Mitteilungsblatt des Marktes

Februar 2016

nittendorf

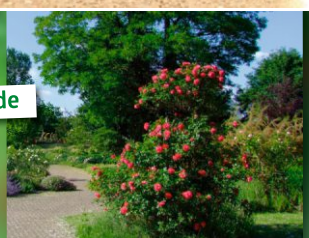
Amtliches Bekanntmachungsorgan der Marktgemeinde

Neujahrsempfang 2016

Foto: Paul Neuhoff

▼ ANZEIGE

Garten- und Forstbetrieb
Feibig
www.forstdienstleistungen-feibig.de
Christian Feibig · 93152 Nittendorf / Irgertshofen · Heimbergerstr. 1
Tel: 0 94 04 / 6 43 80 46 · Mobil: 0151 / 58 79 82 99



→ Baumfällung
→ Pflege → Gartenpflege
→ Heckenschnitt → Baggerarbeit
→ Wurzelstockentfernung

AUTOHAUS Schrödl GmbH

Ihr Servicehändler für:

Nittendorf-Schönhofen
Tel. 09404/95350

Gebrauchtwagen Center AUTOFIT

Neutraubling
Tel. 09401/881660

AUTOHAUS Schrödl GmbH
LACKIER- UND KAROSSERIE CENTER

Sinzing
Tel. 0941/8996170

www.autohaus-schroedl.de

Schnäppchen bis zu 30% unter Neupreis

für Tageszulassungen von EU Fahrzeugen

Ford B-Max Trend 1,0 Eco Boost

Abb. zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis

Tageszulassung, EZ 11/2015, Klimaanlage, heizb.Frontscheibe, MetallicRadio/CD, Garantie bis 11/2020

ehem. UPE 21.000,00 € **15.450,00 €**

Verbrauch* innerorts 6,0 L/100km, Verbrauch *außerorts 4,2 L/100km, Verbrauch Kombi. 4,9 L/100km,CO-Emisss.kombi. 114g/km

Ford Focus Trend Limousine 5-türig

EU-Import, 1,6 ltr., 77 kW, Tageszulassung 05/15, Klima, Radio CD,... Garantie bis 05/20

12.990,00 €

Verbrauch* innerorts 8,4 L/100 km, Verbrauch außerorts 4,7 L/100 km, Verbrauch kombi. 6,0 L/100 km, CO-Emiss. kombi. 139 g/km

Ford Fiesta Trend 5-türig

15x

Abb. zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis

EU Import Tageszulassung, EZ 7/2015, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Radio/CD, Winterpaket, u.v.m.

ehem. UPE 16.260,00 € **10.450,00 €**

Verbrauch* innerorts 6,8 L/100km, Verbrauch *außerorts 4,3 L/100km, Verbrauch Kombi. 5,2 L/100km,CO-Emisss.kombi. 122g/km

Ford Kuga Trend 2x4 EcoBoost Benzin

Abb. zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis

1,6ltr., 110 KW, EU Import, TZ 09/15, Klimaautomatic, metallic, CD Radio, PDC hinten, Dachreling, Alufelgen, heizb. Frontscheibe, Sitzheizung, Start-Stop-Automatik, Navigationssytem, Tempomat, Freisprecheinrichtung,...

ehem. UPE 30.000,00 € **22.750,00 €**

Verbrauch* innerorts 8,3 L/100 km, Verbrauch außerorts 5,6 L/100 km, Verbrauch kombi. 6,6 L/100 km, CO-Emiss. kombi. 154 g/km

*) Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emmissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der "Deutschen Automobiltreuhand GmbH" unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.

AUTOGLAS ZENTRUM

Nittendorf · Neutraubling · Sinzing

KS AUTOGLAS
Klare Sicht. Klare Sache.

FOTO: DANIEL STRICKER / PIXELIO.DE

Neujahrsempfang 2016

215 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung zum diesjährigen Neujahrsempfang in der Aula der Grundschule Nittendorf. Geladen waren Vertreter aus Politik auf Markt und Kreisebene, Vertreter aus sozialen Einrichtungen, Kirchen, Wirtschaft, Schulen, Polizei und Vereinen.

Für mich, den Bürgermeister des Marktes Nittendorf, ist es ein großes Anliegen, all denen Dank und Anerkennung zu zollen, die sich ohne groß auffallen zu wollen, das Jahr über für das Gemeinwohl und die Mitmenschen im Marktbereich einsetzen.

Acht Mitbürgerinnen und Mitbürgern konnte ich für ihr ehrenamtliches Engagement die Dankurkunde des Marktes Nittendorf überreichen.
Klara Obermeier und Martha Benesch kümmerten sich seit Jahrzehnten in Etterzhausen um die Sauberkeit auf dem Friedhof und den Umgriff der Kirche. Seit einem Jahr übernehmen sie auch die Pflege des Grabes von Dr. Rauch.
Um das „Pollenrieder Kircherl“ sorgt sich seit nun schon über 50 Jahre Fanny Hoheisl. Innen wie außen hält sie alles in Ordnung und schmückt das Kleinod mit Blumen. Unterstützung erfährt sie dabei seit vielen Jahren von Willi Sandner.
Vier Herren, Helmut Bink, Walter Meier, Hans Sußbauer und Georg Weierer, schieden aus dem ältesten Ehrenamt in Bayern aus, nämlich aus dem des Feldgeschworenen. Über mehrere Jahrzehnte wirkten sie verantwortungsvoll bei Vermessungen und Grenzsteinsetzungen mit. Im Namen aller Mitbürgerinnen und Mitbürger danke ich den Geehrten für ihren Einsatz.

Der Rückblick auf das abgelaufene Jahr zeigte, dass verschiedene Projekte verwirklicht werden konnten, einige aber noch in Arbeit sind und viel Geduld und Ausdauer fordern. Bürgermeister, Marktrat und Verwaltung sind bemüht, Ausstehendes der Vollendung zuzuführen. Im neuen Jahr, damit wendet sich der Blick in die Zukunft, warten nämlich bereits neue Herausforderungen, die ebenfalls bewältigt werden müssen.

Helmut Sammüller

Helmut Sammüller
1. Bürgermeister

ANZEIGE

Was ist Ihnen wichtig?

Der Allianz PrivatSchutz sichert mit modularer Privat-Haftpflicht-, Hausrat-, Wohngebäude-, Rechtsschutz-, Tierhalter-Haftpflicht- und Tierkrankenversicherung genau das ab, was Ihnen wichtig ist.

Wichtiges richtig schützen.

V.l.n.r.: Hansjörg Straubinger, Jennifer Straubinger, Mario Steger (sitzend), Elfriede Steger, Ingrid Bauer, Thomas Bösl

Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort.

Mario Steger
Allianz Generalvertretung
Labertalstraße 27, 93152 Nittendorf
mario.steger@allianz.de
www.allianz-steger.de
Tel. 0 94 04.96 28 28
Fax 0 94 04.96 28 31

Allianz

Satzungen des Zweckverbands der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab

Der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab hat in der Verbandsversammlung am 16.12.2015 eine Satzung zur Änderung der Verbandssatzung, eine Satzung zur Änderung der Wasserabgabesatzung (WAS) sowie eine Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS/WAS) beschlossen.

Die Satzungen bedürfen keiner Genehmigung. Sie werden nachstehend gemäß Art. 48 Abs. 3 Satz 1 bzw. Art. 24 Abs. 1 Satz 2 KommZG amtlich bekannt gemacht:

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Aufgrund der Art. 19 und 44 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) erlässt der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab folgende Satzung zur

Änderung der Verbandssatzung

vom 26.11.1990, zuletzt geändert durch die Satzung vom 06.04.2011:

§ 1
Änderung der Satzung

§ 3 Nr. 11 – **Räumlicher Wirkungskrei**s – erhält folgende Fassung:

11. Stadt Parsberg, Landkreis Neumarkt i. d. Opf., mit dem gesamten Gemeindegebiet mit Ausnahme der Ortsteile Englhöfe, Herrnried, Kellerhof, Kripfling, Mannsdorf und Willenhofen.

§ 10 Abs. 3 – **Zuständigkeit der Verbandsversammlung** – erhält folgende Fassung:

(3) Die Verbandsversammlung beschließt ferner über die anderen ihr im Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit zugewiesene Gegenstände, soweit nicht der Werkausschuss nach § 14 oder der Verbandsvorsitzende nach § 17 zuständig ist. Sie ist insbesondere zuständig für die Beschlussfassung über

1. den Abschluss von Rechtsgeschäften aller Art, die für den Zweckverband Verpflichtungen in Höhe von mehr als 60.000,-- € mit sich bringen, soweit die Maßnahmen nicht im Wirtschaftsplan berücksichtigt sind;

2. den Gesamtplan der im Rechnungsjahr oder in mehreren Rechnungsjahren durchzuführenden Unterhaltungsarbeiten.

Die Verbandsversammlung kann diese Zuständigkeiten allgemein oder für den Einzelfall auf den Werkausschuss übertragen. Sie kann die Übertragung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

§ 14 Abs. 1 Nr. 14 – Zuständigkeit des Werkausschusses – wird neu eingefügt:

(1) Der Werkausschuss ist zuständig

14. den Erwerb, die Belastung und die Veräußerung von Grundstücken.

§ 28 a – Übergangsregelung zur Übernahme der WV Parsberg – wird neu eingefügt:

Abweichend von § 6 entsendet die Stadt Parsberg ab dem 01.01.2016 neben dem 1. Bürgermeister vier weitere Verbandsräte in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Laber-Naab.

§ 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung zum 01. Januar 2016 in Kraft § 28 a tritt zum Ende der aktuellen Wahlperiode wieder außer Kraft.

Beratzhausen, 17. Dezember 2015
Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab

Max Knott
Verbandsvorsitzender

Aufgrund von Art. 26 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) i.V.m. Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 und 2 und Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO) erlässt der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab folgende 1. Satzung zur

Änderung der Wasserabgabesatzung

vom 06.12.2012:

§ 1
Änderung der Satzung

§ 1 Abs. 1 - **Öffentliche Einrichtung** – erhält folgende Fassung:

(1) Der Zweckverband betreibt eine öffentliche Einrichtung zur Wasserversorgung für das Gebiet, so wie es die jeweils gültige Verbandssatzung vorschreibt. Diese Satzung gilt ferner im Umfang der jeweiligen Aufgabenübertragung für die Gebiete, für die der Zweckverband durch Zweckvereinbarungen Aufgaben übertragen erhalten hat.

§ 4 Abs. 2 - **Anschluss- und Benutzungsrecht** – erhält folgende Fassung:

(2) Das Anschluss- und Benutzungsrecht erstreckt sich nur auf solche Grundstücke, die durch eine Versorgungsleitung erschlossen werden. Der Grundstückseigentümer kann unbeschadet weitergehender bundes- oder landesgesetzlicher Vorschriften nicht verlangen, dass eine neue Versorgungsleitung hergestellt oder eine bestehende Versorgungsleitung geändert wird. Welche Grundstücke durch die Versorgungsleitung erschlossen werden, bestimmt der Zweckverband. Haupt- und Fernwasserleitungen stellen keine zum Anschluss berechtigenden Versorgungsleitungen dar.

§ 9 Abs. 1 und 2 – **Grundstücksanschluss** – erhalten folgende Fassung:

(1) Der Grundstücksanschluss wird vom Zweckverband hergestellt, angeschafft, verbessert, unterhalten, erneuert, geändert, abgetrennt und beseitigt. Er muss zugänglich und vor Beschädigungen geschützt sein. Die Grundstücksanschlüsse stehen vorbehaltlich abweichender Vereinbarung im Eigentum des Zweckverbandes. Dies gilt nicht für Teile des Grundstücksanschlusses, die vom Grundstückseigentümer hergestellt worden sind.

(2) Der Zweckverband bestimmt Zahl, Art, Nennweite und Führung der

Grundstücksanschlüsse sowie deren Änderung. Er bestimmt auch, wo und an welche Versorgungsleitung anzuschließen ist. Der Grundstückseigentümer ist vorher zu hören; seine berechtigten Interessen sind nach Möglichkeit zu wahren. Sollen auf Wunsch des Grundstückseigentümers nachträglich Grundstücksanschlüsse geändert werden oder weitere Grundstücksanschlüsse hergestellt oder für weggemessene Flächen eines zuvor bereits an die Wasserversorgung angeschlossenen Grundstückes ein Grundstücksanschluss hergestellt werden, so kann der Zweckverband verlangen, dass die näheren Einzelheiten einschließlich der Kostentragung vorher in einer gesonderten Vereinbarung geregelt werden.

§ 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01. Januar 2016 in Kraft.

Beratzhausen, den 17. Dezember 2015
Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab

Max Knott
Verbandsvorsitzender

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab folgende 3. Satzung zur

Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung

vom 12.12.2008, zuletzt geändert am 23.03.2011:

§ 1
Änderung der Satzung

§ 9 a – **Grundgebühr** – erhält folgende Fassung:

(1) Die Grundgebühr wird nach dem Nenndurchfluss (Qn) bzw. Dauerdurchfluss (Q3) der verwendeten Wasserzähler berechnet. Soweit Wasserzähler nicht eingebaut sind, wird der Nenndurchfluss bzw. Dauerdurchfluss geschätzt, der nötig wäre, um die mögliche Wasserentnahme messen zu können.

§ 16 – **Übergangsregelung** – erhält folgende Fassung:

Beitragstatbestände, die von allen vorangegangenen Satzungen des Zweckverbandes der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab, der bis zum 01.01.2016 zum Zweckverbandhinzugetretenen Gemeinden und Zweckverbände erfasst wurden, werden als abgeschlossen behandelt, soweit bestandskräftige Veranlagungen vorliegen.

Wurden solche Beitragstatbestände nach den genannten Satzungen nicht oder nichtvollständig veranlagt oder sind Beitragsbescheide noch nicht bestandskräftig, dann bemisst sich der Beitrag nach der vorliegenden Satzung. Soweit sich dabei ein höherer Beitrag als nach den früheren Satzungen ergibt, wird dieser nicht erhoben.

Für unbebaute Grundstücke, die von vorangegangenen Satzungen erfasst wurden, gilt als Geschossfläche die damals vom Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab oder durch die hinzugetretenen Körperschaften berechnete Fläche als abgegolten. Ist für ein unbebautes Grundstück kein Geschossflächenbeitrag erhoben worden, dann entsteht der Geschossflächenbeitrag nach dieser Satzung.

Als Grundstücksfläche, die von vorangegangenen Satzungen erfasst wurde, gilt diejenige als abgegolten, die damals vom Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab oder von den hinzugetretenen Körperschaften berechnet wurde.

Erfolgte die Veranlagung nach anderen Maßstäben, z.B. nach einer Rohrnetzgebühr oder einem Rohrnetzkostenbeitrag, so wird im Falle einer Nacherhebung die Grundstücksfläche entsprechend der Regelung des § 5 Abs. 1 Satz 2 dieser Satzung anerkannt. Als Geschossfläche gilt der der ursprünglichen Veranlagung zugrunde gelegte Bestand als abgegolten.

Bei Kellern und Dachgeschossen, soweit letztere ausgebaut waren, die von der Gemeinde Lupburg oder der Stadt Parsberg nach den vorangegangenen Satzungen bzw. dem bis zum 31.12.2015 geltenden Satzungsrecht behandelt wurden, gilt die Geschossfläche des ausgebauten Dachgeschosses und die Geschossfläche des Kellers als abgegolten.

§ 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2016 in Kraft.

Beratzhausen, den 17. Dezember 2015
Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab

Max Knott
Verbandsvorsitzender
S 12 / 16. Dezember 2015

Faschingszug
Beratzhausen
6 / 2 / 2016

Aufstellung ab 13 Uhr am Volksfestplatz
Beginn & Abmarsch um 14 Uhr
zum Schulhof mit anschließender Party
ab 16 Uhr spielt die
bekannte Showband
Donnaweda
in der Aula

Prinzengarde Beratzhausen
Berri Berri !

it´s PartyTime
www.prinzengarde-beratzhausen.de

ANZEIGE

Repräsentative Gewerbefläche im Zentrum von Nittendorf

ca. 190 m², geeignet als Büro oder Praxis

Kaltmiete: 1.590,– €

Das Objekt ist noch komplett möbliert mit 8 Arbeitsplätzen, einem Chefbüro und Küche, EDV-Verkabelung ist vorhanden.

Die Einrichtung kann auf Wunsch übernommen werden.
Terrasse mit Gartenanteil vorhanden.

Telefon **0 94 04 / 95 04 17** oder **01 74 / 2 34 91 40**

Sie haben das Amtliche Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Eine zuverlässige und pünktliche Verteilung liegt uns sehr am Herzen. Zögern Sie deshalb bitte nicht, uns zu informieren, wenn Sie das Amtliche Mitteilungsblatt nicht oder zu spät erhalten haben!

Auf unserer Website **http://www.nittendorf-aktuell.de** finden Sie unter Service > Verteilung ein kurzes Formular, mit dem Sie uns Ihre Reklamation schnell und unkompliziert mitteilen können. Ihre Angaben werden natürlich vertraulich behandelt und dienen ausschließlich der Verteilkontrolle.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Der Markt Nittendorf
sucht ab dem Schuljahr 2016/2017

- **eine qualifizierte Köchin / einen qualifizierten Koch**
- **eine Hauswirtschaftsmeisterin / einen Hauswirtschaftsmeister**

für die Mittagsverpflegung an der Grundschule Nittendorf.

Die Mittagesverpflegung soll für die Ganztagesklassen der Grundschule (ca. 90 Essen) und den Nittendorfer Kindergarten von Montag bis Freitag zubereitet werden. Die Aufgabe soll in Eigenverantwortung geschehen.

Sie umfasst alle erforderlichen Tätigkeiten, vom Einkauf bis zur Zubereitung und Ausgabe der Speisen, sowie den verantwortlichen, sorgsamen Umgang mit der gestellten Ausstattung. Die kooperative Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Markt Nittendorf zum Wohle der Kinder wird vorausgesetzt.

An der Grundschule steht eine voll ausgestattete Küche für die Zubereitung der Speisen zur Verfügung. Der Markt erwartet ein ausgewogenes und kindgerechtes Essensangebot. Die Kalorien- und Nährwerte müssen den altersbedingten ernährungsphysiologischen Anforderungen entsprechen.

Die Ausgabe des Mittagessens erfolgt für die Grundschulkinder im Mensabereich, die Kindergartenkinder sollen zu abgesprochenen Zeiten mit den Speisen beliefert werden. Die rechtlichen Bestimmungen der Hygiene sind bindend einzuhalten, entsprechende Nachweise zu führen.

Ihre Bewerbung senden Sie mit aussagekräftigen Nachweisen der Qualifikation, evtl. auch Referenzen, bis 12.02.2016 an den Markt Nittendorf, Hauptverwaltung, Am Marktplatz 3, 93152 Nittendorf.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich persönlich und unter der Tel. Nr. 09404/642 – 101, zur Verfügung.

Nittendorf, 21.01.2016

Sammüller
1. Bürgermeister

ANZEIGE

Immobilien Lippert
15 Jahre
Vermittlung von Kaufobjekten
-für Anbieter kostenfrei!-

Wir kümmern uns gerne um Ihre Immobilienverkäufe mit allen Belangen während der Angebots- und Verkaufsphase.

Lassen Sie sich unverbindlich beraten:
Ulrike Lippert · Tel. 0941/830 95 20 · Mobil 0177-582 3122
lippert-immobilien@t-online.de · www.lippert-immobilien.com

Kaminkehrermeister Anton Ferstl teilt mit:

Ankündigung zur jährlichen Überprüfung Ihrer Öl- bzw. Gasfeuerungsanlage

Ab ca. 01.02.2016 erledigen wir für Sie die Abgaswegeüberprüfungen bzw. Messungen der Heizungsanlagen in Loch.

In Loch führe ich in diesem Jahr die Feuerstättenschau durch. Sollten Sie Rückfragen haben, bin ich telefonisch erreichbar :
Tel. 09492/207450 ab 17.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen,
Anton Ferstl, Kaminkehrermeister
Degerndorf E 9a
92331 Lupburg

Fundsachen

Fotokamera
gefunden: Steinerbrückl

Lesebrille (schw. Rahmen)
gefunden: Nittendorf, Rathaustoilette

Bargeld
gefunden: Nittendorf, Bernsteinstr.

Tasche (gemustert, mit Schlüssel u. Bargeld)
gefunden: Nittendorf, Schreibwaren Habakuk

Fahrrad (BULLS)
gefunden: Thumhausen

Schlüsselbund (4 Schlüsselmit Karabiner)
gefunden: Nittendorf, Talstr.

Fahrrad (pink, lila)
gefunden: Schönhofen, Hopfenstr.

Fahrzeugschein
gefunden: Nittendorf, Parkplatz Rathaus

Geldbörse mit Bargeld
gefunden: dm Markt, Pollenried

Kleine Tasche mit Handy und Bargeld
gefunden: dm Markt, Pollenried

Die Besitzer wenden sich bitte an:
Marktverwaltung Nittendorf
Telefon: 09404/642–0

Sterbefälle

17.12.2015
Dimitri Morozov
zuletzt wohnhaft in Nittendorf

Standesamtliche Bekanntmachungen werden nur veröffentlicht, sofern eine entsprechende Einverständniserklärung zur Veröffentlichung vorliegt.

Landkreis Regensburg und die Hans Lindner Stiftung bieten kostenfreie Seminarreihe an

Die „UnternehmerSchule“ startet am 03. Februar 2016

Regensburg (RL). Unternehmer sein - das ist ein Lebenstraum für viele Menschen. Der Weg dorthin hält viele Herausforderungen und Stolpersteine bereit. Damit dieser Traum erfolgreich in die Realität umgesetzt werden kann, veranstaltet die Wirtschaftsförderung des Landkreises Regensburg und die Hans Lindner Stiftung in Kooperation mit zahlreichen regionalen Partnern die „UnternehmerSchule“. Ab dem 03. Februar 2016 haben Existenz-gründer, Jungunternehmer und Betriebsnachfolger kostenfrei die Gelegenheit, ihr Know-How zu erweitern.

An sechs Abenden lernen die Teilnehmer in der Seminarreihe, wie man Unternehmer wird und als solcher Erfolg hat. Das themenbezogene Programm ermöglicht auch die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen, etwa um individuelle Wissenslücken zu füllen. Ein Quereinstieg ist also jederzeit möglich!

Die Seminare 1 bis 6 finden jeweils ab 18:30 Uhr im Landratsamt Regensburg, Großer Sitzungssaal (Zi.-Nr. 4.035), Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg, statt.

Anmeldung und Information unter der Rufnummer 0941/4009-464, E-Mail: wirtschaft@lra-regensburg.de oder unter www.Hans-Lindner-Stiftung.de

Programm:

- Seminar 1 am 3. Februar 2016: „Von der Idee zum Produkt“ - Thema: Geschäftsplan, Unternehmerpersönlichkeit, Geschäftsidee und Gründungsformalitäten.
- Seminar 2 am 17. Februar 2016: „Vom Produkt zum Markt“ - Thema: Pressearbeit, Marketing- und Persönlichkeitsentwicklung.
- Seminar 3 am 24. Februar 2016: „Vom Markt zum Firmenaufbau“ - Thema: Informationen der Agentur für Arbeit, Rechtsformen, Steuern und Buchführung.
- Seminar 4 am 2. März 2016: „Vom Firmenaufbau zu den Planzahlen“ - Thema: Planung der Investitionen und der Lebenshaltungskosten, Umsatz-, Ertrags- und Liquiditätsplanung, Finanzierung.
- Seminar 5 am 9. März 2016: „Von den Planzahlen zur Wirklichkeit“ - Thema: Versicherungen, Sozialversicherungen und Vertragsrecht.

Landkreis Regensburg

- Seminar 6 am 16. März 2016: „Von der Wirklichkeit in die Virtualität“ - Thema: Datenschutz, Wettbewerbsrecht und Onlinehandel.
- Spezial Seminar „Betriebsübernahme“ am 17. März 2016 - Thema: Informationen für Betriebsnachfolger und Übernahme-Interessierte.

Hintergrund:

Die Seminarreihe wird von der Hans Lindner Stiftung in Kooperation mit zahlreichen regionalen Netzwerkpartnern initiiert: das Landratsamt Regensburg, die Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, die IHK Regensburg für Oberpfalz/Kelheim, die Agentur für Arbeit Regensburg, die AOK Bayern – Die Gesundheitskasse, der Verein Bayerischer IT-Sicherheitscluster e.V., die Steuerkanzlei Eisenreich & Wagner, die Projekt 29 GmbH & Co. KG, die Rechtsanwaltskanzlei KEYTERSBERG, die Marketing- und Persönlichkeitsagentur „selbst: leben“ und die Sparkasse Regensburg unterstützen die Veranstaltungsreihe als Organisatoren oder stellen Referenten zur Verfügung.

Bürgerversammlungen 2016

Ortsteil	Veranstaltungsort	Termin
Haugenried	FF-Haus	Do., 18.02.2016, 19.30 Uhr
Schönhofen	Sportheim	Do., 25.02.2016, 19.30 Uhr
Nittendorf	Gasthaus Stepper	Do., 03.03.2016, 19.30 Uhr
Pollenried	FF-Haus	Di., 08.03.2016, 19.30 Uhr
Eichhofen	Brauereigasthof Eichhofen	Do., 10.03.2016, 19.30 Uhr
Etterzhausen	FF-Haus	Do., 17.03.2016, 19.30 Uhr
Undorf	Kultursaal	Di., 12.04.2016, 19.30 Uhr

Folgende Tagesordnung ist jeweils vorgesehen:

- 1. Darstellung der finanziellen Lage des Marktes
- 2. Information über abgeschlossene, geplante und derzeit laufende Baumaßnahmen im Berichtszeitraum
- 3. Anfragen und Diskussion

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Nittendorf, 20.01.2016

gez.

Sammüller
1. Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet:

Bauleitplanung neues Baugebiet „Am Bauernfeld II“

Durch die Marktverwaltung wurde in den letzten Monaten für das zukünftige Baugebiet „Am Bauernfeld II“ in Schönhofen die Planung vorangebracht.

Die Bürgerinnen und Bürger konnten die Planungsunterlagen bereits bei der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Rathaus einsehen.

Zwischenzeitlich wurden verschiedene Gutachten eingeholt.

1. **Verkehrs- und schalltechnisches Gutachen.**
   Zukünftige Bewohner müssen keinen übermäßigen Lärm oder sonstige Einschränkungen hinsichtlich der Wohnqualität befürchten. Unter anderem wurde der Verkehrslärm vor Ort, auch durch die Autobahn mit in das Verfahren einbezogen.

2. **Baugrundgutachten**
   Das Baugrundgutachten gibt Auskunft über die Bodenbeschaffenheit des zu bebauenden Gebietes.

Bei der Untersuchung sind Bohrungen mit bis zu 5 Metern Tiefe und Sondierungen mit einer schweren Rammsonde durchgeführt worden. Festgestellt wurden verschiedene Bodenarten von Mutterboden über Sand-, Kies-, Ton-, und feinschluffigen Böden. In geringem Umfang konnten kalksteinartige Felsschichten vorgefunden werden, Schichtdicken waren dabei nicht feststellbar.

Wegen der Konsistenz des schluffartigen Bodens wird darauf verwiesen, dass hinsichtlich der Versickerung aus dem bebaubaren Gebiet nur mäßig Oberflächenwasser abgeleitet werden kann.

Der Markt Nittendorf wird im zukünftigen Baugebiet ein Trennsystem vorsehen, darüber kann das gesamte Abwasser ohne Veränderung am vorhandenen Kanalsystem schadlos in das Netz eingeleitet werden.

Hinsichtlich des Oberflächen- und Hangwassers wurden umfangreiche Berechnungen über das beauftragte Ingenieurbüro durchgeführt. Dafür werden naturnah ausgeformte Auffangmulden ausgebildet, die das notwendige Aufnahmevolumen aufweisen und damit die Bebauung schützen. Darüber hinaus wird über den Bebauungsplan auf jedem Grundstück eine Zisterne gefordert.

Bezüglich der Wasserversorgung wurde durch den Zweckverband zur Wasserversorgung Viehausen – Bergmatting mitgeteilt, dass die Trinkwasserversorgung gewährleistet ist.

Derzeit wird über den TÜV Süd eine unabhängige Geruchs und Immissionsprognose erstellt.

Der Markt wird über den Fortgang berichten.

Bayerisches Landesamt für Statistik

Pressemitteilung

6/2016/42/A
Fürth, den 12. Januar 2016

Mikrozensus 2016 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2016 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrem Pendlerverhalten befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2016 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studierenden. Neben dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte werden auch die Entfernung und der Zeitaufwand für den Weg dorthin erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2016 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Hinweis:

Für administrative Rückfragen können Sie sich an folgende E-Mail-Adresse wenden:
mikrozensus@statistik.bayern.de

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht.

Bayerisches Landesamt für Statistik
St. Martin-Straße 47
81541 München

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dienststelle Fürth
Finkenstraße 3
90762 Fürth

Pressesprecher: Gunnar Loibl
Telefon 0911 98208-436, -437
Fax 0911 98208-115
E-Mail pressestelle@statistik.bayern.de

www.statistik.bayern.de

Öffentliche Verkehrsmittel Fürth:
Haltestelle: Stadtgrenze (U1, Bus)

Einwohnerstatistik 2. Halbjahr 2015 (Stand 31.12.2015)

Ortsteile	Hauptwohnsitze	Nebenwohnsitze	Gesamt
Nittendorf	3071	195	3266
Bärnthal	4	1	5
Eichhofen	122	8	130
Etterzhausen	1222	124	1346
Grafenried	15	0	15
Hardt	31	1	32
Haugenried	233	7	240
Irgertshofen	40	1	41
Loch	103	1	104
Obereinbuch	11	1	12
Pollenried	417	16	433
Schönhofen	999	54	1053
Thumhausen	267	12	279
Undorf	2496	162	2658
Untereinbuch	8	-	8
Viergstetten	76	4	80
Zeiler	145	7	152
Zwickenthal	3	-	3
Penk	59	5	64
Gesamt:	**9322**	**599**	**9921**

SERVICESTELLE FÜR FAMILIEN DES LANDKREISES BIETET QUALIFIZIERUNGSKURS AN

Gesucht: Engagierte Babysitter/innen

Am 23. und 30. April 2016 veranstaltet der Baby- und Kindersitterdienst der Servicestelle für Familien des Landkreises Regensburg erneut einen Qualifizierungskurs zum Babysitting. Gesucht werden engagierte junge Leute, Mütter oder auch jung gebliebene ältere Menschen, die Freude am Umgang mit Kindern haben. Der Unkostenbeitrag für Teilnehmer/innen beträgt 40 Euro, für Landkreisbewohner/innen 20 Euro.

Im Kurs, der am Samstag, 23.04.2016 an der Universität beginnt, werden entwicklungspsychologische Grundkenntnisse, notwendige Pflegemaßnahmen und Informationen zur richtigen Ernährung,

Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten vermittelt sowie rechtliche und versicherungstechnische Fragen geklärt. Am Samstag, 30.04.2016, wird Erste Hilfe im Mittelpunkt stehen, wo unter anderem über allgemeines Vorgehen am Notfallort, Fieberkrämpfe, verschluckte Fremdkörper, Vergiftungen, Wundversorgung und Verbrennungen informiert wird.

Nach erfolgreichem Abschluss der Babysitterqualifizierung können die Teilnehmer/innen, wenn sie ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt haben, als ausgebildete Babysitter/innen kostenfrei vom Babysitterdienst der Servicestelle des Landratsamtes und dem ehrenamtlich organisierten Babysitterdienst Max und Moritz an interessierte Eltern in Stadt und Landkreis Regensburg vermittelt und in das Vermittlungs-Portal www.babysitterdienst.landkreis-regensburg.de aufgenommen werden.

Kursanmeldung:

Neu ist, dass die verbindliche Kursanmeldung ab 2016 über VHS Regensburger Land e. V., 09401/52550 oder www.vhs-regensburg-land.de, unter Babysitter Kurs G 210030 zu tätigen ist.

Weitere Infos: Servicestelle für Familien im Landkreis Regensburg, Maria-Luise Rogowsky, 0941/4009-358, service.familie@landkreis-regensburg.de oder unter Babysitterdienst Max und Moritz, Tel. 0700/629 667 489, babysitterdienst@gmx.de sowie www.babysitterdienst.landkreis-regensburg.de/ und www.derbabysitterdienst.de/.

Bei der Suche nach einem geeigneten Babysitter können sich Eltern ebenfalls an oben genannte Fachstellen wenden.

Veranstaltungsreihe im Rahmen der Vereinsschule des Landkreises Regensburg geht auch 2016 weiter

Unternehmen als Unterstützer und Sponsoren gewinnen – so kann es gelingen!

Donnerstag, 25. Februar 2016,
19.00 bis 21.30 Uhr,
im Landratsamt, Altmühlstraße 3

mit Bud Willim,
Sozialreferat der Stadt München

Bud Willim ist gebürtiger Österreicher, Marketingexperte und gilt als „oberster Spendensammler" der Landeshauptstadt München. Er leitet seit 2013 den Schwerpunkt „Gesellschaftliches Engagement von Unternehmen" im Sozialreferat der Stadt München und ist weit über Bayern hinaus ein gefragter Referent, wenn es um die Frage geht: Wie bringt man Unternehmen, die sich engagieren wollen, und soziale Initiativen, Vereine, Projekte, die Unterstützung brauchen, zusammen?

Landkreis Regensburg

Beim Bayerischen Ehrenamtskongress im Juli 2014 in Nürnberg gehörte Willim zu den meist beklatschten Haupt¬rednern: Die Süddeutsche Zeitung schrieb 2015 über ihn: „Er versucht, internationale Unternehmen für Spenden und Sponsoring zu gewinnen und besorgt auf der anderen Seite schon mal ganz unbürokratisch einen Füller für ein Flüchtlingskind, dem seiner in der Schule geklaut worden ist."

Wir freuen uns ab sofort über Anmeldungen (erforderlich!) an die Freiwilligenagentur (Telefon 0941 / 4009- 305 oder 0941 / 4009- 638 oder per E-Mail an freiwilligenagentur @lra-regensburg.de).

Noch eine wichtige Information:

Die Ersatzveranstaltung für den 24. November 2015 „Vereine – woran müssen Sie denken, wenn Geld fließt?" mit Prof. Dr. Thomas Beyer, wird Mitte Mai stattfinden; wenn der genaue Termin feststeht, werden wir Sie auf diesem Wege nochmals informieren.

Eheschließungen / Lebenspartnerschaft

23.12.2015
Tatjana Lehner und Maria Feuerer
wohnhaft in Nittendorf

05.01.2016
Aline Pawlik und Patrick Hein
wohnhaft in Nittendorf

Standesamtliche Bekanntmachungen werden nur veröffentlicht, sofern eine entsprechende Einverständniserklärung zur Veröffentlichung vorliegt.

Auszug aus der Marktratssitzung vom 15.12.2015

Änderung des Bebauungsplanes „Jotzo“

Bebauungsplan „Lengauer Wohnpark“ mit integriertem Grünordnungsplan

Auslegungsbeschluss im Rahmen des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB

Erster Bürgermeister Sammüller begrüßt Herrn Zissler, vom gleichnamigen Architekturbüro, und bittet diesen die Planungen vorzustellen.

Bei dem Bebauungsplan handelt es sich um eine Änderung des bestehenden Bebauungsplanes „Jotzo“ aus dem Jahr 1975. Die Änderung kann im beschleunigten Verfahren (das heißt ohne frühzeitige Beteiligung und ohne Erstellung eines Umweltberichtes) durchgeführt werden, weil es sich um eine Nachverdichtung handelt.

Die Änderung soll den Namen „Lengauer Wohnpark“ erhalten.

Die geplanten zweigeschossigen Häuser (E + 1) sollen ohne Keller und mit einem Pultdach errichtet werden. Insgesamt sollen 12 Wohneinheiten neu gebaut werden (6 Doppelhäuser) und das bestehende Wohngebäude soll saniert werden. In das bestehende Gebäude wird ein Blockheizkraftwerk integriert, welches die Neubauten mit Wärme versorgt.

Die Erschließungsstraße soll im Privateigentum bleiben, das heißt, dass die Gemeinde nicht schneeräumen, kehren, bzw. anderweitig den Unterhalt tragen müsse. Im Zufahrtsbereich (Breite: 5,50 – 6 Meter) ist die Straße beidseitig befahrbar, im Kreisel wird sie als Einbahnstraße (mit geschotterten Ausbuchtungen) gebaut.

Die Entwässerung erfolgt über ein Trennsystem, per Übergabeschacht wird er an den Mischwasserkanal in der Eichhofener Straße übergeleitet. Das Regenwasser müsse größtenteils auf den Grundstücken versickern. Mit der Marktgemeinde müsse bezüglich des Anschlusses noch ein städtebaulicher Vertrag geschlossen werden.

Das Gelände steigt von der Straße aus kommend bis zum oberen Teil insgesamt 10,6 Meter an, weshalb Mauern oder Gabionen notwendig werden.

Die erforderlichen Stellplätze (2 pro Wohneinheit) können alle auf dem Gelände geschaffen werden, teilweise direkt am Haus, teilweise entlang der Zufahrtsstraße, bzw. auf Höhe der Eichhofener Straße. Bei letzterer befindet sich auch der Müllabstellplatz. Hier muss noch eruiert werden, in wie weit die Firma Pöppel das Gelände anfahren kann.

Marktrat Müller fragt nach, ob ein Fußweg geplant sei. Dies sei nicht der Fall. Die Frage des Marktrates Sterr, ob eine Verbindung zu der Straße „An der Karolinenzeche“ geschaffen werden soll, wird verneint.

Marktrat Rappl macht darauf aufmerksam, dass bei der Einfahrt in die Eichhofener Straße das Sichtdreieck gewahrt werden müsse. Herr Zissler bestätigt dies und macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass die Straßenbaubehörde oder auch die Feuerwehr im Verfahren beteiligt werden.

- **Beschluss:** Der Markt Nittendorf stimmt dem Entwurf zur Änderung des Bebauungsplanes „Jotzo“ zu. Der Bebauungsplan „Lengauer Wohnpark“ wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt.

Eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB entfällt.

Die Verwaltung wird beauftragt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchzuführen.

Zudem wird die Verwaltung beauftragt diesen Beschluss bekanntzugeben (zusammen mit Angaben über Zeitpunkt und Ort der Auslegung und die Tatsache, dass eine Umweltprüfung entfällt).

Mit dem Eigentümer wird ein städtebaulicher Vertrag bezüglich des Anschlusses geschlossen.

- **Abstimmungsergebnis:** 17 : 1 Stimmen

Bezuschussung der Vorrichtung für Kirtabaum (Materialkostenübernahme)

Für den Kirtabaum in Nittendorf wurde ein sog. Schlupfloch auf Gemeindegrund errichtet. Dies war notwendig, um die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten. Es liegen insgesamt 2 Rechnungen in Höhe von 2.937,95 € vor. Erster Bürgermeister Sammüller plädiert dafür, die Materialkosten vollständig (abweichend von den Zuschussrichtlinien) zu übernehmen; es handelt sich dabei um 2.574,02 €.

- **Beschluss**: Der Markt Nittendorf übernimmt die Materialkosten in Höhe von 2.574,02 € für die Errichtung des Schlupfloches des Kirtabaumes in Nittendorf.

- **Abstimmungsergebnis:** 18 : 0 Stimmen

Erster Bürgermeister Sammüller bittet um Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes. Der Markt Nittendorf wird im Bauleitplanverfahren Pielenhofen beteiligt und kann Einwände vorbringen.

- **Beschluss:** Der Marktrat nimmt die Abstimmung über die Bauleitplanung in Pielenhofen in die Tagesordnung mit auf.

- **Abstimmungsergebnis:** 18 : 0 Stimmen

Frühzeitige Beteiligung des Marktes Nittendorf bei der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet „An den Klostergründen“ in Pielenhofen

Erster Bürgermeister Sammüller zeigt über den Präsenter die Situierung des Baugebietes. Der Markt Nittendorf ist in seinen Belangen nicht betroffen und kann keine Einwände vorbringen.

- **Beschluss:** Der Markt Nittendorf bringt keine Einwände gegen die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes „An den Klostergründen“ vor.

- **Abstimmungsergebnis:** 18 : 0 Stimmen

ANZEIGE

Angebote im Februar

Informationsabend zum Elternkurs „Familien Team“

Donnerstag, 18.02.16
19.00 – 20.30 Uhr:

Familienteam richtet sich an Eltern, die sich fragen:
- Was braucht ein Kind, um sich zu einem glücklichen, selbstbewussten und verantwortungsvollen Menschen zu entwickeln?
- Wie können wir in schwierigen Situationen den gegenseitigen Respekt bewahren?
- Wie gelingt es, den typischen „Fallen“ im Familienleben zu entgehen?
- Beim Informationsabend wird das Konzept des Elterntrainings vorgestellt und bei Interesse kann auch ein weiterführender Kurs gebildet werden.

Referentinnen: Christa Weiß, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Monika Carsten, Familientherapeutin, Kooperationspartner, KEB Regensburg Land- Herr Albertin

Kindertheater „Soffis Krone“

Freitag, 26.02.16
14.30- 15.30 Uhr:

Wie die Freundschaft zwei Ängstliche wieder stark machen kann.
- Ein zauberhaftes Hexenstück übers Angsthaben und Mutfinden – voll Witz und Fantasie
- für Kinder ab 4 Jahre bis 2.Klasse (Kindergarten, Vorschule + Grundschule)
- aufgeführt vom Augsburger Theater YSPSILON. Kosten: 3,00 Euro pro Kind

Kontakt zum Familienstützpunkt

Per E-Mail unter: familienstuetzpunkt@nittendorf.de oder direkt bei Rosi Murauer im Jugendtreff.

Neue Sprechzeiten

Meine Sprechzeiten im neuen Jahr:
Montag: 11.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 16.00 Uhr

Sie haben aber jederzeit die Möglichkeit, einen individuellen Termin zu vereinbaren!

ANZEIGE

ÜBER **2.000** FAHRZEUGANGEBOTE
UNTER **BIERSCHNEIDER.DE**

- Finanzierung, Leasing, Versicherung
- Inzahlungnahme und Bewertung Ihres Gebrauchtwagens
- Mietwagen
- 24 Stunden Abschleppdienst
- Lackier- und Karosseriezentrum
- Unfallspezialist für alle Marken
- Reifen, Zubehör, Ersatzteile
- Wartung und Reparatur
- täglich HU AU

:Bierschneider

Am Gewerbepark 10
93339 **Riedenburg**
Tel. (09442) 92 18-0

Robert-Bosch-Str. 2
93055 **Regensburg**
Tel. (0941) 60 80-680

und sieben weitere Standorte ...

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Privater Klavierlehrer/in für Jugendlichen mit Vorkenntnissen in Keyboard in Schönhofen gesucht. Telefon 09404/5669

Proberaum gesucht! Kleiner Übungsraum zum Schlagzeugspielen (ca. 3 - 4 Std. wöchentlich) gesucht. Absperrbar, frostfrei, mit Stromanschluss. Tel. 0171/3283802

Grundschule

Bundesweiter Vorlesetag an der Grundschule Nittendorf

„Vorlesen ist eine wunderbare Sache: Für alle, die vorgelesen bekommen – aber auch für diejenigen, die vorlesen." Diese Erfahrung durften die Kinder der Grundschule Nittendorf machen, als sie mit Begeisterung auch heuer wieder am 20.11.2015 am bundesweiten Vorlesetag teilnahmen. Zahlreiche Klassen der Schule überlegten sich ein abwechslungsreiches Programm für diesen Tag.
Viele Vorleser kamen an diesem Tag gerne ins Schulhaus, um zum Gelingen dieses Vorlesetages beizutragen und lasen aus mitgebrachten Büchern vor.
Herr Hartung, Besitzer der Bernsteinbuchhandlung, las für die Kinder der 1. Klassen. An diesem Projekttag lernten die Erstklasskinder die Welt der Weihnachts- und Adventsbücher näher kennen und das Vorlesen wertschätzen.
Die Klassen waren mit Begeisterung dabei und es entstanden im Anschluss tolle Bilder und eine kleine Ausstellung. Alle Erstklässler hatten ihre helle Freude daran.
Die Klassen 2a und 4a bekamen von Frau Braun und Frau Krammer das Bilderbuch „Varenka" vorgelesen, bevor die Kinder der 4. Klasse den „Kleinen" aus ihren Lieblingsbüchern vortrugen. Marion von Vlahovits las den Klassen 2b, 3b und 3g aus ihrem selbstgeschriebenen Kinderbuch „Ángels Decke: eine zweisprachige Geschichte" vor. Das Buch erzählt die Geschichte des kleinen Hirtenjungen Ángel, dessen wichtigster Besitz ein Erbstück, seine Decke, ist. In der Geschichte über Ángels Alltag und das, was er auf seiner Wanderung erlebt, geht es darum, abstrakte Werte wie Nächstenliebe, Mut und Verantwortungsgefühl zu veranschaulichen, begreiflich zu machen. Vor allem aber wird eine Bresche für Menschen geschlagen, die nach diesen Werten handeln, auch unter schwierigen Bedingungen.
In den Klassen 2c und 3a beschäftigten sich die Kinder an diesem besonderen Unterrichtstag mit kreativen Sprachspielen, z.B. dem Schreiben von Akrostichons.
Die Klasse 4b durfte ins „Bayrisch neischmeckn". Herr Maier, der Großvater eines Kindes, trug Texte im Dialekt vor und seine Enkelin Luisa „übersetzte" die Gedichte in die Hochsprache. Es war für die Zuhörer ein Ohrenschmaus. Den Inhalt der Geschichte „Die rote Christbaumkugel" konnte sich die Klasse 4b am Ende problemlos erschließen.
Die Mädchen und Jungen der Klasse 4g schlüpften in die Rolle der Vorleser und lasen ihrer Patenklasse 2g vor. Im Anschluss durften beiden Klassen dem Buch „Lippels Traum" von Paul Maar lauschen: Wer ist Muck? Der kleine herrenlose Köter, der Lippel immer auf dem Schulweg nachläuft, oder der Hund aus dem Königspalast? Und wer sind Asslam und Hamide, mit denen Lippel im Sandsturm durch die Wüste irrt? Die beiden türkischen Kinder aus seiner Klasse oder der Prinz und die Prinzessin aus dem Morgenland? Es ist ein aufregendes Abenteuer, das Lippel da träumt, und er selbst steckt mittendrin. Oder ist es gar kein Traum?
Alle Kinder und Vorleser waren mit Begeisterung dabei und freuen sich bereits auf den nächsten Vorlesetag!
Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich an der Aktion „bundesweiter Vorlesetag an der Grundschule Nittendorf" beteiligten und zum guten Gelingen beitrugen.

Lesenacht der Klasse 3b

Am Freitag, den 18.12.2015 war es endlich so weit: Die lang ersehnte Lesenacht der Klasse 3b fand statt. Ab 19.00 Uhr trafen sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3b sowie ihre Klassenleiterin, Frau Lisa Motzer, und eine weitere Aufsichtsperson in der Schule. Sogleich richteten sich die aufgeregten Kinder ihren Schlafplatz im Spielzimmer der Schule her. Mit den vielen Isomatten, Schlafsäcken, Kissen, Kuscheltieren, Taschenlampen und Lieblingsbüchern lud das Spielzimmer sofort zu einer gemütlichen Lesenacht ein. Im Anschluss wurde die, im Rahmen des Lese- und Literaturunterrichts begonnene, Präsentation des Lieblingsbuches fortgesetzt, welche die Kinder gespannt verfolgten.
Mit dem lustigen Film „Minions" wurde der Abend dann gebührend abgerundet. Zum Abschluss wurde den gebannt zuhörenden Kindern das Märchen „Aschenbrödel" vorgelesen, um alle auf den bevorstehenden Theaterbesuch am letzten Schultag einzustimmen. Gemeinsam wurde auch noch einmal wiederholt, welche Informationen man beim genauen Lesen einer Theaterkarte erhält. Als auch die letzten fleißigen Leser schließlich ihre Lese- und Taschenlampen beiseitegelegt hatten, kehrte eine heimelige Ruhe in das Spielzimmer ein.
Doch schon zu früher Stunde waren die Kinder wieder fit und starteten den Tag mit einer Runde Morgensport in der Turnhalle. Mit Bärenhunger trafen sie sich dann in der Mensa zum gemeinsamen Frühstück, zu dem jedes Kind eine Kleinigkeit beisteuerte.
Als die Kinder um 8.30 Uhr von ihren Eltern abgeholt wurden, waren sich alle einig: „Das war der beste Schultag überhaupt!"

„Wir sagen euch an, den lieben Advent“

Getreu diesem Motto treffen sich jeweils am Montag in der ersten Stunde während der gesamten Adventszeit Schülerinnen und Schüler mehrerer Klassen, um sich auf die sogenannte „staade Zeit“ einzustimmen.
Am Montag, den 30.11.2015, haben sich deshalb die Kinder der Klassen 3a und 4b mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Ahlmer und Frau Weber um den großen Schul-Adventskranz versammelt. Begonnen wurde die Adventsbesinnung mit dem Lied „Wir sagen euch an, den lieben Advent“, das alle Kinder gemeinsam gesungen haben. Die Mädchen und Jungen aus der Klasse 3a trugen anschließend Weihnachtswünsche vor und zündeten dazu jeweils eine Kerze an. Die Klasse 4b beschäftigte sich im Rahmen des Gedichtes „Traumkugeln“ von Richard Mösslinger ebenfalls mit Wünschen, die die Viertklässler auf Tonpapierkreisen festgehalten haben: kein Streit, kein Neid, keine Großwildjagd etc. Die Kinder schmückten anschließend mit diesen Wünschen kleine Zweige. Den krönenden Abschluss stellte der Klassiker „In der Weihnachtsbäckerei“ dar, sodass die Schülerinnen und Schüler wieder gestärkt mit vielen adventlichen Eindrücken in den Unterricht gehen konnten.

Mit Aschenbrödel in die Weihnachtsferien

Am 23. Dezember 2015, dem letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, besuchten die rund 300 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Nittendorf gemeinsam mit ihren Lehrerinnen die Vorstellung „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ im Regensburger Velodrom. Die Inszenierung nach dem gleichnamigen tschechisch-deutschen Film entfaltete wahrlich märchenhaften Zauber für die kleinen und großen Zuschauer.
Fasziniert verfolgten die Mädchen und Buben die Geschichte vom armen Aschenbrödel und dem Prinzen, der heiraten sollte, dazu aber eigentlich gar keine Lust hatte. Aschenbrödel gelang es, all die Steine, die ihr die böse Stiefmutter in den Weg gelegt hatte, aus dem Weg zu räumen. Dabei standen ihr zwei unterhaltsame Tauben, die die Zuschauer unter anderem mit einem Flug quer durch den Theatersaal schwer beeindruckten, stets mit Rat und Tat zur Seite. Auch die drei Zaubernüsse, die Aschenbrödel vom treuen Diener Vincek geschenkt bekommen hatte, waren von großem Nutzen auf dem Weg zum königlichen Ball, auf dem eine Braut für den Prinzen gefunden werden sollte. Dort verliebte sich dieser dann doch in die zauberhafte Unbekannte. Da der Prinz aber den Namen des Mädchens, das ihm mal mit beschmutzten Wangen, mal als Jäger verkleidet oder im silbergewirkten Kleid begegnet war, nicht kannte, blieb ihm nur der verlorene Schuh, um seine Auserwählte wiederzufinden. Als er zur Anprobe aufrief, fühlten sich nicht nur die Mädchen in den ersten Reihen aufgefordert, ihm ihre Füßchen entgegenzustrecken. Schließlich fanden Aschenbrödel und der Prinz doch noch zueinander und tanzten gemeinsam und glückselig über die Bühne. Dieses Happyend rührte einige Schülerinnen so sehr, dass sie sich gegenseitig vor lauter Freude um den Hals fielen. „Am liebsten würden wir gleich noch einmal Aschenbrödel anschauen“, erklärten zwei Schüler mit leuchtenden Augen beim Verlassen des Theaters auf dem Weg in die Weihnachtsferien.

FOTO: JOCHEN QUAST / WWW.THEATER-REGENSBURG.DE

ANZEIGE

Jutta Leitner
Heilpraktikerin
www.heilpraktiker-in-nittendorf.de
Glockenstraße 37 · 93152 Etterzhausen

Praxis für klassische Homöopathie und Körpertherapie

Klassische Homöopathie · Rückentherapie · Wirbelsäulentherapie · Massagen · Craniosacrale Therapie · Körper-Psychotherapie

Neue Kurse im Februar:
- 02.02.16: HWS & LWS
- 16.02.16: Kopfschmerz, Migräne, Schwindel

ANZEIGE

Meisterbetrieb für Zimmerei+Innenausbau
ZUPFER
Bernhard Zupfer
Eschenweg 4
93152 Undorf
Tel. 0 94 04 / 641 01 77
Fax: 0 94 04 / 641 01 78

- ZIMMEREI + HOLZBAU
- TROCKENBAU
- ALTBAUSANIERUNG
- HOLZTERRASSEN
- BALKONE + CARPORTS
- DACHFENSTER

leben mit Holz

Mit einer gut gefüllten Lesekiste und zahlreichen Buchempfehlungen besuchte er die 3. Klassen: Buchhändler Peter Hartung

Welches Buch soll ich mir vom Christkind wünschen?

Rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest kam Herr Hartung von der gleichnamigen Buchhandlung in Nittendorf in die Grundschule und unterhielt sich mit den Schülerinnen und Schülern der 3. Klassen über Kinder- und Jugendliteratur. Zuerst wollte er Gründe für das Lesen eines „echten“ Buches, eines aus Papier, von den Schülern wissen.
Eifrig betonten die Kinder die positiven Aspekte und nannten die Titel von Büchern, die sie schon gelesen hatten. Das waren Klassiker, wie Pippi Langstrumpf, Abenteuerbücher, Kinderkrimis und vieles mehr. Zum Thema, welche Bücher Grundschulkinder lesen sollten, mochte Herr Hartung keine strengen Regeln nennen. Egal ob Fußballbücher oder Pferdebücher, ob Bilderbücher oder Detektivgeschichten, jeder liest, was ihm gefällt, d.h. der Begriff Mädchenbuch oder Jungenbuch wird oft fälschlich verwendet. Bei Büchern als Geschenk sollte man sich vorher über die Interessen des Lesers informieren und nicht nur nach Altersangaben kaufen. Nachdem Herr Hartung seine große Lesekiste ausgepackt hatte und Empfehlungen gegeben hatte, bekamen die Schüler von ihm noch eine Leseprobe. Bei dieser Geschichte ging es darum, dass Dialekte nicht immer leicht verständlich sind und sich lustige Missverständnisse ergeben können.
Ein herzliches Dankeschön an Herrn Hartung für seinen abwechslungsreichen und informativen Vortrag über Kinderliteratur.

Die Klasse 1a der Grundschule Nittendorf bekommt Besuch

Am Freitag, den 11. Dezember, besuchten im Rahmen der Kooperation Schüler der Bischof-Wittmann Schule mit ihrer Lehrerin, Frau Schön-Nowotny, die Klasse 1a der Grundschule Nittendorf.
Nach einer Begrüßungsrunde bastelten alle Kinder in Gruppen einen Weihnachtsmann aus Tonpapier und Watte. Danach ging es gemeinsam in die Pause auf dem Schulhof. Während einer Führung durch die Konrektorin, Frau Rauscher, lernten die Gäste das neu sanierte Schulhaus kennen. Anschließend gab es für alle Semmeln mit Butter und selbst gemachtem Honig oder Marmelade. Zum Abschluss stellten Frau Schön- Nowotny und ihre Jugendlichen den Erstklässlern Rätselfragen zu Weihnachten und er¬zählten auch noch ein wenig von ihren sportlichen Wettkämpfen.
Im neuen Jahr werden sich beide Klassen zu einer weiteren gemeinsamen Aktion wieder treffen.

ANZEIGE

Caritas Sozialstation Jura

Ihre Sozialstation für die VG Laaber und die Gemeinden Nittendorf und Beratzhausen

caritas

Pflege, Betreuung und Beratung
Betreuungsgruppe Vergissmeinnicht

Rufen Sie uns an. Tel. 09498-2611
Bürozeiten wochentags 9 - 12 Uhr oder n.V.

ANZEIGE

DER HEILIGE NIKOLAUS ALS GLÜCKSBOTE

Grundschüler spendeten für Kinder im Hochland von Guatemala

Eine Nikolausfeier der besonderen Art fand am Freitag, den 04.12.2015 in der Grundschule Nittendorf statt: Herr Anton Bengler, der bereits seinen verdienten Ruhestand genießt, ließ es sich nicht nehmen, diese traditionsreiche Spendenaktion an unserer Schule weiterzuführen: Er kam als Nikolaus an die Schule. Aber er brachte keine Geschenke mit, sondern wurde von den Kindern und den Lehrkräften beschenkt. Er erzählte aus dem Leben und von den guten Taten des „heiligen Bischof Nikolaus".

Und genau wie dieser Gutes tat, spendeten viele Kinder einen kleinen Beitrag ihres Taschengeldes. Am Ende der Feier warfen sie ihre Spende in den großen leeren Nikolaussack, der sich allmählich füllte. Mit dem gesammelten Betrag unterstützt die Grundschule Nittendorf das Projekt „Zukunft für Kinder – Aldea Laura e.V." Die Kinder der Grundschule Nittendorf können somit ein klein bisschen Glück an die Kinder im Hochland von Guatemala weitergeben. Der Verein „Aldea Laura e.V." ermöglicht den Kindern im Hochland von Guatemala durch eine Schulbildung und eine gute medizinische Versorgung ein besseres Leben. Es macht Freude zu helfen!

„Vergelt's Gott"

Im Auftrag der Schulkinder aus Guatemala bedankt sich der Nikolaus mit einem herzlichen „Vergelt's Gott" für die großzügige Spende von 482 Euro!

FOTO: BIRGITH / PIXELIO.DE

Sankt Nikolaus konnte es auch heuer nicht lassen,
zu besuchen erste und zweite Klassen.
Die Kinder sah man ruhig sitzen
und sehr gut die Ohren spitzen.
Nikolaus Lob und Tadel sagte;
letzteres einigen gar nicht behagte.
Am Ende bat der Nikolaus um eine kleine Spende,
damit sich das Leben einiger Kinder zum Besseren wende.
„Eine Schule in Guatemala soll Unterstützung bekommen!"
Diese Bitte haben die Kinder mit offenem Herzen vernommen.
Sie legten in den Nikolaussack ihre Gaben,
Taschengeld, Erspartes, das sie mitgebracht haben.
Auch die Kinder der dritten und vierten Klassen kamen herbei.
Sie spendeten reichlich. Es war ihnen nicht einerlei.
Der Nikolaus bedankte sich am Ende für 482 Euro, eine großzügige Spende,
für diese tolle Hilfe in der Not mit einem herzlichen „Vergelt's Gott".

Schuleinschreibung in der Grundschule Nittendorf

Einschreibung für das neue Schuljahr: Am Dienstag, den 05.04.2016, erfolgt in der Zeit von 14.30 – 18.00 Uhr in der Grundschule Nittendorf die Schuleinschreibung zur Aufnahme in die Grundschule zum Schuljahr 2016/2017. Hierzu sind die Geburtsurkunde des Kindes sowie die Bestätigung der Vorsorgeuntersuchung U9 mitzubringen. Termine wurden den Eltern der Kinder, die vom 01.10.2009 bis 30.09.2010 geboren sind, mitgeteilt.

Anzumelden sind:

- **Alle Kinder,** die zwischen 01. Oktober 2009 und dem 30. September 2010 geboren und somit regulär schulpflichtig sind.
- **Auf Antrag** können zusätzlich Kinder angemeldet werden, die zwischen dem 01. Oktober 2010 und dem 31. Dezember 2010 geboren sind.
- **Auf Antrag** können auch Kinder aufgenommen werden, die ab dem 1. Januar 2011 geboren sind. Für diese Kinder ist jedoch ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich.
- **Alle Kinder,** die im Vorjahr zurückgestellt wurden.

Weitere Infos erteilt Frau Rektorin Ingrid Haunschild, Tel.-Nr. 09404/8345.

ANZEIGE

Ferienbetreuung 2016

an der Grundschule Nittendorf
für alle Kinder zwischen 3 und 10 Jahren
täglich von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Kosten pro Kind € 20,–/ Tag

Osterferien

Mo 21.03. - Do 24.03.16

Wo bleibt er bloß, der Osterhas'?
Ist wohl noch im tiefen Winterschlaf.
Komm, wir gehen ihn wecken.
Der muss doch endlich die bunten
Eier verstecken.

Pfingstferien

Di 17.05. – Fr 20.05.16

„Mein kleiner eigener Garten"

Sommerferien

Mo 01.08. – Fr 05.08.16
„Über Stock und Stein"

Mo 08.08. – Fr 12.08.16
„Tierischer Spaß"

Di 16.08. - Fr 19.08.16
„Kunterbunt –
so mag ich's gern"

Infos bei KiEBiZ e.V., Kinder- und Erwachsenen-BildungsZentrum,
Ludwig-Thoma-Str. 32, 93152 Undorf
Internet: www.kiebiz-undorf.de
Tel. 09404/954979, Email info@kiebiz-undorf.de

16 Pakete für die Johanniter-Weihnachtstrucker

Die bunt verpackten Kartons werden der Spedition Christian Lang übergeben

Die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Nittendorf übergaben an den Johanniter-Weihnachtstrucker 16 große Pakete für hilfsbedürftige Familien in Osteuropa.
Schulleiterin Ingrid Haunschild und ihre Kolleginnen hatten Anfang Advent die Kinder auf die Aktion des Johanniterhilfsdienstes hingewiesen. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren von den Lehrkräften, dass es in den nahen Ländern Osteuropas, wie Rumänien oder Albanien noch viele arme Familien gibt, denen es oft sogar an Grundnahrungsmitteln fehlen würde und wir mit kleinen Gaben schon viel bewirken können. Die Kinder ließen sich begeistern und steckten davon auch ihre Eltern an. Aus einer Packliste konnte jeder auswählen, was er für die Pakete einkauft und spendet.
Zum Schluss kamen 16 Pakete zusammen, gefüllt mit jeweils 15 Kilogramm Lebensmittel oder Hygieneartikel.

Hilfsgüter für Osteuropa

Der ortsansässige Spediteur Christian Lang übernahm die gefüllten Kartons. Der Unternehmer erzählte dabei den Kindern, dass die Aktion der Johanniter schon seit 22 Jahren läuft und letztes Jahr 50.000 Pakete mit Lebensmittel nach Osteuropa transportiert wurden.
Die beteiligten Fahrer würden dafür kein Geld verlangen, sondern ehrenamtlich für die armen Familien fahren. Ingrid Haunschild bedankte sich sowohl bei den Kindern als auch bei Christian Lang für die Unterstützung der guten Idee und kündigte eine Wiederholung im nächsten Jahr an. (lpn)

TEXT/FOTO: PAUL NEUHOFF

KINDERHORT AN DER GRUNDSCHULE

Neues Angebot im Kinderhort

Seit dem 01.11.15 wird unser Kinderhortteam von einer neuen Kollegin unterstützt. Janin Lang arbeitet mit 15 Wochenstunden von Dienstag bis Freitag als Kinderpflegerin im Kinderhort.

Kinderyoga

Besonders freut uns, dass wir dadurch ein neues Angebot im Hort anbieten können, denn Frau Lang ist ausgebildete Kinderyogalehrerin und zertifizierte Motopädagogin.
Erstmalig haben die Kinder in den Faschingsferien die Möglichkeit an einem Schnupperkurs Kinderyoga teilzunehmen.
Danach soll es als festes Projektangebot im Kinderhortalltag integriert werden.
Immer freitags wird Frau Lang mit einer Kleingruppe von 8-10 Kindern das Bewegungs- und Entspannungsprogramm YogaBAER durchführen. YogaBAER setzt sich zusammen aus Yoga, Bewegung, Achtsamkeit, Entspannung und Ruhe. Durch altersgerechte Übungen lernen die Kinder die Flexibilität ihres Körpers sowie ein Wechsel von Anspannung und Entspannung kennen. Das ganzheitliche Konzept unterstützt und stärkt die Kinder für ihren Alltag auf körperlicher und geistiger Ebene.

ANZEIGE

Ambulant betreute Seniorenwohngruppe.
Haus Matthias
Pflege mit Herz
Werdenfelser Weg 29
93152 Undorf
Tel. 09498 9040830

ANZEIGE

Erfahren in der Planung
Zuverlässig in der Montage
Stark im Service
CONTUR Musterring
Einrichtungshaus Küchenstudio
gassner
www.moebelgassner.de info@moebelgassner.de
Riedenburger Str. 14 · 93309 Kelheim · Tel. 0 94 41/50 44-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr · Sa. 9 - 14 Uhr · 1. Sa. im Monat 9 - 16 Uhr

Mittelschule

Besuch der Bundespolizei bei Klasse 8a

Am Donnerstag, dem 14. Januar, besuchte Herr Müller von der Bundespolizei die Klasse 8a zu einem Vortrag. Dabei ging es um das Verhalten im Zusammenhang mit Einrichtungen der Deutschen Bahn. Wer ohne Fahrkarte mit dem Zug fährt, macht sich strafbar und muss Bußgeld bezahlen. Wird man öfter beim sogenannten Schwarzfahren erwischt, blühen einem Sozialstunden.
Herr Müller warnte uns auch vor dem Sprayen von Grafity an Bahnhofswände. Wie sahen auch Bilder, die zeigten, welche schlimmen Folgen es haben kann, wenn man Steine oder andere Gegenstände auf die Gleise legt und deswegen Züge entgleisen. Gegenstände, die man am Bahnhof findet, soll man melden. Wer solche Gegenstände mitnimmt, begeht einen Diebstahl. Einen schweren Eingriff in den Bahnverkehr stellt das Selfie-Fotografieren auf Bahngleisen dar. Der Lokführer muss die Notbremse ziehen, um den Zug zum Stehen zu bringen. Dabei kommt es immer wieder im Zug zu Schäden und Verletzten.
Insgesamt gilt im Zusammenhang mit dem Verhalten in Zügen und auf Bahnhöfen, was auch allgemein im Leben gilt: Mit ein wenig Rücksichtnahme geht alles besser! SIMON FISCHER, 8A

Besuch im Regensburger BIZ (Berufsinformationszentrum)

Am 26.11.2015 waren wir, die Klasse 8a der Mittelschule Undorf, im Regensburger BIZ. Dort bekamen wir viele Informationen rund um das Berufsleben. Außerdem machten wir einen Berufstest, bei dem wir unsere Stärken und Schwächen herausfinden konnten.
In dem Test ging es um verschiedene Bereiche (z.B. Mathematik, Technik).
Bei den Aufgaben wurden wir von 1 bis 5 Punkten bewertet. Nach Abschluss des Testes erhielt jeder die entsprechenden Berufsfelder mitgeteilt, die zu den Textergebnissen passen. Es war sehr hilfreich und hat viel Spaß gemacht. JESSICA, LEA, JASMIN K.

Ökumenischer Gottesdienst

Ökumenische Gottesdienste in der Aula sind inzwischen gute Tradition an der Mittelschule Undorf.
Auch diesmal wieder hatten die betreuenden Religionslehrerinnen, Frau Pfarrerin Thürmel, Frau Messerer und Frau Sporrer den Gottesdienst wunderbar vorbereitet. Und auch dieses Mal wieder waren Schülerinnen und Schüler aktiv bei der Gestaltung beteiligt – über Glaubens- oder Nationalitätengrenzen hinweg.

Johanniter-Weihnachtstrucker

Im Dezember 2015 wurden wieder zuverlässig abgeholt und weitergegeben: Unsere Johanniter-Weihnachtspäckchen. Rektor Dr. Sauerbeck dankte allen Spendern sehr herzlich. Zwei unserer Schülersprecherinnen gaben den Päckchen unsere guten Wünsche mit auf den Weg!

ANZEIGE

Jeder Mensch ist einmalig...

Warum dann nicht Ihre Küche? Kreative Ideen müssen nicht immer kostspielig sein. Lassen Sie sich von uns überraschen. Wir finden auch die perfekte Lösung für Ihre Traumküche!

Erleben Sie auf über 500qm Traumküchen von 2000€ – 50.000€ in unserer Ausstellung in der **Franz-Hartl Str 14 in 93053 Regensburg.**

fair – kreativ - kompetent - preiswert

Ihr KüchenHaus
... einfach gute Küchen

www.ihr-kuechenhaus.de

VON SCHÜLERN, LEHRERSCHAFT UND ELTERNBEIRAT DER MITTELSCHULE UNDORF ORGANISIERT

Rund 200 Gäste bei der Internationalen Weihnachtsfeier

Rund 200 Gäste kamen zur „Internationalen Weihnachtsfeier“, die Schüler, Lehrerschaft und Elternbeirat der Mittelschule Undorf organisiert hatten. Das Programm, das an diesem Abend in der übervollen Turnhalle geboten wurde, zeigte, was an unseren Mittelschulen geleistet wird. Beeindruckende Texte, Lieder, Instrumentalmusik und Tanz unterhielten und regten zum Nachdenken an. Schulleiter Dr. Klaus Sauerbeck, der der Internationalität der Feier in bayerischer Tracht Rechnung trug, begrüßte neben den beiden Bürgermeistern Helmut Sammüller und Josef Bauer sowie dem Undorfer Pfarrer Father John Oguche vor allem „seine“ Schülerinnen und Schüler als Ehrengäste des Abends.

Viele von ihnen hätten sich im Vorfeld von sich aus angeboten, Beiträge in vielfältigster Form für die Feier zu leisten. Er sei in solchen Momenten wahnsinnig stolz, Schulleiter dieser Schule sein zu dürfen, ließ der Rektor die Gäste wissen. Sein Dank galt auch dem Elternbeirat und Lehramtsanwärterin Christina Wack, die die Idee zur internationalen Weihnachtsfeier hatten und bei der Durchführung tatkräftig mithalfen.

An der Mittelschule Undorf biete sich das Motto „Internationalität“ an, da derzeit viele Schüler aus anderen Nationen hier ihre schulische Heimat gefunden hätten, so der Schulleiter. „Welcome children from all over the world“ – so begrüßt die Schule derzeit mit Plakaten an den Eingangstüren die Kinder aus aller Welt. Unabhängig vom Handeln und Denken der Politiker habe die Bildungsstätte die Tore weit aufgemacht für Flüchtlingskinder, die in einer Übergangsklasse auf den Unterricht in Regelklassen vorbereitet werden.

Durch das Programm des Abends führten gekonnt und professionell die Schüler Diana Miteva und Andreas Rieger.

- Die Klasse 6a trug zusammen mit der Partnerklasse aus der Bischof-Wittmann-Schule, Regensburg zu Beginn ein Weihnachtslied vor. Die Kinder aus Flüchtlingsfamilien folgten mit einem Lied, das den Frieden beschwor.
- Ein Gedicht von Achtklassschülern von den vier Adventskerzen mit den Namen Friede, Glauben, Liebe und Hoffnung ließ die Zuhörer still werden. Drei Kerzen wollen angesichts des Unfriedens in der Welt nicht mehr brennen. Nur die letzte Kerze, die Hoffnung, gibt nicht auf und bringt auch die anderen mit Hilfe eines Kindes wieder zum Leuchten.
- Viel Beifall erhielten die Kinder des Veeh-Harfen-Quintetts „Junges Ensemble“ aus Regensburg, geleitet von Eva-Maria Ruidisch, in dem auch Schüler der Partnerklasse der Mittelschule mitspielen.
- Eine von Dr. Sauerbeck selbst verfasste, beeindruckende Geschichte, die sich mit den Abneigungen gegen Fremde in unserer Gesellschaft beschäftigt, wurde von drei Teilnehmern des Arbeitskreises „Literatur“ interpretiert: „Markus hat einen neuen Mitschüler: Samuel. komischer Name. Samuel ist überhaupt komisch. Und anders. Er hat ganz dunkle Haut. Er kommt irgendwo aus Afrika oder so.“ So beginnt die Geschichte um Ausgrenzung, weil man sich nicht kennt. Erst als der angeblich so ganz Andersartige die Gelegenheit erhält, seine Talente und Stärken zu zeigen, wird er aufgenommen in die Klassengemeinschaft, die sich allerdings von Samuel fragen lassen muss: „Warum ihr mich mögen jetzt? Ich bin selber Junge wie vorher.“
- Die Gruppe „Karussell“, die von Kindern von Spätaussiedlern gebildet wird, begeisterte im letzten Teil der Feier unter der Leitung von Frau Wirth mit Tänzen. Kleine Blumenmädchen boten eine Polka und Hip-Hop-Akteure zeigten eine Choreografie zum Thema „Frieden.“
- Das offizielle Programm beendeten junge Sänger aus der neunten Klasse mit „It`s Christmastime“ von der Band „Aid 30“.

Gäste und Akteure plauderten noch lange in der Aula der Schule, wo von Schülern kreiertes Kulinarisches aus mehreren Nationen genascht werden konnte. (lpn)

Die Hillinger-Friedenstaube fliegt weiter von Undorf nach Deuerling

Die Friedenstaube des Künstlers Richard Hillinger, die nun einige Wochen an unserer Schule verbrachte, wurde am 17.12.2015 in einer kleinen, sehr feinen Feierstunde weitergegeben an die Grundschule Deuerling, die mit einer Delegation aus Bürgermeister, Rektorin, Elternbeiräten sowie Schülerinnen und Schülern nach Undorf gekommen war. Schülerinnen und Schüler umrahmten die Veranstaltung eindrucksvoll mit Texten, Liedern und Präsentationen.

ANZEIGE

Physiotherapie Peter

- ✓ Manuelle Therapie
- ✓ Manuelle Lymphdrainage
- ✓ Krankengymnastik am Gerät
- ✓ Orthopädischer Rückenschulleiter nach Brügger
- ✓ Kinesiologie
- ✓ Sportphysiotherapie
- ✓ Faszientechniken
- ✓ Kinesiotaping
- ✓ Sturzprävention
- ✓ Triggerpunktbehandlung
- ✓ Hausbesuche

NEUERÖFFNUNG IM FEBRUAR

Gewerbering Ost 24
93155 **Hemau**
Tel. 09491-9546538
Fax 09491-9542798
www.physio-peter.de

Kindergarten

Kinderhaus St. Michael Etterzhausen

Plätzchenbacken

Am 15.12.15 wurde in den jeweiligen Gruppen unseres Kinderhauses fleißig Plätzchen gebacken. Die Kinder haben die Zutaten für den Teig abgewogen, geknetet, geformt, ausgerollt und ausgestochen. Dabei wurden fröhliche Weihnachtslieder gesungen. Anschließend haben die Kinder ihre Gruppenküche sauber gemacht und das Geschirr abgespült. Es hat allen Kindern riesig Spaß gemacht. Ein großes Dankeschön an die Eugenia (Mama von Constantin aus der Tigergruppe) und Olga (Mama von Jennifer aus der Bärengruppe). Sie haben alles organisiert und mit den Kindern durchgeführt.

Elterncafé

Am 18.12 fand wieder ein Elterncafé statt. Hierbei durften sich die Eltern bei Kaffee und von unseren Kindern selbstgebackenen Plätzchen stärken. Um 09:30 Uhr versammelten sich dann alle Kinder in der Aula und sangen mit den Erzieherinnen den Eltern fröhliche und besinnliche Weihnachtslieder vor. Dies war eine große Freude für alle.

Weihnachtsfeier im Kindergarten

Am 23.12 fand die diesjährige Weihnachtsfeier in unserem Kinderhaus statt. Die Kinder versammelten sich in den jeweiligen Gruppen und die Erzieherinnen erzählten ihnen die Weihnachtsgeschichte. Danach gab es an geschmückten, zusammengerückten Tischen, die einer großen festlichen Tafel glichen, von den Kindern und Eltern gebackene Plätzchen (vielen Dank für die vielen Gebäckspenden!). Sie freuten sich sehr über die neuen Spielsachen, die ihnen das Christkind gebracht hatte und diese wurden noch am gleichen Tag mit großer Begeisterung „eingeweiht"!
An diesem Tag wurde den Kindern noch ein kleines selbstgebasteltes Präsent für die Eltern mitgegeben, über das sie sich sehr gefreut haben.

Waldspaziergang

Am 08.01 war es mal wieder soweit und die Kindergartenkinder machten einen gemeinsamen Waldspaziergang.
Da noch Schnee lag, nahmen die Kinder ihre Schneeflitzer mit, rutschten nach Herzenslust die schneebedeckten Hügel hinunter und tollten im Schnee herum.
Da die Kinder so viel Spaß dabei hatten, ging es nach dem Mittagessen auf dem Kindergartenspielplatz weiter!

Termine

- 19.01. Der Clown kommt!
- 04.02. Faschingsfeier im Kindergarten
- 10.02. Aschermittwochsandacht

ANZEIGE

Kindergarten St. Josef Undorf

Unser diesjähriges Thema im Kindergarten: „Mein Freund der Baum". Passend dazu werden wir zu verschiedenen Jahresfesten dieses Thema aufgreifen und kindgerecht-liebevoll umsetzen.

Waldweihnacht

Am 23.12.2015 machten sich die Undorfer Kindergartenkinder voller Vorfreude auf Richtung Wald. Ob das Christkind wohl schon umherflatterte? Oder zumindest der ein oder andere Weihnachtsengel? Von himmlischen Wesen war zwar nichts zu sehen, dafür erwarteten die Kleinen ein heiteres und besinnliches kleines Weihnachtsfest. Leider ohne Schnee, aber dafür musste auch keiner wirklich frieren.

Besuch im Spielzeugmuseum Hemau

Mit dem RVV-Bus fuhren die Kinder am 14.1. 2016 samt Begleitung nach Hemau (Bild oben). Als erstes wurde die bronzene Kuh am Stadtplatz gebührend bewundert bevor alle in das Museum durften. Dort faszinierte Spielzeug von Anno Dazumal: Puppen, Puppenküchen, Kaufläden, Teddybären und als großes Highlight eine riesige Eisenbahnanlage, die die Kleinen begeisterte. Kaum vorstellbar, dass Oma und Opa wohl auch schon mit einigen dieser Sachen gepielt haben!
Ein großes Dankeschön an die Organisatorinnen und Gründerinnen dieses Museums, Frau Bauer, Frau Kleemann und Frau Meier, die die Kinder mit viel Geduld und Antworten auf jede Frage, durch die Gänge führten!

Spenden

Gleich zwei Geldspenden durften wir in den letzten Wochen entgegennehmen. Der Musikverein Undorf überreichte uns 100 €.
Der leider kürzlich verstorbene Herr Wein hinterließ uns 50 € fürs Eisessen im Sommer.
Vielen lieben Dank an die Spender!!

Ankündigung Faschingsfeier

Am Freitag, den 5.2. findet unser Kindergartenfasching unter dem Motto „Im Märchenwald" statt.
Wir freuen uns auf
Hänsel und Gretel, erwarten den ein oder anderen Zwerg und hoffen, dass kleine Hexen, gute Feen,
wilde Räuber und holde Prinzessinnen ganz viel Spaß haben werden!

ANZEIGE

Wir finden und beheben Schimmelpilzursachen, sanieren fachgerecht und beugen erneutem Schimmelbefall vor. Schimmelschutz gibt es von uns mit Qualitätsprodukten und -verfahren. Wir beraten Sie gern!

Christian Ziegler
Am Lehmgrubenfeld 6
93128 Regenstauf
Tel.: 09402-5926
email: maler.ziegler@t-online.de
www.malermeister-ziegler.de

Christian Ziegler Malermeister

Kinderhaus St. Katharina

Winter …

Das neue Jahr haben wir freudestrahlend mit Schlittenfahren und Schneemann bauen eingeläutet. Wenn auch die Freude nur kurz war - wir hoffen aber, dass noch viel Schnee fällt, damit wir alle Hügel um den Kindergarten herum befahren können.
Nun stehen die ersten Vorbereitungen für die anstehende Faschingszeit an, auf die wir uns schon sehr freuen.

… im Wald

In unserer Waldgruppe freuten sich die Kinder natürlich riesig über den ersten Schnee im neuen Jahr.
Die matschigen Wochen davor stellten unsere Kleidung auf eine harte Probe, denn wir kamen meist ziemlich dreckverschmiert nach Hause oder in den Kindergarten zurück.
Um der Kälte zu entkommen, stehen derzeit viele lustige Kreisspiele auf dem Programm. Auch in der Waldgruppe wurde der Fasching bereits in einer Kinderkonferenz besprochen und der Ablauf sowie die Spiele gemeinsam geplant. Bei unserem neuen Projekt „Märchen" wird uns jeden Tag vor der Brotzeit ein Teil von einem Märchen vorgelesen. Gespannt freuen wir uns, diese Stück für Stück kennenzulernen.

Projekte

Inzwischen haben unser „Großen" ihr Projektthema „Edelsteine und Fossilien" abgeschlossen und ihr sowieso schon großes Wissen auf diesem Gebiet noch erweitert. Gemeinsam wurden Steinmännchen gebaut, indem wir schöne Steine aufeinander geklebt und sie mit Gesicht und Haaren verziert haben. Außerdem durften die Kinder aus Gips und Knetmasse selbst Fossilien herstellen und für diese eine Schatzkiste gestalten. Eine Edelstein-Sammlung war von besonderem Interesse, woraufhin die Kids noch Diamanten malen und ein Arbeitsblatt gestalten durften.
In der letzten Kinderkonferenz wurde das neue Projekt-Thema „Länder dieser Welt" festgelegt, welches nun auch zum Faschingsmotto auserkoren wurde. Dabei haben wir uns drei Länder bzw. Kontinente ausgesucht, die wir im Moment besonders betrachten wollen: China, Russland und Afrika. Dieses Thema behandeln wir auch besonders im Hinblick auf das Fest der Kulturen am 03.07.2016. Wir werden einige Länder „bereisen", aus denen unsere Kindergartenkinder kommen.

Themenelternabend

Die Kindergärten im Markt Nittendorf organisieren einen gemeinsamen öffentlichen Themenelternabend.
Thema: „Resilienz – Was Kinder für die Schule und fürs Leben stark macht!?" mit Frau Iris Frehse-Oisch (systemische Familienberaterin und Sozialpädagogin) – in diesem Jahr organisiert durch den Kindergarten Etterzhausen.

- **Ort der Veranstaltung:** Grundschule Nittendorf
- **Termin:** 24. Februar 2016 um 19:30 Uhr

Anmeldewoche

Für das Kindergartenjahr 2016/17 können interessierte Eltern ihre Kinder in der Woche vom 29.02. – 04.03.2016 anmelden. Bitte vereinbaren Sie dazu vorab telefonisch einen Termin. Die Anmeldewoche gilt für alle Kindergärten in der Marktgemeinde.

Termine:

- Do. 04.02.2016: Faschingsfeier im Haus und im Wald
- Mo./Di. 08.- 09.02.2016: Kindergarten ist geschlossen
- Mi. 24.02.2016 um 19:30 Uhr: Themenelternabend in der Grundschule Nittendorf

ANZEIGE

kw küchen werkstatt
Jürgen Dorfmeister

Marienstraße 18 a
93152 Nittendorf
Telefon: 09404 9636948
Mobil: 0176 70660158
Telefax: 09404 9636949
info@kuechen-dorfmeister.de
www.kuechen-dorfmeister.de

POLIZEI Meldungen

Verkehrsunfall

Am 12.1., gegen 14.30 Uhr, musste eine 49jährige Pkw-Fahrerin auf der Staatsstraße bei Penk wegen eines entgegenkommenden Überholers nach rechts ausweichen und prallte dabei gegen die Leitplanke. Die Frau erlitt dabei leichte Verletzungen. Sowohl der Überholer als auch der Überholte hielten nicht an. Es wird wegen Unfallflucht ermittelt.

Heroin konsumiert

Am 13. Januar verständigte eine Frau die Polizei, dass ihr zu Besuch weilender 24jähriger Sohn Heroin konsumiert habe. Der junge Mann räumte diesen Sachverhalt ein und gab noch zu, in den letzten Tagen auch mehrmals Marihuana geraucht zu haben. Eine ärztliche Versorgung war nicht notwendig.

Überweisungsbetrug / Urkundenfälschung

Ein Mann aus Undorf zeigte am 12.1. an, dass von seinem Bankkonto 749 Euro unberechtigt nach Polen überwiesen wurden. Es stellte sich heraus, dass ein Unbekannter mit einem herkömmlichen Überweisungsschein, den Bankdaten des Anzeigeerstatters und dessen gefälschter Unterschrift diese Transaktion veranlasst hatte.

Einbruch in Nittendorfer Jugendtreff

In der Nacht zum 8.1. wurde in die Räumlichkeiten des Nittendorfer Jugendtreffs eingebrochen. Der oder die Täter „stellten" ein Fenster, stiegen ein, brachen die Türe zum Büro auf und entwendeten aus mehreren Kassen Bargeld.

Trunkenheit im Verkehr

Am 5.1., gegen 05.40 Uhr, wurde auf der B 8 in Pollenried ein 42jähriger Pkw-Fahrer aus einer Nachbargemeinde angehalten. Der Alkotest zeigte einen Wert im Bereich der absoluten Fahruntauglichkeit an. Es wurde eine Blutentnahme veranlasst. Weil er auffällig langsam fuhr, kontrollierte am 11.12., 22.45 Uhr, eine Streife einen 67jährigen Autofahrer in Pollenried. Hier zeigte der Alkomat einen Wert von knapp 1 Promille Atemalkohol an.

Körperverletzung

- Bei einer Geburtstagsparty in einer Nittendorfer Wohnung wurde ein 19jähriger angeblich vom 18jährigen Geburtstagskind und weiteren Partygästen geschlagen. Der Heranwachsende, er hatte 1,6 Atemalkohol intus, musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Täter versteckte sich vermutlich und konnte in der Tatnacht nicht festgenommen werden.

- Am 22.12., gegen 22.00 Uhr, traf ein 21jähriger Mann in der Rathausstraße auf seine ehemalige 17jährige Freundin. Er beleidigte sie, zerriss ihr T-Shirt und schlug sie ins Gesicht. Der neue Freund, 19 Jahre alt, schlug den Ex gegen den Kopf und die Brust. Alle drei Beteiligten stammen aus Südosteuropa.

Betrugsmasche Kautionsbetrug

Eine 18jährige Studentin war auf der Suche nach einem WG-Platz in Berlin. Im Internet stieß sie auf ein scheinbar günstiges Angebot, wurde mit dem Anbieter, angeblich einem Engländer, handelseinig und überwies vertrauensselig 900 Euro Kaution. Seitdem hat sie von dem Anbieter natürlich nichts mehr gehört.

Versuchter Wohnhauseinbruch?

Am 26.12., zwischen 14.00 und 22.00 Uhr, waren die Eigentümer eines Einfamilienhauses in Etterzhausen außer Haus. Bei der Rückkehr stellten sie fest, dass die äußere Glasfüllung der Haustüre auf Höhe des Türgriffs gebrochen war. Obwohl ein versuchter Einbruch nicht gänzlich auszuschließen ist, spricht doch einiges eher für eine Sachbeschädigung.

Verkehrsunfall mit Trunkenheit

Am Heiligen Abend, gegen 17.30 Uhr, wollte eine 62jährige Autofahrerin in Nittendorf von der Kreisstraße R 31 nach rechts in die R 14 Richtung Bernsteinstraße abbiegen. Dabei fuhr sie in zu weitem Bogen und stieß gegen zwei Pkw, die auf der R 14 beim Schild „Vorfahrt gewähren!" angehalten hatten. Alle Beteiligten blieben unverletzt. Die Sachschäden an den Fahrzeugen sind eher gering. Da die Unfallverursacherin unter Alkoholeinfluss stand, wurden eine Blutentnahme veranlasst und der Führerschein sichergestellt.

Feuerwehreinsatz

Am 15.12., gegen 21.30 Uhr, leerte eine 60jährige Frau in ihrem Appartement an der Brunnleite den Inhalt des Aschenbechers in den Abfalleimer. Sie legte sich dann zum Schlafen, wachte aber wegen starker Rauchentwicklung auf. Der brennende Abfalleimer wurde von ihr mit Wasser gelöscht. Die ebenfalls von der Frau selbst verständigte Feuerwehr lüftete die Wohnung. Die Frau kam wegen einer leichten Rauchvergiftung ins Krankenhaus.

Einbruch in Firmengebäude

Am 13.12., gegen 21.45 Uhr, wuchtete ein unbekannter Täter am Grafenrieder Weg ein Fenster eines Gewerbebetriebes auf. Er stieg in das Gebäude ein und brach eine Innentüre auf. Hier löste dann der Bewegungsmelder aus und vertrieb den Einbrecher. Ein technischer Defekt verhinderte leider, dass der Alarm beim Geschädigten auflief. In die Firma wurde in den letzten Jahren schon mehrmals eingebrochen.

Polizeiinspektion Nittendorf

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Mitteilungsblattes,

ich hoffe Sie sind gesund und mit viel Schwung in das neue Jahr 2016 gestartet. Ich darf Sie wieder über einen Teil des polizeilichen Einsatzgeschehens informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Jakob Schels
Erster Polizeihauptkommissar

Diebstahl durch Kurierfahrer?

Verantwortliche einer Firma in Etterzhausen zeigten am 4.12. mehrere Diebstähle an. Sie berichteten, dass beinahe täglich gegen 04.00 Uhr ein Kurierfahrer mit einem überlassenen Schlüssel Ware in der Werkhalle anliefert. Sie verdächtigen diesen Mann, bei diesen Gelegenheiten Elektrowerkzeuge für ca. 500 Euro entwendet zu haben. Gegen den 33jährigen Mann aus Nittendorf wird nun ermittelt.

Randalierer

Einsatz für Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei! Am Dienstag, 01.12., gegen 17.30 Uhr, kam es in der Brunnleite in Nittendorf zu einem Großeinsatz. Ein 32jähriger Mann war gewaltsam in die im 3. Stock gelegene Wohnung einer Bekannten eingedrungen. Dort randalierte der Osteuropäer und zerschlug Teile des Inventars. In den Räumen hielten sich zu dieser Zeit die Wohnungsmieterin, ihre zwei kleinen Kinder und eine weitere Frau auf. Letztere setzte gegen den Mann Pfefferspray ein, weil er die Wohnungseigentümerin tätlich angriff. Wenige Minuten nach dem Notruf war die Polizei vor Ort. Der Randalierer saß bzw. stand mittlerweile am Fenster und drohte, sollte sich ihm die Polizei nähern, in die Tiefe zu springen. Durch minutenlanges gutes Zureden konnte der Mann bewegt werden, in die Wohnung zurück zu kommen. Durch einen schnellen Zugriff mehrerer Beamter konnte der Mann zu Boden gebracht werden. Er wollte sich aber immer wieder aus den Festhaltegriffen der Beamten befreien und wieder in Richtung Fenster drängen. Mittlerweile hatten Feuerwehrkräfte ein Sprungtuch aufgespannt. Die Bilanz des Einsatzes lautet: Vier leicht Verletzte, die Wohnungsmieterin, zwei Polizeibeamte und der Täter selbst, sowie eine teilweise demolierte Wohnung. Nach einer Blutentnahme wurde der polizeibekannte und wohnsitzlose Mann in die geschlossene Abteilung eines Regensburger Krankenhauses eingeliefert.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Gemeindezentrum Arche

Gottesdienste*

- **So 07.02., 10.00 Uhr** Gottesdienst in der Arche (mit Pfrin. Thürmel)
- **So 21.02., 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl, parallel Kindergottesdienst in der Arche (mit Pfr. Lehnert)

Termine*

- **So 31.01., 11.30 Uhr** Mitarbeiterdank, Friedenskirche Hemau (mit Pfr. Lehnert, Pfrin. Thürmel). Die Austräger Sprengel II Nittendorf/VG Laaber können ihre Kirchenboten mitnehmen!
- **Zweimal monatlich Di 18.00 Uhr** (nach Absprache) Posaunenchorprobe in der Arche (mit K. Thomayer)
- **Do 04.02., 17.00 Uhr** Konfirmandenunterricht Sprengel II Nittendorf/VG Laaber in der Arche (mit Pfrin. Thürmel)
- **Do 04.02.,19.30 Uhr** Vorbesprechung zum Weltgebetstag der Frauen in der Arche (mit Pfrin. Thürmel)
- **Di 16.02., 20.00 Uhr** Kirchenbibelkreis, Erlöserkirche Beratzhausen (mit Prädikant Baude)
- **Di 23.02., 14.30 Uhr** Seniorenkreis in der Arche (mit Dr. Erdmuth Reichle und Team)
- **Do 18.02., 17.00 Uhr** Konfirmandenunterricht Sprengel II Nittendorf/VG Laaber in der Arche (mit Pfrin. Thürmel)
- **Do 18.02., 19.00 Uhr** Kirchenvorstandssitzung in der Arche, „Halbzeitbilanz“ (mit Pfr. Lehnert, Pfrin. Thürmel)
- **Mi 24.02., 20.00 Uhr** Filmabend zum Weltgebetstag der Frauen „CONDUCTA –WIR WERDEN SEIN WIE CHE“. Der Film wird im Rahmen der Bildungsarbeit zum WGT kostenfrei mit Einführung und Diskussion gezeigt. Die Leitung hat Sabine Freudenberg vom EBW.
- **26.-28.02.** Konfirmandenfreizeit Sprengel I und II in Ihrlerstein (mit Pfr. Lehnert, Pfrin. Thürmel)

Termine für Kinder*

- Montags um 15.15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
- Fr 26.2., 18.00 Uhr Popcornzeit mit Jesus (mit K. Kunert) Kindergruppe für Kids von 8 - 12 Jahren

Evang. Gottesdienste im Argula von Grumbach-Haus:

- **Di 02.02., 16.02., 01.03.,** jeweils 16.00 Uhr Altenheimgottesdienst, Argula von Grumbach-Haus (mit Pfrin. Thürmel)

Rückblick auf Weihnachten

Der Familiengottesdienst war dieses Jahr ein wenig anders gestaltet. Es gab ein Schattenspiel, das fleißige Konfirmanden eingeübt hatten. Um den Figuren Stimmen zu verleihen, halfen die Krippenspielkinder eifrig mit! Josef Hammerl (Zither) und Tobias Kißkalt (Klavier) sorgten für die besinnliche Stimmung in der übervollen Arche bei den aufmerksamen großen und kleinen Gottesdienstbesuchern.

Kontakt

Pfarrerin Sibylle Thürmel: Tel.: 3220 Bitte nutzen sie auch den Anrufbeantworter!
E-Mail: Sibylle.thuermel@elkb.de; Bürozeiten in der Arche (Pfarramtssekretärin Inge Schardt): Mi 8.00 -11.00 Uhr und Do 8.00 - 10.30 Uhr. Gemeindezentrum Arche, Bernsteinstraße 22, 93152 Nittendorf

Unsere Kirche ist offen und lädt ein zum persönlichen Gebet während unserer Bürozeiten! Besuchen Sie unsere Homepage unter www.hemau-evangelisch.de

** wenn nicht anders angegeben in der Arche Nittendorf, Bernsteinstraße 22*

Pfarrei St. Josef Undorf

- **Der Eine-Welt-Laden** ist im Februar jeden Mittwochnachmittag von 16.00 – 17.00 Uhr geöffnet.
- In den Ferien ist der Eine-Welt-Laden geschlossen.

Rückblick Glühweinverkauf durch den Sachausschuss Mission-Entwicklung-Frieden:
Am 20.12 2015 verkaufte der Sachausschuss MEF nach dem volksmusikalischen Weihnachtskonzert des Musikverein Undorf selbstgekochten Punsch. So konnte das Spendenergebnis vom letzten Jahr noch getoppt werden und es kam ein Erlös von 495,- € zusammen, der wieder an unser Schulprojekt in Guatemala gespendet wird. Vielen Dank allen Besuchern und Helfern für dieses tolle Ergebnis und den schönen Abend in unserer Pfarrgemeinde.

Termine

- **Dienstag, 02.02.2016**

18.00 Uhr: Abendmesse zu Lichtmess mit Lichterprozession und Kerzenweihe Treffpunkt für alle Gläubige: Pfarrheim
19.15 Uhr: Kirchenverwaltungssitzung im Eine-Welt-Laden

- **Mittwoch, 03.02.2016**

18.00 Uhr: Gottesdienst mit Blasiussegen
20.00 Uhr: Sitzung Sachausschuss MEF im Eine-Welt-Laden

- **Freitag, 05.02.2016**

15.00 Uhr: Minis im Pfarrheim Undorf

- **Mittwoch, 10.02.2016**

13.00 Uhr: Seniorennachmittag im Pfarrheim Undorf
19.00 Uhr: Messe zu Aschermittwoch mit Ascheauflegung, musikalisch gestaltet von der Schola des Undorfer Kirchenchors

- **Freitag, 12.02.2016**

18.00 Uhr: Kreuzwegandacht in St. Josef

- **Samstag, 13.02.2016**

16.00 Uhr: Probe Klang Kids im Pfarrheim Undorf

- **Montag, 15.02.2016**

18.30 Uhr: klingendes Abendlob in St. Katharina Nittendorf
Father John ist vom 17.02 – 24.02.2016 in Belgien. Deshalb gilt für diesen Zeitraum die Vertretungsordnung.

- **Donnerstag, 18.12.2016**

ABENDMESSE ENTFÄLLT!
19.30 Uhr: Pfarrgemeinderatssitzung Undorf im Pfarrheim Undorf

- **Freitag, 19.02.2016**

16.00 Uhr: Probe Klang Kids im Pfarrheim Undorf
18.00 Uhr: Abendmesse
19.30 Uhr: Entspannungsabend mit Maria Schöberl im Pfarrheim Undorf
Samstag, 20.02.2016
10.00 Uhr: Probe des Projektchors des Undorfer Kirchenchors im Pfarrheim Undorf

- **Mittwoch, 24.02.2016**

13.00 Uhr: Seniorennachmittag im Pfarrheim Undorf

- **Freitag, 26.02.2016**

11.00 Uhr: Krankenkommunion Undorf
14.00 Uhr: Krankenkommunion Pollenried
16.00 Uhr: Probe Klang Kids im Pfarrheim Undorf
18.00 Uhr: Kreuzwegandacht in St. Josef

- **Samstag, 27.02.2016**

09.30 Uhr: Kleiderausgabe für die Erstkommunionkinder Undorf im Pfarrheim Undorf
10.00 Uhr: Erstbeichtfest der Undorfer Kommunionkinder im Pfarrheim Undorf

Kontakt

Impressum: Kath. Pfarramt St. Josef, Josef-Jobst-Str. 19
93152 Undorf; Tel: 09404/ 8595 Fax: 8186
E-Mail: undorf@kirche-bayern.de
Internet: www.stjosefundorf.de

Öffnungszeiten:
Montag: 14.30 – 16.00 Uhr
Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 08.30 – 11.30 Uhr

Das Pfarrbüro ist in den Faschingsferien geschlossen.

- **Kontakt Pfarrer Forster:**

E-Mail: stephan.forster@web.de, Handy-Nr. 0151/24193326
Sprechzeiten Pfarrer Forster: Nittendorf Di. 14.00 – 15.00
Sprechzeit Undorf: nach telefonischer Vereinbarung

- **Kontakt Pater John:**

Tel. 641787
Sprechzeiten von Pater John: nach telefonischer Vereinbarung

- **Kontakt Gemeindereferentin Frau Petra Janischowsky:**

E-Mail: petra.janischowsky@gmx.de
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0941/29 000 68

Chor der Pfarrkirche St. Josef Undorf

Der Chor der Pfarrkirche St. Josef Undorf lädt alle interessierten Sängerinnen und Sänger zur Teilnahme an seinem „Chorprojekt 2016“ herzlich ein. Wir freuen uns über jede Männer- und Frauenstimme, ganz gleich ob Sopran, Alt, Tenor oder Bass.

Chorprojekt 2016

- Auf dem Programm stehen Werke von Franz Schubert, unter anderem das „Salve Regina“ und sein bekanntes „Magnificat“. Das Hauptwerk des Konzertes wird die "Messe in B" für Soli, Chor und Orchester sein.
- Als Orchester konnten Mitglieder des Philharmonischen Orchesters Regensburg gewonnen werden.
- Die Gesangssolisten sind: Marina Szudra - Sopran, Clemens Reichl - Tenor und Marcus Weigl - Bass
- Organist der Aufführung ist Thomas Engler.
- Termin: Das Konzert findet am Sonntag 13. November 2016 um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef statt.

Probentermine

Die Probentermine von Januar bis März 2016 sind:

- Samstag, 20. Februar: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr im Pfarrheim Undorf
- Samstag, 12. März: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr im Pfarrheim Undorf

Die weitere Probentermine (April - November 2016) werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Anmeldung

Anmeldungen für den Projektchor bei Prof. Norbert Düchtel: Tel. 09404/2760 - E-Mail: norbert.duechtel@t-online.de

Pfarrei St. Katharina Nittendorf

- **Weidenflechtkurs der KAB**

Samstag, 30.01. und 06.02.2016
jeweils um 12.00 Uhr im Pfarrheim Nittendorf

- **Darstellung des Herrn (Lichtmess)**

Dienstag, 02.02.2016
um 18.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe in der Pfarrkirche Nittendorf

- **Faschingsfeier der Senioren**

Mittwoch, 03.02.2016
um 14.00 im Pfarrheim Nittendorf mit Herrn Spaeth. Masken und gute Laune sind erwünscht!

- **Gottesdienst zum Hl. Blasius**

Mittwoch, 03.02.2016
Hl. Messe um 18.00 Uhr mit Blasiussegen in der Pfarrkirche Nittendorf

- **Seniorenkreis Etterzhausen**

Dienstag, 09.02.2016
14.30 Uhr Treffen im Pfarrheim Etterzhausen

Aschermittwoch

- **Gottesdienst zum Aschermittwoch**

Mittwoch, 10.02.2016
um 19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenauflegung in der Pfarrkirche Nittendorf

- **Aschermittwochsandacht**

Mittwoch, 10.02.2016
9.00 Uhr Kindergarten Nittendorf
10.00 Uhr Kindergarten Etterzhausen

- **Kreuzwegtermine in Nittendorf**

Freitag, 12.02, 19.02., 26.02.2016
jeweils um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Nittendorf

- **Familiengottesdienst in Etterzhausen**

mit Fastenessen, Sonntag, 14.02.2016
um 10.00 Uhr in der Kirche Etterzhausen

- **Klingendes Abendlob**

Montag, 15.02.2016 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Nittendorf

- **Kreuzwegtermine in Schönhofen**

Mittwoch, 17.02., 24.02.2016 um 17.30 Uhr in der Kirche Schönhofen.

Familie

- **Monatsversammlung Frauenkreis**

Etterzhausen, Mittwoch, 17.02.2016
um 19.00 Uhr in Etterzhausen mit Kreuzwegmeditation

- **Familiengottesdienst in Schönhofen**

Sonntag, 21.02.2016
um 10.30 Uhr in der Kirche Schönhofen mit den Klang Kids.

- **Kleinkinder-Wort-Gottesdienst**

Sonntag, 21.02.2016
um 10.00 Uhr im Pfarrheim Nittendorf

- **Verstorbenen-Gedenkgottesdienst**

Samstag, 27.02.2016 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Nittendorf.

- **Vorankündigung: Weltgebetstag der Frauen**

Freitag, 04.03.2016 um 19.00 Uhr in der Arche in Nittendorf

Senioren

- **Einkehrtag der Senioren im Haus Werdenfels.**

Vorankündigung!
Mittwoch, 09.03.2016,
Näheres wird im nächsten Mitteilungsblatt mitgeteilt!

Für die Jugend

- **Frühschichten, in der Fastenzeit**

In der Fastenzeit ist besonders die Pfarrjugend an den Freitagen ab 6.00 Uhr wieder zu einem besonderen Start in den Tag eingeladen. Nach einem kurzen Morgenimpuls schließt sich ein Frühstück an. Die Termine sind jeweils freitags: 19.02., 26.02.2016

- **Gruppenleiterrunde**

Sonntag, 21.02.2016 um 17.00 Uhr im Pfarrheim Nittendorf

- **Erstbeichtfest ALLER Kommunionkinder in Undorf**

Samstag, 27.02.2016
Am Sa., 27.02. feiern alle Kommunionkinder dieses Jahres ihr Erstbeichtfest in Undorf. Neben dem erstmaligen Empfang des Bußsakramentes wollen wir mit viel Spaß, Spielen, Kaba und Kuchen eine schöne Erstbeichte gestalten.
10.00 Uhr alle Kinder von Undorf
14.00 Uhr alle Kinder von Nittendorf, Schönhofen und Etterzhausen

- **Jugendgottesdienst**

Sonntag, 28.02.2016
um 10.00 Uhr im Pfarrheim Nittendorf

Pfarrbüro

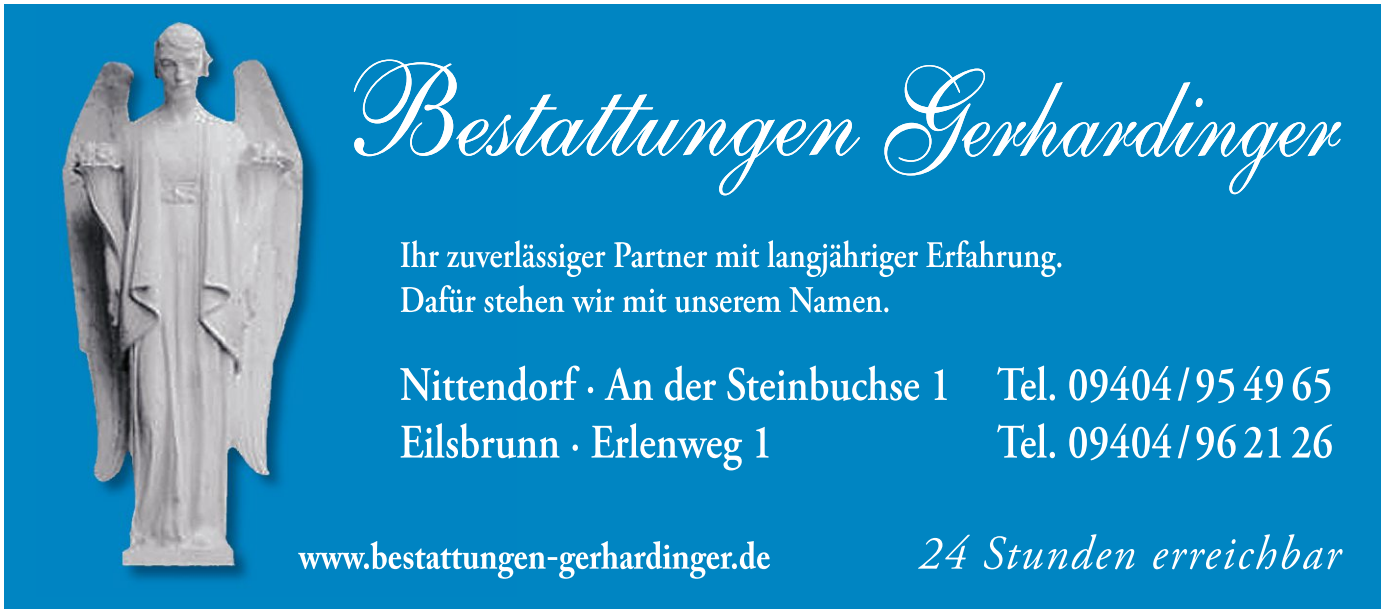
- In den Faschingsferien (08.02. bis 12.02.16) ist das Pfarrbüro Nittendorf geschlossen!
- Pfarrer Forster ist vom 08. bis 09.02.2016 nicht anwesend; somit entfällt auch die Sprechzeit am Faschingsdienstag!
- Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Anton-Keffer-Str.3): Tel. 961777 Fax 961778

Dienstag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Freitag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

- Sprechzeiten von Pfarrer Forster:

Dienstag von 14.00 bis 15.00 Uhr in Nittendorf

ANZEIGE



Cafeteria im Argula-von-Grumbach-Haus

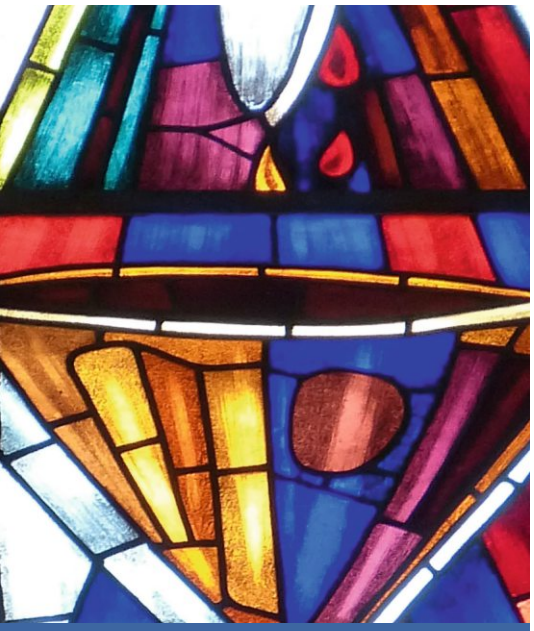
Das Argula-von-Grumbach-Haus, das Alten- und Pflegeheim direkt im Herzen von Nittendorf gleich neben dem Rathaus, bietet für seine Bewohnerinnen und Bewohner neben einer angenehmen Wohn- und Lebensatmosphäre und einer fürsorglichen und kompetenten Pflegeversorgung auch eine gemütliche Cafeteria für Bewohner, Angehörige und Besucher des Hauses.
Das Angebot der Cafeteria umfasst Kaffee, Tee und Kuchen, sowie verschiedene Kaltgetränke.
Betreut und geführt wird das Cafe im Wesentlichen von engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Unterstützung gesucht!

Damit die Cafeteria auch weiterhin kontinuierlich geöffnet sein kann benötigen wir dringend ehrenamtliche Unterstützung.
Sollten Sie gerne mit Menschen reden und etwas Zeit erübrigen können, sind Sie genau die Richtige bzw. der Richtige.

- Öffnungszeiten sind von 14.00 bis 17.00Uhr.
- Habe ich Ihr Interesse geweckt? Ich zeige Ihnen unsere Cafeteria gerne. Ein kurzer Anruf unter Tel. 09404-9506-0 genügt, und wir vereinbaren einen Termin.

Ihre
Birgit Robin
Heimleitung



Haus Werdenfels

Waldweg 15
93152 Nittendorf / Eichhofen
Tel: 09404/9502-0
Fax: 09404/9502-950
E-Mail: Anmeldung@Haus-Werdenfels.de
www.Haus-Werdenfels.de

Veranstaltungshinweise Februar bis April 2016

Do 11.02.2016 | 18.00 Uhr
So 14.02..2016 | 13.00 Uhr
Tage der Achtsamkeit – in der Stille zu sich finden. Einführung in die Kontemplation
Kursleitung: Karin Seethaler, Susanne Johanna Schmid

So 14.02.2016 | 18.00
Fr 19.02.2016 | 11.30
„Loslassen – Reinigen – Neu beginnen“
Besinnungs- und Fastenwoche
Kursleitung: Irmgard Reis
Fr 26.02. 2016 | 18.00 Uhr
So 28.02.2016 | 13.00 Uhr
Christsein heute- „Ihr seid das Salz der Erde, Ihr seid das Licht der Welt“
Meditationswochenende
Kursleitung: Ursula Scheid

Fr 04.03.2016 | 18.00 Uhr
So 06.03.2016 | 13.00 Uhr
Atem und Träume erfahren und verstehen
Kursleitung: P. Guido
Kreppold, Martha Sammer

Fr 04.03.2016| 18.00 Uhr
So 06.03.2016 | 13.00 Uhr
„Verwurzelt weiter wachsen“
Meditatives Wochenende
Kursleitung: Michaela Schneider

Mi 09.03.2016 | 18.00 Uhr
So 13.03.2016 | 10.00 Uhr
Fasten und Wandern
Kursleitung: Christa Götzfried

Fr 18.03.2016 | 18.00 Uhr
So 20.03.2016 | 13.00 Uhr
Meditation und Tanz
Kursleitung: Ingrid Seher / Angelika Lehner

Mo 21.03.2016| 14.30 Uhr
Mi 23.03.2016 | 13.00 Uhr
Christen sind Menschen auf dem Weg – die Apostelgeschichte. Perspektiven von den Anfängen für heute
Studien- und Besinnungstage der KEG
Referentin: Anneliese Hecht, Diplomtheologin, Referentin beim Katholischen Bibelwerk Stuttgart

Mi 23.03.2016 | 15.30 Uhr
So 27.03.2016 | 09.00 Uhr
Die Seligpreisungen (Mt 5,3-12)
Osterkurs für Frauen, Männer und Ehepaare über 60
Kursleitung: Thomas PETER
Liturgie: Dir. Pfr. Günter Lesinski

Do 24.03.2016 | 15.00 Uhr
So 27.03.2016 | 09.00 Uhr
„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“ (Lk 24,5). Osterkurs für alle Interessierte
Kursleitung:
Dr. Angelika Sirch, Eva Wallner

Di 29.03.2016 | 18.00 Uhr
Do 31.03.2016 | 13.00 Uhr
Bildungstage für Frauen mit Kindern
Auskunft und Anmeldung: Kath. Landvolk
0941-5972-278; klb@bistum-regensburg.de

Do 07.04..2016 | 18.00 Uhr
So 10.04.2016 | 13.00 Uhr
„...Gott wird alle Tränen von ihren Augen wischen...“
Seminar für Menschen in Trauer; Kursleitung: Dr. Wolfgang Holzschuh und Frau Dr. Sabine Holzschuh

Fr 08.04.2016 | 18.00 Uhr
So 10.04.2016 | 13.00 Uhr
Meditative Fotografie – Bilder für die Seele mit Georg Schraml, Fototrainer

Sa 09.04.2016 | 10.00 Uhr
Sa 09.04.2016 | 17:00 Uhr
„Zur eigenen Mitte finden - Meditation und Tanz
Kursleitung: Ingrid Seher

Fr 15.04.2016 | 18.00 Uhr
So 17.04.2016 | 13.00 Uhr
Wenn Armut frei macht und Liebe grenzenlos wird –
Auf den Spuren von Franz von Assisi
Kursleitung: Br. Niklaus Kuster, Luzern

Mo 18.04.2016 | 14.30 Uhr
Fr 22.04.2016 | 13.00 Uhr
Kalligrafiekurs für Anfänger und Fortgeschrittene
Referent: Johann Maierhofer M.A. Sprecherzieher Univ.

Sa 23.04.2016 | 10.00 Uhr
Sa 23.04.2016 | 17:00 Uhr
Durch Achtsamkeit Stress bewältigen-MBSR-Schnuppertag
Kursleitung: Ulrike Simon-Schwesinger

Fr 29.04..2016 | 18.00 Uhr
So 01.05.2016 | 13.00 Uhr
Übers Scheitern hinaus-wachsen
Kursleitung: Pfr. Roland Huth und Eva Maria Steiner

Feuerwehren

Bericht der Freiwilligen Feuerwehren des Marktes Nittendorf

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Marktblattes des Marktes Nittendorf, ich möchte ihnen heute einen kurzen Überblick über die geleisteten Einsätze und auch die Mannschaftsstärke der 7 im Markt tätigen Freiwilligen Feuerwehren geben:

- Insgesamt leisten 222 (2014: 230) Personen aktiven Dienst bei ihrer Feuerwehr, darunter sind 18 (2014: 22) Feuerwehrfrauen. Die Voraussetzung zum Tragen der Atemschutzausrüstung erfüllen 70 (2014: 69) Kameradinnen und Kameraden.
- Es sind 6 (2014: 8) Jugendgruppen mit insgesamt 74 (2014: 83) Jugendlichen gemeldet, davon sind 20 (2014: 24) weiblich (27%).
- In einem vergleichsweise durchschnittlichen Jahr wurden bei 188 Einsätzen (136 in 2014) insgesamt 2116 (2014: 1548) Stunden ehrenamtlich und unbezahlt erbracht. Bei den Einsätzen konnten 437 Personen von der Feuerwehr gerettet bzw. betreut werden. Bei einer Person kam leider jede Hilfe zu spät.
- Die Einsätze untergliedern sich in 41 (22%) Brandeinsätze, 112 (60%) Technische Hilfeleistungen, 6 (3%) Sicherheitswachen, 18 (9%) Fehlalarmierungen und 11 (6%) sonstige Tätigkeiten (kleine Einsätze).

Frauen zur Feuerwehr

In den vergangenen Monaten haben wir versucht, sie für das Themenfeld „Feuerwehr“ in ihrem direkten Umfeld zu interessieren. Unter dem Motto „Frauen zur Feuerwehr“ soll auf die Bedeutung der Feuerwehren hingewiesen und sie persönlich dazu motiviert werden, sich für den aktiven Dienst ich ihrer Ortsfeuerwehr zu entscheiden.
Bei den Feuerwehren im Markt sind Persönlichkeiten aktiv, die im Schadensfall nicht nur zuschauen, sondern die Initiative in die Hand nehmen und zupacken – sprich helfen!
Damit zeigen die Angehörigen der Feuerwehren Zivilcourage, Engagement, ein hohes Maß an Verantwortung und greifen immer dann ein, wenn andere in Not geraten sind.
Mit der gezeigten Artikelserie möchten wir Werbung für die helfende Hände machen, die für Sie 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr bei jeder Witterung ehrenamtlich, ohne Bezahlung und neben der beruflichen Tätigkeit in den Dienst am Nächsten stehen.
Wenn auch Sie Interesse am spannenden Tätigkeitsfeld der Feuerwehr gefunden haben, melden Sie sich einfach bei ihrem örtlichen Kommandanten – interessierte Menschen sind in unseren Reihen immer herzlich willkommen.

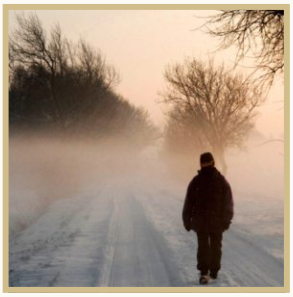
Alle Jahre wieder: „Was kann ich tun, um der Feuerwehr zu helfen?“

Es sind oft die kleinen Dinge im Leben, die in Not geratenen Mitmenschen helfen und man braucht keine Spezialkenntnisse, jeder kann sie umsetzen:

- Halten Sie auf der Autobahn bei Unfall oder Stau immer eine Rettungsgasse frei und parken Sie auch Innerorts Ihr Fahrzeug so, dass Sie Rettungskräfte nicht behindern. Helfen Sie mit, Leben zu retten.
- Halten Sie die Hydranten in der kalten Jahreszeit frei von Eis und Schnee. Oft genügt ein klein wenig Streusalz oder einfach das freischaufeln. Die Rettungskräfte haben sonst nicht die Möglichkeit, eine effektive Brandbekämpfung durchzuführen.

Helfen Sie mit, das Leben in unserem Markt sicherer zu machen.

ANZEIGE



DU BIST GEGANGEN
UND LEBST JETZT IN MEINEM HERZEN.
WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.
Rufen Sie uns an: HERR HANS L. BORNHORST
Undorf • Jacklberg 1 • (09404) 95 22 88 (Tag + Nacht)
Zentrale Regensburg: (0941) 89 84 950 (Tag + Nacht)

Vertrauen Sie unserer über **50 jährigen Erfahrung** und unserer **Kompetenz** als **Familienunternehmen** und **Meisterbetrieb**. Selbstverständlich kommen wir auch gerne **zu Ihnen nach Hause ohne** dass Ihnen **zusätzliche Kosten** entstehen.

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Bestattungen »FRIEDE«
ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 8984950
Adolf - Schmetzer - Strasse 24 • Prüfeninger Strasse 91
und Landshuter Strasse 72

FREIWILLIGE FEUERWEHR POLLENRIED

Bericht zur Jahreshauptversammlung 2016

Am Sonntag den 10.01.2016 fand wieder die alljährliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pollenried statt. Zu dieser konnte der 1.Vorstand Franz Hoheisel 50 Gäste begrüßen, darunter den 1. Bürgermeister Helmut Sammüller, Kreisbrandmeister Michael Rasp, die Ehrenvorstände Alfons Rasp und Konrad Schweiger, den Ehrenkommandanten Karl Dobler sowie die beiden Vorstände des OGV Pollenried.
Schriftführer Mario Niebler verkündete in seinem Bericht, das der neue Mitgliederstand durch einen Austritt, einen Sterbefall sowie vier Neuzugängen nun 180 Mitglieder betrage. Auch konnten im vergangenen Jahr wieder 14 Mitglieder aufgrund langjähriger Vereinstreue geehrt werden, wobei ein Mitglied sogar 60 jährige Zugehörigkeit bei der Feuerwehr feierte. Anschließend informierte er die Versammlung noch über die wichtigsten Beschlüsse die in den Vorstandssitzungen des vergangenen Jahres getroffen wurden.
Der 1. Kassier Anton Ernstberger präsentierte einen übersichtlichen Bestand der Vereinskasse und zeigte zudem die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben der Wehr. Daraufhin konnte er wie jedes Jahr von den Kassenprüfern entlastet werden.
Kommandant Thomas Forchhammer ließ folgend in seinem Bericht nochmal das Aktiven Jahr der Feuerwehr Revue passieren. So hatte die Wehr 2016 14 Einsätze zu meistern, darunter ein großer Flächenbrand in Undorf.
Auch wurden wieder zahlreiche Übungen und Schulungen abgehalten um die Handgriffe und das Zusammenspiel im Ernstfall zu trainieren. Ein besonderes Augenmerk sei dabei auf die Ausbildung in technischer Hilfeleistung sowie dem Umgang mit den neuen Digitalfunkgeräten gelegt worden. Außerdem wurde ein Leistungsabzeichnen in THL gemeinsam mit der Feuerwehr Etterzhausen abgelegt, welches alle mit Bravur bestanden haben.

Neues Löschgruppenfahrzeug

Das absolute Highlight im vergangenen Jahr war jedoch die Ausschreibung und die Ausarbeitung des neuen Löschgruppenfahrzeuges, das schon bald das derzeitige Fahrzeug der Wehr ersetzen soll. Dafür wurden zahlreiche Fahrzeuge bei anderen Feuerwehren besichtigt, Vorführfahrzeuge der größten Hersteller präsentiert und sogar die Feuerwehrmesse INTERSCHUTZ in Hannover besucht.
Der 2. Kommandant Michael Blaut vermeldete im Auftrag des abwesenden Atemschutzbeauftragten Harald Fischer, dass die FF Pollenried im Alarmfall auf 14 uneingeschränkt taugliche Geräteträger zugreifen könne. Diese konnten sich im Laufe des Jahres in 9 Atemschutzübungen beweisen, wobei das Verhalten im Ernstfall geübt wurde. Auch konnte die Feuerwehr eine der neuen Wärmebildkameras entgegennehmen, die vom Markt Nittendorf zur Erhöhung der Sicherheit des Personals in verqualmten Räumlichkeiten angeschafft wurden.

Jugend

Der zweite Jugendwart Daniel Beer konnte von sechs Jugendlichen Feuerwehranwärtern berichten, welche 2015 an insgesamt 12 Jugendübungen sowie den allgemeinen Monatsübungen der Wehr teilnahmen. Des Weiteren wurde auch wieder ein Ausflug der Jugend veranstaltet. Diese Mal ging es in den Skyline Park.
Auch wenn ein neues Auto kommen soll, so galt es auch im vergangenen Jahr, das derzeitige TSF-W der Feuerwehr regelmäßig zu warten und Instand zu halten. Diese Aufgabe übernahm der Gerätewart Michael Niebler, welcher das Fahrzeug als einsatzbereit erklärte.
Zum Schluss überbrachte der 1. Bürgermeister Helmut Sammüller noch Dankesworte seinerseits sowie im Auftrag des Marktes Nittendorf. Er sei sehr stolz auf die Feuerwehr und das an den Tag gelegte Engagement. Auch sei er beeindruckt von der guten Koordination der Feuerwehren untereinander was besonders bei dem Flächenbrand in Undorf deutlich wurde.

Sein größter Dank galt den Jugendwarten für die gute Ausbildung der Jugend, da diese die Zukunft der Wehr sei.

2. Schriftführer
Freiwillige Feuerwehr Pollenried
Benjamin Niebler

ANZEIGE

Dietz Michael
» Erdarbeiten aller Art
» Radladerarbeiten
» Abbrucharbeiten
» Wurzel entfernen
» Baugrubenaushub
» Mini, Mobil und Kettenbagger
Baggerbetrieb Dietz DM
www.dietz-baggerbetrieb.de
dietz-baggerbetrieb@gmx.de
Mobil: 016097019723
Waldstr. 4
93180 Deuerling/
Bachleiten

ANZEIGE

StudioLeuchtturm®
Endlich Rauchfrei?
Prüfungsängste?
Stress?
Überaktiv &
Konzentrations-
störungen?
Dipl. mus. Angelika Lederer
Heilpraktikerin Psychotherapie
unterstützt Sie auf Ihrem Weg u.a. mit
· Hypnosetherapie
· WingWave®- Coaching
· Marburger Konzentrationstraining
für überaktive Kinder
Praxis StudioLeuchtturm® Marktstraße 7, 93176 Beratzhausen
Tel. Terminvereinbarung: 0 94 93.959 87 20 · www.studioleuchtturm.de

FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHÖNHOFEN

Rückschau auf ein sehr lebendiges und aktives Jahr 2015

Jahreshauptversammlung am 06.01.2016 der Freiwilligen Feuerwehr Schönhofen. 1. Vorstand Herr Michael Müller konnte dazu 56 Mitglieder begrüßen und berichtete über zahlreiche Anlässe und Begebenheiten: Fünf Ausschusssitzungen, Jahreshauptversammlung mit 49 Mitgliedern, erster Neujahrsempfang der Marktgemeinde Nittendorf, Feuerwehrvollversammlung in Barbing, Maifest in der Stockhalle, Naturfreundefest, Fronleichnamsprozession in Nittendorf, Sommernachtsfest in der Stockhalle, Kirta, Heldengedenktag Weihnachtsfeier und insgesamt vierzehn Geburtstagsbesuche von FFW-Mitgliedern. Mitgliederstand zum 31.12.2015 sind 311 Mitglieder.
Herr Müller gab bekannt, dass Herr Martin Staudigl nach 22 Jahren das Amt des Gerätewartes in der FFW Schönhofen mit dem heutigen Tage niederlegt, jedoch für Fragen des neuen Gerätewartes weiterhin zur Verfügung stehen wird.
Kassierer Herr Werner Altmann verzeichnete einen Gewinn für die Kasse der FFW in 2015. Wie angekündigt, legten beide Kassenprüfer – Herr Ottmar Salver (nach 25 Jahren) und Herr Karl Holzapfel (nach 30 Jahren) ihre Ämter nieder. 1. Bürgermeister Herr Helmut Sammüller fungierte als Wahlvorstand für die vorgeschlagenen neuen Kassenprüfer Herrn Markus Leitner und Herrn Peter Müller, die von der Versammlung einstimmig gewählt wurden und die Wahl annahmen.
1. Kommandant Herr Roland Birner berichtete von 13 Einsätzen (u.a. Absturzsicherung, Wohnungsöffnungen, Verkehrsunfälle, Flächenbrand in Schönhofen), eine Großübung am Naturfreundehaus an unter Beteiligung der Wehren Eichhofen, Bergmatting/Reichenstetten sowie Haugenried aus und die sehr reale Übung in einem Brandcontainer mit ca. 800 °C. Weiterhin berichtete er über 10 gemeinschaftliche Übungen von Jugendlichen und Aktiven.
Ebenso führte Herr Birner den Einsatz der Digitalfunktechnik an und dankte hier dem neuen 2. Kommandanten Herrn Philipp Brandl für seinen Einsatz. Auch wurde ein Erste-Hilfe-Kurs abgehalten. In der Mitte der FFW sind außerdem 2 neue Gruppenführer (Philipp Brandl und Maik Lehmann). Herr Birner gab Herrn Sebastian Seebauer als neuen Gerätewart bekannt. Ausblickend erklärte er, dass eine Skiausfahrt nach Zell am See in Planung ist, um das weitere Zusammenwachsen von Jugend und Aktiven zu fördern.

Übungen

Atemschutzbeauftragter Herr Luis Kolbinger berichtete über momentan 8 Atemschutzträger, die im Jahr 2015 49 Übungsstunden leisteten. Hierbei handelte es sich um 6 Übungen Atemschutz – davon 2 theoretische Übungen (UVV Atemschutz, Gerätekunde), 2 Belastungsübungen (Kriechstrecke Neutraubling). 2 Kameraden konnten in einem Brandcontainer bei Neutraubling unter realen Bedingungen üben.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr. Helfen in Not, ist unser Gebot."

Jugend

- Der Jugendwart Herr Michael Müller berichtete über eine sehr aktive und interessierte Jugendgruppe (19 Mitglieder, davon 10 Mädchen) – 4 Jugendliche sind in die Aktive Truppe übergetreten und von 25 sehr gut besuchten Übungen (750 Stunden). Außerdem diverse Aktivitäten: Skiausfahrt des gesamten Landkreises, Funklehrgang mit Funkübung, Ausflug zum Freizeitpark Rust, Teilnahme an der Jugendwartschulung in Barbing, Wahl eines Jugendsprechers (1. Vera Bassing, 2. Lea Feuerer), Jugendwissenstest in Pollenried mit 8 Personen sowie einem DVD-Abend mit selbstgekochter Verpflegung. Herr Maik Lehmann, so führte Herr Müller aus, wird in 2016 einen Jugendleiterlehrgang absolvieren und im Anschluss daran die Jugendfeuerwehr übernehmen.
- Geplante Aktivitäten in 2016: Skiausfahrt nach Grünau – AT (05.03.2016), geplante Teilnahme am Landkreisentscheid, Jugendwissenstest, einen evtl. BF-Tag, Gemeinschaftsübung mit allen Jugendfeuerwehren im Marktbereich und ein evtl. Zeltlager.

1. Bürgermeister Herr Helmut Sammüller begrüßte alle Anwesenden, wünschte ein gutes neues Jahr und bedankte sich im Namen des Marktes Nittendorf für die Zusammenarbeit. Er dankte allen FFW'lern für ihr Ehrenamt und ihre Zeit, die sie in den Dienst aller Bürger stellen, besonders für den Einsatz beim Flächenbrand in Undorf, für die Bereitschaft des Erlernens des Digitalfunkes, für die hervorragende Jugendarbeit und wünschte allzeit gesundes Heimkommen!
Außerdem versprach er, sich für neue Atemschutzgeräte für alle FFW der Gemeinde einzusetzen.

Ehrungen

- 18 Mitglieder wurden für langjährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde geehrt:
- 65 Jahre: Johann Niklas – Überreichung der Urkunde bei einem Besuch im Pflegeheim
- 50 Jahre: Johann Rödl
- 40 Jahre: Christian Hümmer

- 25 Jahre: Manfred Fischer, Luis Kolbinger, Hubert Poschenrieder, Otto Anton Drallmer, Johannes Lindner, Rainer Fröhler, Reinhard Teichner, Josef Lehner, Prof. Gyula Racz, Diebert Junglas, Lothar Kerscher, Ulrich Geißinger, Dieter Drasch, Manfred Hautmann, Paul Weber

Geplantes für 2016: Skiausfahrt, Maifest, Bau einer Doppelgarage als Feuerwehr- Gerätelager, Sommernachtsfest, Tagesauflug, Kirta und Weihnachtsfeier.

Großer Dank an alle Beteiligten beendete die Jahreshauptversammlung 2015.

147. Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eichhofen

Eichhofen.(lei). Traditionell am Dreikönigstag trafen sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Eichhofen in der Schlossgaststätte zu ihrer 147. Generalversammlung. Nach einer Gedenkminute für die 2015 verstorbenen Kameraden Hubert Rauscher, Werner Voy und Franz Seitz gab 1. Vorstand und Schriftführer Thomas Staudt seinen umfangreichen Bericht. Er verwies dabei unter anderem auf die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der FFW Haugenried, ein reges Vereinsleben und die von der Bevölkerung gut angenommene Dorfweihnacht. Durch die Aufnahme von sechs Jugendlichen hat sich die Mitgliederzahl auf 182 erhöht, wofür er besonders Katharina Rieger dankte. Sehr erfreulich war auch der Bericht der Kassiere, den Rudi Neuert auch für seinen Kollegen Walter Mayer abgab. Stefanie Steger berichtete, dass sie und Bernhard Karl die Kasse geprüft und voll in Ordnung befunden haben.

Einsätze

1. Kommandant Daniel Ng berichtete von 9 Einsätzen im abgelaufenen Jahr, an denen sich 48 Frauen und Männer der Wehr beteiligt haben. Es waren dies drei Brandeinsätze in Etterzhausen, Undorf und Schönhofen, 5 technische Hilfeleistungen und ein Fehlalarm. Außerdem gab es noch 39 Übungen und Schulungen und 10 Mitglieder in der Leistungsprüfung. Sebastian Schmaus besuchte erfolgreich den Zugführerlehrgang, Johannes Rauscher den Wissenstest und Stefan Weinzettl kümmerte sich um die Einweisung am Feuerwehrauto wofür der Kommandant allen und auch dem Markt Nittendorf herzlich dankte. Vorstand Staudt lobte bei der Aussprache zu den Berichten, dass es „echt wieder Spaß mache in der Feuerwehr Eichhofen zu arbeiten“. Altkommandant Hans Weinzettl stellte den Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft. Dies geschah einstimmig.

Die neuen Ehrenmitglieder Bruno Kopf und Wolfram Rauscher mit Bürgermeister Sammüller und den Kommandanten und Vorständen der Wehr. FOTO: LEI

Ehrenmitglieder

Für ihre jeweils gemeinsame 24-jährige Tätigkeit als Kassiere und noch weiter 12 Jahre als Kassenprüfer wurden Bruno Kopf und Wolfram Rauscher unter großem Beifall der Versammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt.
Bürgermeister Helmut Sammüller dankte der Wehr für das große Engagement und die geopferte Freizeit und damit für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger.
Für 2016 wurde Bernhard Karl wieder zum „Vereinswirt“ gewählt. Neuer Hausmeister wurde Michael Hoffmann. Schließlich nahmen im Rahmen der allgemeinen Aussprache das Thema Feuerwehrführerschein und der beabsichtigte Wechsel des Eichhofener Feuerwehrautos noch breiten Raum ein. Die Vorstandschaft der Wehr wird sich demnächst mit der Frage befassen, ob man das bisherige und schon mehr als 30 Jahre alte Auto behalten oder ein Fahrzeug der Feuerwehr Pollenried übernehmen wolle. Davon hängt auch die Führerscheinfrage ab. Das Beratungsergebnis wird dem Markt Nittendorf noch vor der nächsten Gemeinderatssitzung mitgeteilt. Nach knapp eineinhalb Stunden wurde die Versammlung beendet.

FREIWILLIGE FEUERWEHR HAUGENRIED

Generalversammlung am 02.01.2016

Vorstand Karl-Heinz Plank konnte im Gerätehaus 35 Mitglieder begrüßen konnte. Dieses Jahr standen vor allem die Neuwahlen der Vorstandschaft im Mittelpunkt.
Nach der Begrüßung und einer Gedenkminute für die verstorbenen Feuerwehrkameraden, gab Karl-Heinz Plank einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Im Anschluss berichtete Kommandant Michael Proneth über die Einsätze und abgehaltenen Übungen. So rückte die Wehr zu 6 Einsätzen aus, von denen vor allem die Flächenbrände im Juli/ August, bedingt durch den heißen und trockenen Sommer, in Erinnerung blieben. Daneben wurden 26 Schulungs- und Übungsabende abgehalten. Beim Leistungsabzeichen gab es im vergangenen Jahr eine Neuerung, da dieses zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Eichhofen durchgeführt wurde und so zwei Leistungsgruppen beider Wehren antraten. Dabei erreichten Matthias Gschwendner und Thomas Seliger Gold-Grün, Christian Ilnseher und Elisabeth Rappl Gold-Blau, sowie Sebastian Fröhler, Marco Ilnseher und Alisa Sippl die Stufe Bronze.
Kassier Bernhard Gerlich berichtete ausführlich über die Finanzen der Wehr. Auf Antrag von Kassenprüfer Wilhelm Wilpert, der eine vorbildliche Kassenführung bestätigte, erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft. Jugendwartin Elisabeth Rappl gab einen Überblick über die erfolgreiche Jugendarbeit, durch die auch dieses Jahr wieder zwei Jugendliche in den aktiven Dienst übernommen werden konnten.
Bürgermeister Helmut Sammüller überbrachte den Dank des Marktes für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und lobte die gute Zusammenarbeit innerhalb des Marktes. Unter der Leitung von Bürgermeister Sammüller erfolgten anschließend die Neuwahlen, bei denen sich eine Kontinuität in der Besetzung der Ämter abzeichnete. 1. Kommandant ist weiterhin Michael Proneth, 2. Kommandant Tobias Seliger. Als 1. Vorstand wurde Karl-Heinz Plank, als Kassier Bernhard Gerlich und als Schriftführer Matthias Gschwendner im Amt bestätigt. Kassenprüfer ist weiterhin Wilhelm Wilpert sowie, neu gewählt, Michael Obermeier. Er löst Peter Schöner in diesem Amt ab.
Nach den Wahlen gab Vorstand Karl-Heinz Plank noch einen kurzen Ausblick auf das kommende Jahr 2016, in dem es u.a. am letzten Novemberwochenende wieder das Dorfweihnachtsfest geben wird.

Sportvereine

SV Nittendorf

Weihnachtsfeier der „Sweetys“

Seit nun über einem Jahr hat Eugenia Mersi die Leitung für unsere Kindertanzabteilung übernommen. Immer montags von 16:00 bis 17:00 Uhr treffen sich die tanzbegeisterten „Sweetys“, um Choreographien auf die neuesten Hits einzustudieren und ihren Körper mit diversen Übungen auf dessen Elastizität zu prüfen. So manches Mädchen kann inzwischen einen Spagat oder eine Rückwärts-Brücke, denn es wird geübt und gedehnt und die Motivation wächst mit jeder Stunde. Zur Weihnachtsfeier am 21.12.15 hatte Eugenia den Nikolaus eingeladen und der kam tatsächlich im traditionellen, russischen Gewand. Vorher gab es allerdings noch ein gemütliches „Picknick“ in der Turnhalle mit Punsch und selbstgebackenen Plätzchen. Die Kinder spielten, tanzten und hüpften herum, bis sie zum Ende der Stunde lauthals den Nikolaus herbei riefen. Und da stand er und brachte wunderschöne T-Shirts mit dem neuen „Sweetys“-Logo für alle Kinder mit. Natürlich durfte ein „Tänzchen“ für den Nikolaus nicht fehlen und dieser staunte nicht schlecht, was die Mädls ihm da zeigten. Nach einem Gruppenfoto verabschiedete sich dieser und freut sich schon auf den Besuch im nächsten Jahr!

Weihnachtsfeier der „kleinen“ Ki-Tu-Kids

Jeden Mittwochvormittag treffen sich zwischen 9 Uhr und 10 Uhr turnfreudige Kinder mit Mama, Papa, Tante oder Oma zum Eltern-Kind-Turnen im Sportvereinsheim. In der letzten Turnstunde vor Weihnachten, am 23.12.2015, hatte sich sogar der Nikolaus angekündigt. Wir haben unsere Turnstunde noch mit Aufwärm-Spielen und einem Parcours sportlich gestaltet, als wir plötzlich die schweren Schritte vom Nikolaus hörten. Da versammelten wir uns schnell auf der großen Matte und riefen ganz laut den Nikolaus, damit er uns auch besuchen kommt. Und tatsächlich: kurz darauf klopfte der Nikolaus an die Türe – was für ein großes Staunen und etwas ganz Besonderes für die Kleinen! Er lobte die Kinder, dass sie mit so viel Sportsgeist und Spaß immer zum Turnen kommen und wusste sogar, dass alle sehr gut balancieren, klettern und springen können. Er las aus seinem goldenen Buch, dass z.B. das Anstellen und Warten an den Turngeräten schon gut klappe und zum Schluss alle fleißig beim Aufräumen helfen würden. Nachdem die Kinder mit großen Augen verfolgt hatten, was der Nikolaus alles weiß, verteilte dieser noch Geschenke. Es gab ein grünes T-Shirt mit dem Ki-Tu-Kids Aufdruck für die „neuen Kinder“ und einen kleinen Igel-Massageball für die „alten Hasen“, worüber sich alle sehr freuten. Die Kinder sangen dem Nikolaus noch unser Abschlusslied vor und dann verabschiedete er sich auch schon, um die nächsten Kinder zu besuchen.

Nikolaus bei den großen Ki-Tu-Kids

Die großen Ki-Tu-Kids toben sich regelmäßig montags zwischen 15:00 und 16:00 Uhr mit Silke Stahlich in der Turnhalle des SV Nittendorf aus. So auch in der letzten Stunde vor den Ferien – zuerst sind wir noch gelaufen, haben gespielt und uns am aufgebauten Parcours erfreut. Zum weihnachtlichen Abschluss kam dann auch in dieser Gruppe der Nikolaus persönlich zu Besuch und beschenkte die Kinder.

Hier nochmal die Übungszeiten:

- **„Sweetys“** (Kindertanzen ab 5 Jahren): montags 16 - 17 Uhr bei Eugenia Mersi
- **Kinderturnen** (ab Kindergartenalter): montags von 15 – 16 Uhr bei Silke Stahlich
- **Eltern-Kind-Turnen** (ab dem sicheren Laufalter) mittwochs 9 – 10 Uhr bei Petra Weierer

Alle Sportstunden finden immer (außer in den Ferien) im Sportheim Nittendorf statt.

ASV UNDORF & KIEBIZ E.V.

Faschingsparty

- am Sa.06.02.2016 ab 19 Uhr
- in der Stockhalle!
- mit DJ Nobby & Ei, – Eintritt frei

Wie im vergangenen Jahr sind alle „Maschkerer und Unverkleideten“ herzlich willkommen! Eintritt ab 18 Jahren und nur mit guter Laune!

ASV UNDORF

Kinderfasching

- am unsinnigen Donnerstag
- 04.02.2016, ab 15 Uhr
- in der Stockhalle ASV Undorf

Spiel, Spaß und Tanz mit den Andrea‘s und den ASV Tanzmäusen!
Kommt & macht alle mit!

TV ETTERZHAUSEN

Linedance-Workshop

Ab dem 15.02.2016 bieten die "Black cats" des TVE wieder einen Linedance-Einsteigerworkshop an. Mittanzen kann Jeder, der Spass an Musik, Bewegung und Rythmus hat.
Die "Black cats" sind eine junge Formation, die aus allen Genres des Tanzens Choreographien pflegt. Das Linedance ist eine Tanzform, bei der die Tänzerinnen und Tänzer in Linien und Reihen choreographisch vorgeschriebene Schrittmuster abtanzen. Agesehen vom wöchentlichen Training , kann ein Jeder die vielen regelmäßig angebotenen Tanzveranstaltungen der Region besuchen.
Lust bekommen, Teil unserer lustigen, tanzbegeisterten Gruppe zu werden? Ganz einfach, nur anmelden!

Anmeldung

Kontakt: Holger Hein, E-Mail: kola7@web.de
Telefon (tagsüber): 094046176.
Einsteiger-Workshop: jeweils montags von 17.30 bis 19.00 Uhr (im Bewegungsraum des Kinderhortes in Nittendorf) Keine Vorkenntnisse nötig. Unkosten des Workshops: 30,– € für 10 Einheiten von 1,5 Stunden.
Wer weiter machen möchte, sollte sich nach dem Kurs beim TVE anmelden. http://tv-etterzhausen.de/aktuelles-86.html (Jahresbeiträge: Kinder bis 13Jahren / 18,-€ und Erwachsene 50,-€)
Schaut vorbei! Wir freuen uns auf Euch.

Schützenvereine

SCHÜTZENVEREIN BURGFRIEDEN EICHHOFEN

Weihnachtsfeier mit Königsproklamation

Drei Generationen einer Familie besetzen die Königs- und Lieslposten des Schützenvereins „Burgfrieden“ Eichhofen. Die Schützenjugend sorgte wie jedes Jahr für das Unterhaltungsprogramm.
Drei Generationen einer Familie stellen im Jahr 2016 die Könige und Liesl für den Schützenverein „Burgfrieden Eichhofen“: Martin Rödl als Schützenkönig, Marion Krenz als Liesl und Julian Krenz als Jugendkönig. Schützenmeister Anton Sterr kürte die Majestäten bei der Weihnachtsfeier des Vereins.
Die Königsproklamation war der Höhepunkt des Jahresabschlusses in der Brauereigaststätte Eichhofen. Martin Rödl verwies Anton Sterr und Alfred Lang auf die Plätze, hinter Marion Krenz waren Anneliese Treiber und Monika Rödl die Platzierten. Julian Krenz (176 Teiler) setzte sich vor Adriana Krenz (190 Teiler) und Kilian Schmalzl (278 Teiler).
In diesem Jahr schoss der Verein jedoch zum letzten Mal einen Jugendkönig aus. „Unsere Jugend ist ja eigentlich schon erwachsen“, stellte Schützenmeister Anton Sterr fest. Deshalb werden die Jungschützen bereits im nächsten Jahr im König- und Liesl-Wettbewerb antreten.

Auszeichnung der Jahresmeister

Weiterer Höhepunkt neben der Proklamation der Majestäten war die Auszeichnung der Jahresmeister. In der Klasse Jugend gewann Adriana Krenz mit einem Ringdurchschnitt von 187,50 Ringen vor Johannes Rauscher (182,50). Bei den Junioren sicherte sich Julian Krenz (183,33) vor Simone Rödl (179,33) und Alexander Rödl (175,50) den ersten Platz. Die kombinierte Schützen-, Damen- und Altersklasse dominiert Marion Krenz (190,33). Die Platzierten waren Anton Sterr (189,00) und Thomas Sterr (171,33). Martin Rödl (191,66) verwies in der Klasse Senioren „aufgelegt“ Brigitte Rödl (184,83) sowie Fritz Treiber (174,20) auf die Plätze.
Weitere Ergebnisse:
Damen Jahrespokal: 1. Marion Krenz (82 T), 2. Simone Rödl (191 T), 3. Adriana Krenz (321 T)
Schützen Jahrespokal: 1. Anton Sterr (38 T), 2. Julian Krenz (72 T), 3. Martin Rödl (92 T)
Brotzeitscheibe Schützen: 1. Marion Krenz (31 T), 2. Anton Sterr (55 T), 3. Martin Rödl (108 T)
Silvester-Pokal: 1. Adriana Krenz (40 T), 2. Simone Rödl (146 T), 3. Johannes Rauscher (342 T)
„Im Schießjahr 2015 haben sich unsere Schützen schon wieder gesteigert, vor allem im Jugendbereich. Ich weiß gar nicht mehr, das wievielte Jahr hintereinander ich das verkünden darf“, stellte Schützenmeister Sterr mit sichtlicher Freude fest.
Erwähnenswert ist besonders die Leistung der Gauligamannschaft: Das Team um Marion Krenz, Anton Sterr, Markus und Harald Maier überwintert nach der Hinrunde auf Rang zwei. Martin Rödl steht regelmäßig „Gewehr bei Fuß“ und sogar die beiden Jungschützen Adriana Krenz und Johannes Rauscher halfen schon aus (16 und 15 Jahre alt).
Auch deswegen folgerte Jugendleiterin Marion Krenz in ihrem Bericht: „Die Jugend ist eine wichtige Stütze des Vereins.“ Eine Vielzahl an Podest-Plätzen in den Einzel- und Teamwertungen der Sektionswettbewerbe belegen das. So belegten beispielsweise die beiden Junio-

Fortsetzung auf Seite 34 ▸▸

ANZEIGE

Kuchen-paradies
Bettina Kapitz · An der Karolinenzeche 17
93152 Nittendorf-Undorf
Telefon 0 94 04 / 95 39 45
kuchenparadies@t-online.de
Geburtstagstorten
Motivtorten
Hochzeitstorten
Tauf- & Kommuniontorten
Foto-Torten
Kuchen, Gebäck
u.v.m ...
TORTENDEKO individuell für Ihre Torte!
NEU
Essbare Tortenfotos · Fondant & Marzipan · Lebensmittelfarben · Zucker- & Esspapierblumen Cakepop-Zubehör (farbige Schokolade, Lolly-Stiele) · Tortendeko für Taufe, Kommunion & Hochzeit, Fußball, Prinzessin, Star Wars, Arielle ...

ANZEIGE

Senioren- & Demenz-betreuung
Betreuung mit Herz
✔ Tägliche Zeiten nach Vereinbarung
✔ Einzeln oder in Gruppen
✔ Bei Ihnen oder bei uns
Informationen unter Tel. 094 98 / 904 08 30

Fortsetzung von Seite 33

renmannschaften des Vereins den ersten und dritten Platz, mit zwei Jungschützen, die eigentlich noch in der Jugendklasse schießen dürften. Der Nachwuchs errang zudem Platz zwei beim Bürgermeister-Wanderpokal der Jugend, sechs Schützen kamen dabei in die Wertung und „Burgfrieden“ trat mit lediglich sechs Schützen an. „Da musste jeder eine gute Leistung bringen“, erklärte Marion Krenz.

Von den zwölf Teilnehmern des Vereins bei den Gaumeisterschaften qualifizierten sich sieben für die Bezirksmeisterschaften (davon vier Jungschützen). Marion Krenz, Adriana Krenz (dritte Bezirksmeisterin) und Johannes Rauscher qualifizierten sich zum wiederholten Mal für die bayerischen Meisterschaften.

Das Unterhaltungsprogramm unterstrich das Engagement der Jugend: Mit zwei weihnachtlich-lustigen Theaterstücken und einer Weihnachtsgeschichte lockerte der Nachwuchs den Abend auf. Zum Abschluss wünschte Schützenmeister Anton Sterr „besinnliche Weihnachtstage und ein erfolgreiches Schießjahr 2016.“

Jahresversammlung

Im Gerätehaus der FFW Eichhofen zogen die „Burgfrieden“-Schützen bei ihrer Jahresversammlung nicht nur Bilanz über ein sportlich erfolgreiches Jahr sondern führten auch Neuwahlen durch.

Schützenmeister Anton Sterr, der seit Anfang 2015 auch einer der stellvertretenden Gauschützenmeister ist, berichtete von den sportlichen und gesellschaftlichen Leistungen des Vereins. Sterr monierte die mangelnden Unternehmungen des Vereins abseits des Schießstandes. „Hier müssen wir aufpassen, dass wir dranbleiben. Sommerbiathlon, Winterwanderungen, Kegelabende und Ripperl-Essen – wir haben in der Vergangenheit schon einiges auf die Beine gestellt und das können und das sollten wir auch in Zukunft wieder machen“, so der Schützenmeister. Außerdem berichtete er von der Fest-Teilnahme beim DJK Haugenried und dem Zustand der Homepage, die fast fertig ist.

„Was mich dabei freut und positiv stimmt, das ist der Zusammenhalt im Verein und das ist der sportliche Erfolg“, so Sterr. „Wir profitieren von einer sehr guten Jugendarbeit in den vergangenen Jahren.“ Er gab einen kurzen Umriss über die größten Erfolge des Vereins 2015. So ist die Gauligamannschaft in der Gruppe A in den letzten Jahren kontinuierlich auf den vorderen Plätzen zu finden, heuer beispielsweise auf Rang zwei. Zudem lobte er die Integration der beiden Jungschützen Johannes Rauscher und Adriana Krenz ins Team.

6 Schützen aus Eichhofen bei den 13 gewerteten Schützen im Gemeindevergleich, drei Teilnehmer an den Bayerischen Meisterschaften: „Es ist bemerkenswert, was wir hier im letzten Jahr im Verein erreicht haben.“ Das der Verein mit seine Erfolge wieder einmal mit wenigen Schützen errang, „da kann man im ersten Moment stolz darauf sein, aber auf das Dauer kann das nicht gutgehen“, so Sterr. In diesem Zusammenhang stellte er auch den gefährlichen Trend fest, dass sich Jahr für Jahr weniger Schützen an den gemeinsamen Schießabenden beteiligen. So sind von den 41 Mitgliedern nur 16 aktive Schießsportler. „Man sieht die Erfolge bei denen, die fast zu jedem Schießabend erscheinen.“

Jugend

Einen ausführlichen Ergebnisbericht der Jungschützen lieferte Jugendleiterin Marion Krenz. So erreichten der Eichhofener Nachwuchs in Mannschaft und Einzel in Sektions-, Gau- und Bezirksebene zahlreiche Stockerl-Plätze, unter anderem holte sich Adriana Krenz Rand drei bei den Bezirksmeisterschaften. „Auch in diesem Jahr war unser Nachwuchs eine wichtige Stütze und ein Erfolgsgarant für unseren Verein.“

Auch Sportleiter Martin Rödl stellte den Schützen in seinem Bericht ein positives Zeugnis aus. „Der eingeschlagene Weg aus Trainingsfleiß und der Teilnahme an überörtlichen Wettkämpfen und Meisterschaften sind Grundlage für diese hervorragenden Ergebnisse.

Neuwahlen

Die Neuwahlen waren recht flott erledigt, da sich nahezu alle Mitglieder der bisherigen Vorstandschaft wieder zur Wahl stellten, lediglich auf dem Posten des Schriftführers gab es mit Dietmar Krenz eine Neubesetzung. Schützenmeister Anton Sterr dankte Thomas Staudt, Wolfram Rauscher und Roland Matschiner für die Durchführung der Wahl und freut sich wieder auf eine gute Zusammenarbeit mit dem bewährten Team.

Des Weiteren stimmten die Mitglieder über eine Geschäftsordnung und neue Modalitäten des Königsschießens ab; zudem präsentierten die zuständigen Schützen einen Entwurf für die vereinseigene Homepage.

Neujahrswünsche

Der 2. Bürgermeister des Marktes Nittendorf, Josef Bauer, überbrachte die Neujahrswünsche der Gemeinde und lobte den Verein: „Der Zusammenhalt und die Erfolge sprechen für ‚Burgfrieden‘“, so Bauer.

Schützenmeister Sterr wagte noch einen Ausblick auf das Jahr 2016: „Wir dürfen uns um das Brauereifest kümmern und unser 60-jähriges Jubiläum planen. Ich freue mich auf die kommenden Jahre und bin gespannt, was da noch kommt.“

Schützengilde Alte Linde Undorf

Beim diesjährigen Vereinsehrenabend mit Königsproklamation der Schützengilde Alte Linde Undorf konnten die Verantwortlichen wieder auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr zurückblicken. Nach dem Gottesdienst zu Ehren der verstorbenen Mitglieder und einem gemeinsamen Abendessen bedankte sich Schützenmeister Matthias Reinhard kurz für das Erscheinen der Gäste und die gute Arbeit des vergangenen Jahres. Dann war auch er auf die Ehrungen des Abends gespannt, denn „ich weiß genauso wenig, wer die Pokale gewonnen hat, wie die anderen Schützen".

Zunächst wurden die Jugendlichen von der Jugendleiterin Ramona Frank, unterstützt von Lukas Frank, geehrt. Da gab es in der Jahresmeisterschaft schon viel Applaus für die fleißigsten Jungschützen, allen voran Bastian Hofmeier, der im vergangenen Jahr 31 Mal die geforderten 20 Schuss abgegeben hatte. Auch Jonas Spangler und Sebastian Seidl bzw. Simon Spangler, die mit 28 bzw. 27 Ergebnissen im vergangenen Jahr aufwarten konnten, wurden für diesen Trainingseifer geehrt.

Bei der Vereinsmeisterschaft konnten die zwei einzigen Mädchen, die dieses in der Alten Linde Jahr aktiv waren, jeweils die ersten Plätze für sich entscheiden, Theresa Zeiler siegte bei den Schülern B, Sarah Suppmann bei den Schülern A. Bei der Jugend holte Daniel Karl den ersten Platz, bei den Junioren konnte Marius Kaufmann den Sieg holen. Besonders freute sich Jugendleiterin Frank, dass die Jugendlichen aufgrund der speziellen Trainingseinheiten ihre Ergebnisse durchweg verbessern konnten. So konnte die Jugend auch den Jugendwanderpokal 2015 nach Undorf holen.

Im Anschluss ehrte Sportleiter Konrad Karl mit seiner Stellvertreterin Gisela Sedlmayer die erwachsenen Schützen. Bei der Vereinsmeisterschaft gab es nur wenige Überraschungen, bei den Damen gewann Ramona Frank mit dem Luftgewehr und Ramona Pilz mit der Luftpistole. Bei den Herren dominierte Konrad Karl die Schützenklasse im Luftgewehr und Matthias Pilz in der Luftpistole. Bei den aufgelegt Schützen konnte Karl Seidl mit dem Luftgewehr sich durchsetzen.

Bei der Jahresmeisterschaft belegte Lukas Frank den ersten Platz von den Pistolenschützen, während Konrad Karl den ersten Platz von den Gewehrschützen machte und auch den Hans Peter Pokal gewann.

Die Königsproklamation als Höhepunkt des Abends brachte Vincent Achatz (223 Teiler) als Jugendkönig und Andrea Hollnberger (382 Teiler) als Schützenliesl hervor. Neuer und alter Schützenkönig war Konrad Karl (140 Teiler), der damit zum dritten Mal in Folge den Titel des Schützenkönigs trägt. Im Anschluss feierten die Schützen ausgelassen das Ende des ablaufenden Jahres und verbrachten schöne Stunden zusammen.

Bei der Jahreshauptversammlung der Schützengilde Alte Linde Undorf konnten der erste Schützenmeister Matthias Reinhardt und die Spartenleiter auf ein erfolgreiches Jahr zurück blicken. Reinhardt bedankte sich bei seinen Kollegen aus dem Vereinsausschuss, vor allem auch bei dem neu gegründeten Arbeitskreis „Feste und Veranstaltungen" für die Organisation und Durchführung der verschiedenen Veranstaltungen im letzten Jahr. Außerdem ging er auf anstehende Umbau- und Renovierungsmaßnahmen ein, die unter anderem die Renovierung der Sanitäranlagen, Lärmschutz am Schießstand sowie komplett neue Beleuchtung des Vereinsheims umfassen.

Auch auf die Beteiligung der Alten Linde bei verschiedenen Festen im Dorf, allen voran der großen Geburtstagsfeier zum 80. Geburtstag von Xaver Ettinger, ging der Schützenmeister ein. Ebenso bedankte er sich bei den Jugendleiterinnen Ramona Frank und Iris Becher für ihren Einsatz bei verschiedenen Ausflügen, besonderen Schießereignissen und Feiern für die Jugendlichen.

Sportleiter Konrad Karl freute sich im vergangenen Jahr über die erzielten sportlichen Erfolge und sieht den sportlichen Ereignissen 2016 gelassen entgegen. Er hofft weiter auf eine rege Beteiligung an den Übungsabenden und Wettkämpfen.

Die Böllerschützen hatten nach dem Bericht von Abteilungsleiter Josef Stockinger im vergangenen Jahr insgesamt 11 Anlässe, ihr Können unter Beweis zu stellen, unter anderem das Jubiläum der Gesellschaft für Landeskunde in Hemau. Zwei Sicherheitstrainings wurden im vergangenen Jahr durchgeführt. Stockinger freut sich über die Aufnahme zwei neuer Böllerschützen.

Die Bogenschützen unter Leitung von Alexander Ring, der verhinderungsbedingt von seinem Stellvertreter Christian Kugler vertreten wurde, freuen sich über ein Jahr mit verschiedenen Turnieren, unter anderem einem eigenen Turnier auf dem Bogenplatz sowie einem auswärtigen Turnier bei den Bogenschützen Regental. Ring lud die anwesenden Bogenschützen schon jetzt zum Beginn der Freiluftsaison ab dem 4. April ein.

Jugendleiterin Ramona Frank bedankte sich bei Konrad Karl für die internen Trainingstage sowie die Organisation der Trainingsabende mit Georg Heigl, welche zu einer deutlichen Verbesserung der sportlichen Leistungen der Jugendlichen beigetragen haben. Außersportlich freut sich die Schützenjugend auf das anstehende Schlittenfahren Ende Februar sowie das traditionelle Osterschießen, der Halloween- und der Weihnachtsfeier und möchte in diesem Jahr einen Wochenend-Ausflug in ein nahe gelegenes Schullandheim organisieren.

Termine im Februar

- 05.02. 1. Sektionsligakampf ab 18.00 Uhr im Schützenheim
- 19.02. 2. Sektionsligakampf ab 18.00 Uhr im Schützenheim

SG ALPENROSE ETTERZHAUSENT

Mitgliederehrung und Königsproklamation

Im Rahmen der Weihnachtsfeier kürte der Schützenverein Alpenrose Etterzhausen die Majestäten des Schießjahres 2015 und ehrte langjährige Vereinsmitglieder. Schützenmeister Horst Tieber gab einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2015 und dankte allen Funktionären des Vereins, insbesondere dem Sportleiter Josef Stepan, ohne dessen Einsatz die sportlichen Erfolge vor allem im Jugendbereich nicht möglich gewesen wären.
Im Anschluss belohnten Schützenmeister Horst Tieber und Sportleiter Josef Stepan die Leistungen beim Königsschießen 2015 mit Pokalen und Urkunden.

Die erfolgreichen Schützen mit Schützenmeister Horst Tieber (re.) und Sektionsschützenmeister Thomas Schmid (li.)

- Schützenliesl wurde Monika König mit einem 392 Teiler vor Helene Schneider mit einem 987 Teiler und Iris Kostic mit 3 Ringen.
- Schützenkönig wurde erstmals Johann Hammer mit einem 163 Teiler. Den Titel als „Knackerkönig“ errang Manfred Hofmann mit einem 213 Teiler.
- Die Glücksscheibe ging an Monika König mit einem 14 Teiler.
- Beim Nachwuchs wurde Jugendliesl erneut Lisa Mayr mit einem 283 Teiler vor Steffi König mit einem 655 Teiler.
- Den Titel des Jugendkönigs errang Dominik Thiel mit einem 283 Teiler. Dahinter reihten sich Daniel Schneider mit einem 418 Teiler und Ludwig König mit einem 484 Teiler ein.
- Die Glücksscheibe der Jugend ging an Lisa Mayr mit einem 250 Teiler.
- Bei den Auflageschützen verteidigte Dagmar Klappstein mit einem73 Teiler ihren Titel als „Schützenkaiserin“ vor Sieghilde Pöschl mit einem 90 Teiler und Monika Mehrl mit einem 129 Teiler.
- Erstmals „Schützenkaiser“ wurde Klaus Bink mit einem 82 Teiler vor Josef Stepan mit einem 92 Teiler und Gerhard Mandl mit einem 152 Teiler.
- Die Glücksscheibe errang Gabi Grande mit einem 54 Teiler.

Vereinsmeisterschaft

Dass sich regelmäßiges Training auch in den Leistungen widerspiegelt, wurde bei den Ergebnissen der Vereinsmeisterschaft deutlich.
- Vereinsmeister 2015 bei den Schülern wurde Kajo Kellner mit 1287 Ringen vor Johann Hammer mit 1235 Ringen und Moritz Eibl mit 897 Ringen.
- Bei der Jugend lag Daniel Schneider mit 1204 Ringen deutlich vor Lisa Mayr mit 788 Ringen.
- Im Juniorenbereich siegte Stefanie König mit 1325 Ringen. Dahinter entstand ein harter Kampf bei dem sich Dominik Kugler mit 1006 Ringen gegen Ludwig König mit 1005 Ringen durchsetzte.
- Bei den Damen sicherte sich Monika König mit 1304 Ringen den Sieg vor Helene Schneider mit 932 Ringen und Elena Mayr mit 736 Ringen.
- In der Versehrtenklasse setzte sich Dagmar Klappstein mit 1495 Ringen gegen Gabi Grande mit 1483 Ringen durch.
- Bei den Aufgelegtschützen wurde bei den Damen Dagmar Klappstein Vereinsmeisterin mit der höchstmöglichen Ringzahl von 1500. Dahinter belegten Monika Mehrl mit 1493 Ringen und Emmi Stark mit1432 Ringen die weiteren Plätze.
- Bei den Herren belegten Robert Mehrl und Josef Stepan ebenfalls mit der höchstmöglichen Ringzahl von 1500 gemeinsam den ersten Platz. Dritter wurde Gerhard Mandl mit 1497 Ringen.
- Den Pokal für die Meistbeteiligung im Jugendbereich sicherte sich Johann Hammer jun. vor Dominik Kugler.
- Die Aufgelegtschützen konnten auch auf Landkreis- und auf Gauebene beachtliche Erfolge erzielen.
- So wurde Dagmar Klappstein mit der höchstmöglichen Ringzahl von 200 Landkreismeisterin in ihrer Altersklasse.
- Den dritten Platz in seiner Altersklasse erzielte bei diesem Wettbewerb Josef Stepan mit 198 Ringen und die Mannschaft, zu der noch Gerhard Mandl gehörte, belegte mit einer Gesamtringzahl von 592 den zweiten Platz.
- Bei den Gaumeisterschaften siegte Dagmar Klappstein erneut in ihrer Altersklasse mit 299 Ringen.
- In der Mannschaftswertung der Klasse B/C errangen hier die Schützen Dagmar Klappstein, Gerhard Mandl und Josef Stepan mit 891 Ringen den zweiten Platz und in der Klasse A die Schützen Klaus Bink, Monika Mehrl und Robert Mehrl mit 869 Ringen den vierten Platz.
- Auch beim Gaupokal wurden hervorragende Ergebnisse erzielt.
- Bei den Damen siegten hier der Altersklasse C Dagmar Klappstein und in der Altersklasse D Emmi Stark.
- In der Mannschaftswertung belegte hier die erste Mannschaft den 5. Platz in ihrer Gruppe. Die zweite und dritte Mannschaft schlossen in deren Gruppe mit dem dritten und siebten Platz ab.

Die für langjährige Vereinszugehörigkeit geehrten Mitglieder mit den beiden Schützenmeistern und dem Sektionsschützenmeister

Zum Schluss der Veranstaltung überreichten der erste Schützenmeister zusammen mit dem Sektionsschützenmeister Thomas Schmid an drei Mitglieder Urkunden und Medaillen für langjährige Vereinszugehörigkeit.
Franz Rohrwild, seinerzeit einer der eifrigsten Helfer beim Schützenheimbau, gehört bereits seit 40 Jahren dem Verein an.
Für das 25jährige Jubiläum wurden die Brüder Marius und Stephan Graber geehrt.
Für 50jährige Vereinszugehörigkeit geehrt werden sollte der Ehrenschützenmeister Johann Lazarus. Da dieser jedoch bei der Veranstaltung verhindert war, wird diese Ehrung demnächst nachgeholt.

ROBERT MEHRL

Vereine & Verbände

KiEBiZ e.V. – Kinder- und Erwachsenen-BildungsZentrum

Fasching bei den „Kleinen Strolchen“

Radi, Radi und Helau! Natürlich feiern unsere Kleinen Strolche auch eine Faschingsparty (Bild rechts) und wer mag, darf gerne verkleidet kommen. Ob Prinzessin, Schmetterling, Pirat, Polizist oder Feuerwehrmann – alle machen mit beim Tanzen mit dem Luftballon, Spielen mit dem Schwungtuch, Singen, Hüpfen und Turnen. Möchten Sie mehr über unsere Krabbelgruppen erfahren? In den Gruppen am Dienstagvormittag und -nachmittag sind noch Plätze frei. Erste Infos finden Sie auf unserer Internetseite unter www.kiebiz-undorf.de!

Kontakt und Infos

Haben Sie auch ein paar gute Vorsätze fürs neue Jahr gefasst? Vielleicht finden Sie im KiEBiZ-Programm ein Kursangebot oder einen Vortrag, der Sie interessiert? Oder haben Sie eine Frage zu unseren Krabbelgruppen? Sie erreichen uns persönlich unter Tel. 09404/954979 im KiEBiZ-Büro immer montags, mittwochs und donnerstags von 9-12 Uhr. In den Ferien ist das Büro nicht besetzt. Gerne können Sie uns auch eine E-Mail an info@kiebiz-undorf.de schicken. Alle Infos rund um den Verein finden Sie auch auf unserer Internetseite unter www.kiebiz-undorf.de!

Kursangebote

…für Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene. Ausführliche Kursbeschreibungen und alle weiteren Infos erhalten Sie unter Tel. 09404/954979 oder unter www.kiebiz-undorf.de!

- **Ein gesunder Rücken** – Basis für Vitalität und Wohlbefinden! – Themenabende
Di 02.02.16: Lendenwirbelsäule – Was tun bei Hexenschuss, Ischiasbeschwerden, Lumbago usw.
Di 16.02.16: Kopfschmerz, Migräne, Schwindel usw.
- **Hui Chun Gong** (Rückkehr des Frühlings) – Das Gesundheitsqigong
Immer mittwochs von 18.30 – 19.30 Uhr; Hui Chun Gong sind ganzheitliche Gesundheitsübungen, die auf das Meridiansystem bzw. Leitbahnensystem des Körpers abgestimmt sind.
- **Intensiv Entspannen mit Reiki**
Gewinnen Sie einen Einblick in die aus Japan stammende Selbstheilungsmethode, Reiki, beim kostenfreien Informationsabend am Mi 10.02.16.
- **Funktionelles Beckenbodentraining** (nach Tanzberger) – Kurs 8x ab Mo 15.02.16
Sie wollen etwas für Ihren Beckenboden tun und wissen nicht wie? Ein trainierter, elastischer Beckenboden hilft nicht nur bei Senkungsbeschwerden, Blasenschwäche und Rückenproblemen.

Mathematik Grundlagentraining

… für Mittelschüler der 9. Klassen! In den Faschingsferien findet im KiEBiZ-Haus für alle Mittelschüler der 9. Klassen ein „Mathematik Grundlagentraining“ in Trainingseinheiten von jeweils 2,5 Stunden an. Bei jedem Treffen von jeweils 9.30-12 Uhr werden einzelne Problemgebiete aufbereitet und eingeübt. Das Zustandekommen einer Trainingseinheit ist von einer Mindestteilnehmerzahl abhängig, es können einzelne oder alle Tage besucht werden:

- Mo 08.02.16: X-Gleichungen verstehen und lösen, Sachaufgaben
- Di 09.02.16: Prozent-/Promille-Zinsrechnungen, Sachaufgaben
- Mi 10.02.16: Pythagoras/Flächen, Volumen, Sachaufgaben
- Do 11.02.16: Rechnen ohne Taschenrechner, Sachaufgaben

Infos und Anmeldung bei Petra Truckenbrodt unter Tel. 09409/7773366

20.02.2016: Kinderbasar „Rund ums Kind”

Ein wichtiger Termin für alle großen und kleinen Basarbesucher: der Undorfer Kinderbasar öffnet in diesem Jahr von 9.30 – 12 Uhr seine Pforten! 66 Verkäufer werden in der Stockhalle des ASV Undorf alles „rund ums Kind“ zum Kauf anbieten. Die Jugendabteilung des ASV Undorf, die Spielgruppen Undorf, der Elternbeirat des Undorfer Kindergarten und die Krabbelgruppen von KiEBiZ e.V. organisieren wieder einmal dieses Familienevent mit Kinderbasar, Kinderflohmarkt bei trockenem Wetter auf den Stockbahnen vor der Halle, Kasperltheater für die kleinsten Besucher sowie mit einem riesigen Kaffee- und Kuchenbüffet.
Infos unter Mobil 0176/39015030, per E-Mail an kinderbasar.undorf@gmx.de oder unter www.kiebiz-undorf.de

VEREIN ZUR UNTERSTÜTZUNG DER BRK GEMEINSCHAFTEN IN NITTENDORF UND DEUERLING E.V.

Weihnachtsgeschenk für die Helfer vor Ort Markt Nittendorf

Die Firma Elektro Kellner aus Schönhofen verzichtete erneut auf Weihnachtsgeschenke für ihre Stammkunden und spendete einen großzügigen Betrag an den Verein zur Unterstützung der BRK Gemeinschaften in Nittendorf und Deuerling e.V.

Verein zur Unterstützung der BRK Gemeinschaften in Nittendorf und Deuerling e.V.

Der Verein unterstützt neben der BRK Bereitschaft Nittendorf-Deuerling und dem Jugendrotkreuz Deuerling-Nittendorf auch die Helfer vor Ort Markt Nittendorf, die mit ihrem Fahrzeug tagtäglich den Bürgerinnen und Bürgern im Marktbereich Nittendorf, der Gemeinde Deuerling und in Teilen des Marktes Laaber ehrenamtlich zur Hilfe eilen, wenn diese den Notruf wählen. Im Jahr 2015 musste der Helfer vor Ort 478 Patienten versorgen. Wir möchten uns nochmals bei der Firma Kellner für die großartige Unterstützung bedanken.

Helfer vor Ort Markt Nittendorf

Der Helfer vor Ort blickt auf ein einsatzreiches Jahr 2015 zurück und zieht Bilanz.
Letztes Jahr wurden vom HvO Markt Nittendorf 478 Patienten rettungsdienstlich erstversorgt. Die ehrenamtlichen Helfer wurden zu 296 Notarzteinsätzen und 182 Notfalleinsätzen gerufen. Im Marktbereich Nittendorf mussten 337 Patienten versorgt werden, im Gemeindebereich Deuerling 52 Patienten und in den umliegenden Gemeinden sowie auf dem Teilstück der Bundesautobahn A3 89 Patienten. Bei fünf Einsätzen verwendeten wir unseren Defibrillator.
Unser HvO-Fahrzeug, das der diensthabende Helfer bei sich zu Hause stehen hat, war für die Bürgerinnen und Bürger in unserem Einsatzgebiet 8583 Stunden besetzt. Besonders stolz sind wir, dass davon 324 Stunden von Praktikanten erbracht wurden, die so an ihre neue Tätigkeit bei uns im Team herangeführt werden.
Sie wollen mehr Informationen über unsere ehrenamtliche Arbeit erhalten? Dann besuchen Sie uns auf Facebook oder schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an info@hvo-nittendorf.de.
Wir wünschen Ihnen ein gesundes und unfallfreies Jahr 2016.

Jagdgenossenschaft Nittendorf

Einladung der Jagdgenossenschaft zur Jagdversammlung mit Jagdessen am:
Freitag, 11. März 2016, 20:00 Uhr
im Gasthaus Stepper

Tagesordnung:
- Begrüßung
- Protokoll der letzten Jagdversammlung
- Jahresbericht
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Kassiers
- Abstimmung über die Verwendung des Jagdpachtschillings
- Entlastung der Vorstandschaft
- Berichte der Jagdpächter
- Verschiedenes (Wünsche und Anträge)

Gottfried Beer
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Schönhofen

Einladung zum Jagdessen der Jagdgenossenschaft Schönhofen am:

Samstag, 13.02.2016, um 19.00 Uhr
im Gasthaus Buchberger

OBST- UND GARTENBAUVEREIN UNDORF

Ausgediente Christbäume für einen guten Zweck

Auch diesmal stand die Christbaumsammelaktion wieder unter dem Motto „1 Christbaum für 1 Euro oder mehr“, d. h., der OGV sammelte wieder für einen guten Zweck.
Diesmal wurden Spenden gesammelt für „Sternstunden“, der Benefizaktion des Bayerischen Rundfunks. Sternstunden hilft kranken, behinderten und in Not geratenen Kinder in Bayern, in Deutschland und weltweit. OGV-Vorsitzender Günther Scherl konnte den stolzen Betrag von 600 Euro überreichen.
Der OGV bedankt sich bei allen Spendern, die diese großartige Hilfe ermöglicht haben. Herzlicher Dank gebührt auch den freiwilligen Helfern und Sammlern.
Max Duscher, Xaver Ettinger, Hartmut Gerken, Hans Gottschalk, Josef Hollnberger, Otto Kraus, Lothar Olbrich, Alfons Weißmann, Christian Trettenbach sowie Gerhard Trettenbach. Xaver Ettinger und Gerhard Trettenbach hatten wieder kostenlos ihre Fuhrwerke zur Verfügung gestellt.
Neben den ausgedienten Weihnachtsbäumen konnten auch wieder mehrere Äste und sonstige Gebinde auf dem Kompostierplatz des Landkreises in Pollenried umweltgerecht entsorgt werden.

Der Obst- und Gartenbauverein Pollenried lädt ein

… zur Jahreshauptversammlung mit Bildervortrag

- Am Samstag, 13. Februar 2016, 19.00 Uhr
- im Vereinsheim

Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

… zum Kesselfleischessen

Der OGV-Pollenried lädt alle Mitglieder, Familienangehörge, Nichtmitglieder und Bekannte recht herzlich zum Kesselfleischessen ein

- ins Gasthaus Pollinger, Eckertshof
- Kostenlose Fahrt durch Sammüller-Busreisen
- Abfahrt: Samstag, 27.Februar 2016 um 11.00 Uhr beim Kircherl
- Kosten für’s Kesselfleisch, soviel jeder zwingt. € 8,50 /Person
- Anmeldung: bis spätestens zum 7. Februar 2015 bei Josef Obermaier, Tel. 09404/4294

Einkauf aus eigener Schlachtung in Pollinger’s Hofladen ist möglich

VHS REGENSBURGER LAND

Aktuelle Kurse und Veranstaltungen

Die VHS-Außenstelle Nittendorf bietet im Februar 2016 folgende Kurse und Veranstaltungen an:

G120224

Kleine und große Probleme der Mehrhundehaltung
Beginn: 17.02.2016, 18:00 Uhr

G120225

Mehrhundehaltung
Beginn: 20.02.2016, 09:30 Uhr

G322230

Französisch Grundstufe 2
Beginn: 23.02.2016, 19:30 Uhr, (15 x)

G332230

Italienisch Grundstufe 2
Beginn: 25.02.2016, 18:30 Uhr, (15 x)

G343002

Spanisch Mittelstufe 1
Beginn: 25.02.2016, 17:00 Uhr, (15 x)

Weitere Informationen finden Sie im Programmheft der VHS oder unter www.vhs-regensburg-land.de.
Anmeldung bei der VHS -Geschäftsstelle Tel. 09401 / 52550 oder Mail info@vhs-regensburg-land.de.

Hobbykünstler Nittendorf

Mitten im Winter finden die Planungen für die nächste Ausstellung der Nittendorfer Hobbykünstler statt. Das hat auch seinen Grund. Am Sonntag, 06.03.2016 feiern die Aussteller ein besonderes Jubiläum.

Frühjahrs- und Osterausstellung

20 Jahre Hobbykünstler Nittendorf sind ein Anlass, der auch gebührend gefeiert werden muss. Deshalb sind alle Freunde und Bekannte recht herzlich eingeladen, uns bei der Frühjahrs- und Osterausstellung in der Alten Mühle in Eichhofen zu besuchen. Einige Überraschungen werden vorbereitet und selbstverständlich ist unser Ausstellungscafe von 9.00 – 17.00 Uhr geöffnet. Jeder Besucher erhält ein Geschenk aus den Händen des Osterhasen und hat die Möglichkeit einen von vielen Preisen zu gewinnen. Neben den altbewährten Ausstellern, darunter 3 Gründungsmitglieder, sind auch wieder einige Gastaussteller im Saal anzutreffen. Floristik, Schmuck, Gartendekorationsartikel, Ostereier, Verpackungsideen und vieles mehr sind im reichhaltigen Repertoire zu finden. Wir freuen uns schon jetzt auf ihren Besuch. Weitere Informationen erhalten sie im nächsten Mitteilungsblatt. Safe the date!

„Vorweihnachtliche Stunde“ mit dem Musikverein Undorf

Das Bläserquartett des Musikverein Undorf eröffnete am 20. Dezember die volksmusikalische Stunde in der vollbesetzten Pfarrkirche St. Josef Undorf. Stimmungsvolle Weisen des Klarinettenquartetts, zwei Blechbläserensembles des Musikverein Undorf e.V. und des Kirchenchors wechselten mit anregenden Texten. Die festliche Stimmung ließ den vorweihnachtlichen Stress für eine knappe Stunde vergessen. Das Glockengeläut der Pfarrkirche geleitete die zahlreichen Besucher hinaus zu Glühwein- und Bratwürstlstand im romantischen Pfarrgarten.

Spende

Der Erlös aus den Spenden kam hilfsbedürftigen Kindern aus der Marktgemeinde Nittendorf zugute. So freute sich der Musikverein, gleich im Anschluss 500 Euro an den Helferkreis für Flüchtlinge und Asylanten der Gemeinde Nittendorf überreichen zu können.

ANZEIGE

IMKERVEREIN EICHHOFEN-ETTERZHAUSEN

Jahreshauptversammlung 2016

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Imkervereins Eichhofen-Etterzhausen:

- am 4.2.2016, um 19.30 Uhr
- im Brauereigasthof Eichhofen

Der 1. Vorstand, Herr Ferdinand Beer, freut sich, bei dieser Versammlung zahlreiche Imker für ihre langjährige und verdienstvolle Arbeit mit Ehrennadeln des Deutschen Imkerbundes und des Landesverbandes Bayerischer Imker auszeichnen zu können.

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Jahresrückblick des 1. Vorstands
3. Rechenschaftsbericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassiers
6. Ehrungen
7. Versammlungstermine 2016
8. Aktuelle Informationen zur Bienenhaltung
9. Sonstiges

Der Vorstand lädt alle Vereinsmitglieder zu dieser Jahreshauptversammlung sehr herzlich ein.

Imkerverein Eichhofen-Etterzhausen
1.Vorstand Ferdinand Beer

KRIEGER- UND RESERVISTENKAMERADSCHAFT THUMHAUSEN UND UMGEBUNG E.V.

Weihnachtsfeier mit Ehrungen

Mit einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier setzte die Krieger- und Reservistenkameradschaft Thumhausen und Umgebung e.V. ihre jährliche Tradition fort. Zahlreich sind die Kameraden mit Ihren Angehörigen der Einladung gefolgt.
Als Ehrengast konnten wir Herrn Kaspar Becher, Geschäftsführer des Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. Bezirk Oberpfalz, Regensburg in unseren Reihen begrüßen.
1. Vorstand
Wolfgang Fröhler eröffnete die Versammlung, begrüßte unseren Ehrengast und die anwesenden Mitglieder. Für die weihnachtliche, musikalische Umrahmung sorgten die zwei junge Damen, Knothe Stefanie und Fröhler Johanna.
Nach einem Abendessen hielt Herr Becher einen interessanten Vortrag über die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., in welchem den Zuhörern aufgezeigt worden ist, wie und wo die Gelder der Sammler eingesetzt werden.
Vorstand Wolfgang Fröhler bat nun Herrn Becher die anstehenden Ehrungen für die zu ehrenden Sammler durchzuführen.
Drei Kameraden haben sich die hohe Auszeichnung verdient. Diese haben seit 20 Jahren, alle Jahre die Haussammlung für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. in den Ortsteilen Haugenried, Viergstetten und Thumhausen durchgeführt.
Herr Becher hatte noch lobende Worte für die Kameraden Wolfgang Fröhler, Johann Doblinger und
Johann Höglmeier, ehe er ihnen die Goldene Verdienstspange mit Urkunde überreichte.
Es folgte noch eine Vereinsinterne Ehrung. Die Vorstandschaft hat in der Jahreshauptversammlung 2014/2015 beschlossen, den nicht mehr zur Widerwahl angetretenen Schriftführer Johann Höglmeier für seine 26 jährige Arbeit zum Ehrenschriftführer der KRK Thumhausen e.V. zu ernennen.
1. Vorstand Wolfgang Fröhler überreicht dem Kameraden Johann Höglmeier die Ernennungsurkunde. Kamerad Höglmeier bedankte sich für die Ehrung und betonte, dass er, wenn es gewünscht, er den jährlichen Jahresrückblick schreiben wird!
Im besinnlichen Teil der Feier sind Geschichten aus dem Buch „Stille Nacht, Heilige Nacht" Weihnachtsgeschichten aus schwerer Zeit vorgetragen worden. Zwischen den Vorträgen haben unsere beiden Musikerinnen mit ihren Darbietungen für eine weihnachtliche Stimmung gesorgt. Mit einem Gruß für eine friedvolle, gesegnete Weihnacht und einem „Guten Rutsch" ins neue Jahr 2016 beendete Kamerad Höglmeier den offiziellen Teil der Feier. Auch 1. Vorstand Fröhler wünschte den Anwesenden eine besinnliche Weihnacht und viel Glück, Erfolg und Gesundheit im Jahr 2016. Das gemütliche Beisammensein dauerte noch einige Zeit. Ende?

Das Bayerische Rote Kreuz veranstaltet eine Blutspendeaktion

- Wo: Grundschule bzw. Mehrzweckhalle Viehhausen
- Wann: Mittwoch, 06. April 2016 von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Erstspender dürfen im Alter von 18 bis einschließlich 64 Jahren spenden, Mehrfachspender bis einschließlich 72 Jahre. Bitte zur Spende einen gültigen Lichtbildausweis mitbringen.

Für das leibliche Wohl im Anschluss ist gesorgt. FOTO: DRK-BLUTSPENDEDIENSTE

Gewerbeverband – Ortsverband Nittendorf

Am 17.04.2016 findet die 6. Nittendorfer Gewerbeschau wieder am Marktplatz statt.

Anmeldung

Ansprechpartner für interessierte Teilnehmer: Siegfried Fischer, 1. Vorsitzender, Telefon 09404-4431 oder E-Mail: siegfried.fischer@judoclub-nittendorf.de
Sigrid Kraus, Delegierte, Telefon 09404-8214 oder E-Mail: s.kraus@kraus-und-stauber.de
Der Anmeldeschluss ist bereits am: 15.02.2016

Ansprechpartner des Marktes Nittendorf

Hiltrud Kirchdorfer
Seniorenbeauftragte

Telefon 09404 / 642-204
Telefax 09404 / 642-222
Hiltrud.Kirchdorfer@Nittendorf.de

Ludwig Haas
Beauftragter für Menschen mit Behinderung

Telefon 09404 / 642-204
Telefon 09404 / 961113 (privat)
Markt.Nittendorf@Nittendorf.de

Sprechstunden

Die Sprechstunden finden statt im Rathaus Nittendorf, Am Marktplatz 3, Zimmer 204 (2. Stock) zu den folgenden Terminen:

- **Für Seniorinnen und Senioren**
  An jedem ersten Dienstag im Monat von 8 bis 10 Uhr. Die nächsten Termine: 1. September und 6. Oktober 2015.
- **Für Menschen mit Behinderung**
  Nächster Termin: Dienstag, 8. September (oder nach Vereinbarung) jeweils 10 Uhr bis 12 Uhr.

Pflegedienste

Caritas Sozialstation – Jura

Waldstraße 1, 93164 Waldetzenberg
Telefon 09498/2611

Ute's Pflegeteam

Ute + Stefan Standfest GdbR
Regensburger Straße 22, 93180 Deuerling Telefon 09498/904083 0

Seniorengymnastik

Jeden Montag, 14.00 Uhr findet im Pfarrheim Nittendorf Seniorengymnastik statt. Angeleitet wird die Gymnastik von Fr. Monika Plank-Eibl.

NACHBARSCHAFTSHILFE NITTENDORF

„Runder Tisch" am 23.02.2016

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich zu unserem Treffen im Rathaus Nittendorf eingeladen.

- **„Runder Tisch" am Dienstag, 23.02.2016**
- **19:00 Uhr im Rathaus, Zimmer 203**

Wir freuen uns über alle Teilnehmer, die sich über die Nachbarschaftshilfe im Markt Nittendorf informieren möchten und sich aktiv mit einbringen wollen.
„Etwas sinnvolles tun für sich und andere" lautet unser Motto. Wir bestehen derzeit aus einem aktiven Helferkreis von ca. 25 Personen und haben schon viele gute Dienste am Mitbürger geleistet, die das Leben der Hilfebedürftigen erleichtern, bzw. auch das Wohnen in der gewohnten Umgebung weiterhin ermöglichen. So haben unsere Helfer bereits bei zahlreiche Arztfahrten, Einkaufshilfen, Besuchsdiensten und Hilfestellungen im täglichen Leben ehrenamtlich, schnell und unkompliziert unsere Bürger unterstützt.
Wir wollen bei diesem Treffen unsere Erfahrungen austauschen, über offene Fragen diskutieren und für das Jahr 2016 eine vorausschauende Planung machen (z.B. Organisation von Informationsveranstaltungen, Teilnahme an Veranstaltungen etc.).
Wenn sich viele ein wenig engagieren, können wir als Ganzes viel für eine lebenswerte Gemeinschaft in unsere Gemeinde tun. In diesem Sinne würde ich mich sehr freuen, Sie in unserem Kreise begrüßen zu dürfen.

Ihre Seniorenbeauftragte
Hiltrud Kirchdorfer

Starthilfezuschuss des Landkreises

Die Nachbarschaftshilfe des Marktes Nittendorf möchte sich recht herzlich bei der Landrätin, Frau Tanja Schweiger, für den Starthilfezuschuss in Höhe von 1.000,– € bedanken.
Der Landkreis Regensburg gewährt unserer neu gegründeten Nachbarschaftshilfeorganisation diesen beachtlichen Startzuschuss und unterstützt somit den Aufbau der Nachbarschaftshilfestruktur in unserer Gemeinde und damit das ehrenamtliches Engagement für Bürger, die Hilfe benötigen.
Über die Freiwilligen Agentur des Landkreises Regensburg sind die Nachbarschaftshilfeorganisationen der Gemeinden gut miteinander vernetzt und werden auch durch gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen informiert und unterstützt. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit

Fachtage Demenz und Lebensgestaltung

- **am 11. & 12. Februar 2016**
- **Rathaus Restaurant Barbing,**
- **Kirchstr. 1 A, 93092 Barbing**

Die Fachtage richten sich an Personen die beruflich mit Demenzpatienten Kontakt haben, aber auch an alle interessierten Ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürger. Die Veranstaltung stellt ein Kooperationsprojekt der Servicestelle für Senioren und Menschen mit Behinderung am Landratsamt Regensburg, der KEB Regensburg, dem Bistum Regensburg, der Gemeinsam eG, iAQ e.V. sowie der OTH Regensburg, dar.
Es werden verschiedene, kostenlose Vorträge und Workshops rund um das Thema Demenz angeboten. Weiter wird die Veranstaltung von einigen Ausstellern zum Thema „Wohnen, Pflege und technische Hilfen im Alter" begleitet.
Am Donnerstagabend kann die Szenische Lesung „Die Akte Auguste D." besucht werden, für die Lesung fallen 8,00 € Eintritt bzw. 5,00 € ermäßigter Eintritt (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, bzw. auf Anfrage) an.
Informationen zu den Vorträgen können einer Broschüre entnommen werden, die bei Interesse unter folgender Kontaktadresse angefordert werden kann: KEB Regensburg Land, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg
Tel: 0941/5972258
info@keb-regensburg-land.de
Nähere Informationen finden Sie auch auf der Homepage zur Veranstaltung https://lokaleallianzen.wordpress.com

Seniorenkino

Das Regina-Kino bietet jeweils am zweiten Mittwoch und Donnerstag im Monat Filme an. Beginn ist jeweils 11.00 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 7,00 €, dazu gibt es Kaffee oder Tee oder 1 Glas Sekt und eine Brezn/Butterbrezl oder leicht süßes Gebäck. Der nächste Kino-Termin:

- Mittwoch, 10.02. und Donnerstag, 11.02.2016
  „Brooklyn"

Weitere Informationen zu den angekündigten Filmen finden Sie auf unserer Homepage www.nittendorf.de.

Beschäftigung in Integrationsprojekten

SERIE • Teil 5
Meine Rechte bei Schwerbehinderung

Neben den Werkstätten für behinderte Menschen gibt es noch Integrationsprojekte, in denen besonders schwer behinderte Menschen beschäftigt werden. Es handelt sich dabei um Betriebe, die besonders viele schwerbehinderte Menschen beschäftigen. Zu ihren Aufgaben gehört die dauerhafte Eingliederung der schwerbehinderten Menschen in eine normal ausgeübte Beschäftigung. Die Schwerbehinderten sind dabei in einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis beschäftigt.
Zur Zielgruppe dieser Schwerbehinderten gehören Menschen mit einer geistigen oder seelischen Behinderung, einer schweren Mehrfachbehinderung, die einer besonderen Betreuung bedürfen. Sie werden dabei für den Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt vorbereitet. Sie haben aber oft nach der Schulausbildung nur dann eine Chance auf dem normalen Arbeitsmarkt einen Job zu finden, wenn sie in einem Integrationsprojekt vorbereitet und qualifiziert wurden.
Integrationsbetriebe müssen mindestens 25 Prozent schwerbehinderte Menschen beschäftigen, wobei aber die 50 Prozent-Zahl nicht überstiegen werden soll, denn sie die Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit des Betriebs soll nicht beeinträchtigt werden. Integrationsbetriebe erhalten im Regelfall finanzielle Mittel aus der Ausgleichsabgabe, um diese besonderen Aufgaben aufzubauen, zu erweitern und zu erfüllen, aber auch um ihre Betriebe auszustatten und dort zu beraten. Auch können sie bei größeren Belastungen Zuschüsse bei den Integrationsämtern, Trägern der Grundsicherung und Arbeitsagenturen bekommen.
(Diese Informationen wurden gekürzt mit freundlicher Genehmigung des C.H. Beck-Verlags der VdK Broschüre Bayern "Meine Rechte bei Schwerbehinderung" entnommen)

Benutzung von Linienbussen von Menschen mit Behinderung

Bei der Ortsbegehung im Sommer wurde festgestellt, dass es für Menschen mit Behinderung oft Probleme gibt, die Linienbusse zu benutzen, da deren Einstiege nicht behindertengerecht seien. Menschen mit einem Rollator oder Rollstuhl stehen zuweilen an einer Bushaltestelle, und es kommt nur ein normaler Reisebus und kein sogenannter Niederflurbus, so dass sie diesen nicht benützen können. Auch ist aus den veröffentlichten Fahrplänen nicht zu entnehmen, zu welchen Fahrzeiten diese für Behinderte geeigneten Niederflurbusse eingesetzt werden, so dass behinderte Menschen nicht nach Laaber, Hemau oder Regensburg fahren können. Eine Übersicht oder ein Verzeichnis der Fahrzeiten der Niederflurbusse wurde deshalb im Sommer angeregt.
Nachdem mehrere MitbürgerInnen sich erkundigt haben, ob sich in dieser Hinsicht etwas getan habe, teilte mir die Geschäftsführung des RVV auf Anfrage Folgendes mit. Der RVV ist z.Z. damit beschäftigt, für alle Buslinien eine sogenannte "Mobile Fahrplanauskunft auf Handy" zu erstellen, eine sog. Auskunft - App, die man über den RVV abrufen kann. Das heißt, dass man über Handy erfahren kann, welcher Bus zu welchem Zeitpunkt ein Niederflurbus ist und für Rollstuhlfahrer geeignet ist. Der RVV plant, dass im Frühsommer diese "Mobile Fahrplanauskunft" benützt werden kann. Menschen mit Behinderung können auch bis dahin die normalen Busse benutzen, wenn sie an der Haltestelle dem Busfahrer signalisieren, dass sie mitfahren wollen. Dieser und auch Mitreisende sind bestimmt bereit, beim Ein- und Ausstieg zu helfen, auch wenn dies keine befriedigende Lösung darstelle, denn Menschen mit Behinderung sind dann stets auf die Mithilfe anderer angewiesen.

Ludwig Haas
Ihr Beauftragter für Menschen mit Behinderung im Markt Nittendorf

Servicestellen für Senioren und Menschen mit Behinderung

Landratsamt Regensburg

Servicestelle:
- Beratung für Senioren und Menschen mit Behinderung
- Beratung rund um das Thema „Wohnen im Alter zu Hause“

Betreuungsstelle:
- Beratung zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Beratung „Rechtliche Betreuung“

FQA – Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen, Qualitätsentwicklung und Aufsicht (früher Heimaufsicht):
- Beratung für Menschen in Pflegeeinrichtungen
- Heimplatzsuche

Kontaktdaten:
Landratsamt Regensburg
Servicestelle für Senioren
und Behinderte
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
Telefon: 0941/4009-715
Fax: 0941/4009-299

Öffnungszeiten:
Mo: 8:00-12:00; 13:00-15:30 Uhr
Di: 8:00-12:00; 13:00-15:30 Uhr
Mi: 8:00-12:00 Uhr
Do: 8:00-12:00; 13:00-17:30 Uhr
Fr: 8:00-12:00 Uhr
Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Gemeinsam eG Sozialgenossenschaft im Landkreis Regensburg

Persönlich treffen Sie uns an in der Geschäftsstelle:
Mo: 10.00-13.00 Uhr
Di: 10.00-13.00 Uhr
Mi: 10.00-13.00 Uhr
Do. 16.00 bis 19.00 Uhr
Schulstraße 7, 93188 Pielenhofen
Tel.: 09409 8621140
Mobil: 0151 62600848
www.gemeinsam-eg.de

Wir bieten Dienstleistungen und Sie profitieren von unserem Experten-Netzwerk in den Bereichen:
- Assistenz im Alter
- Wohnen zu Hause; Vorträge und Beratung
- Regionale, ländliche Versorgung
- Gutschein-Scheck „Begleitung im Alltag”
- Virtuelle Lehr- und Lernangebote (Webinare)
- Organisation von ehrenamtlichen Aufgaben
- Beratungen zu technischen Assistenzsystemen
- Begleitung und Betreuung im Förderantragswesen
- Schulungen im Bereich Vereine, Kultur und Finanzen
- Moderation zu Vorhaben
- Vermittlung und Organisation zu kultureller Teilhabe

Veranstaltungen Februar / März

Montag, 1. Februar 2016 19.00 Uhr
FFW Eichhofen
Schulungsabend
FF-Gerätehaus

Montag, 1. Februar 2016 19.00 Uhr
FFW Haugenried
Schulungsabend
FF-Gerätehaus

Dienstag, 2. Februar 2016 20.00 Uhr
Zünftige Schnupfer Undorf
Monatsversammlung

Donnerstag, 4. Februar 2016 15.00 Uhr
ASV Undorf
Undorfer-Kinderfasching
Stockhalle

Donnerstag, 4. Februar 2016 19.30 Uhr
Imkerverein Eichhofen-Etterzhausen
Jahreshauptversammlung
Brauereigasthof Eichhofen

Samstag, 6. Februar 2016
SSV Schönhofen
Faschingsfeier
Sportheim

Samstag, 6. Februar 2016 13.00 Uhr
Schlosshunde Eichhofen
Winterwanderung
Brauereigasthof Eichhofen

Samstag, 6. Februar 2016 20.00 Uhr
ASV Undorf
ASV-Faschingsparty
Stockhalle

Sonntag, 7. Februar 2016 10.00 Uhr
KRK Nittendorf
Jahreshauptversammlung
Gasthaus Stepper

Dienstag, 9. Februar 2016 13.30 Uhr
ASV Undorf
Faschingsdienstags-Stockschießen
Stockhalle

Dienstag, 9. Februar 2016 18.30 Uhr
Zünftige Schnupfer Undorf
Stockschießen

Mittwoch, 10. Feb. – Samstag, 13. Feb. 2016
SWC Jura
4-Tagesausfahrt
Kronplatz/Speikboden - Italien

Mittwoch, 10. Februar 2016 19.00 Uhr
Förderverein Burgruine Loch
Jahreshauptversammlung
Brauereigasthof Eichhofen

Freitag, 12. Februar 2016 18.00 Uhr
ASV Undorf
Brotzeitturnier Stockschießen
Stockhalle

Freitag, 12. Februar 2016 19.30 Uhr
Schlosshunde Eichhofen
Versammlung
Brauereigasthof Eichhofen

Samstag, 13. Februar 2016
SWC Jura
Tagesfahrt
Hochficht

Samstag, 13. Februar 2016 5.15 Uhr
ASV Undorf
Ski-Tagesfahrt Hinterstoder
Abfahrt Kultursaal

Samstag, 13. Februar 2016 19.00 Uhr
TV Etterzhausen Stockabteilung
Wattturnier

Samstag, 13.02.2016 19.00 Uhr
Jagdgenossenschaft Schönhofen
Jagdessen
Bergschenke Buchberger

Montag, 15. Februar 2016 19.30 Uhr
CSU Undorf
Monatsversammlung
Sportheim

Dienstag, 16. Februar 2016 18.30 Uhr
Zünftige Schnupfer Undorf
Stockschießen

Donnerstag, 18. Februar 2016 19.00 Uhr
Schnupferclub Eichhofen „Die Dorfheiligen“
Gesellschaftsabend
Brauereigasthof Eichhofen

Donnerstag, 18. Februar 2016 19.30 Uhr
BRK Undorf
Dienstabend
Rotkreuzhaus

Samstag, 20. Februar 2016 9.30 Uhr
KiEBiZ + ASV + KiGa + Spielgruppen
Kinderbasar
Stockhalle

Samstag, 27. Februar 2016 5.00 Uhr
SV Nittendorf
Skiausfahrt
Zillertal

Sonntag, 28. Februar 2016 18.00 Uhr
ASV Undorf
Jahreshauptversammlung
Sportheim

Dienstag, 1. März 2016 20.00 Uhr
Zünftige Schnupfer Undorf
Monatsversammlung

Freitag, 4. März – Sonntag, 6. März 2016
SWC Jura
Jug./Fam. Wochenende
Obertauern

Freitag, 4. März 2016 18.00 Uhr
ASV Undorf
Vereinsmeisterschaft im Mannschaftsschießen
Stockhalle

Freitag, 4. März 2016 19.00 Uhr
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Weltgebetstag der Frauen
Arche

Samstag, 5. März 2016 18.00 Uhr
ASV Undorf
Stock-Pokalturnier 3x9 Mannschaften
Stockhalle

Samstag, 5. März 2016 20.00 Uhr
Jagdgenossenschaft Eichhofen-Haugenried
Jahreshauptversammlung
FF-Gerätehaus

Sonntag, 6. März 2016 9.00 Uhr
Hobby-Künstler Nittendorf
Hobby-Künstlermarkt
„Alte Mühle“ Eichhofen

ANZEIGE

ANZEIGE

Sonntag, 6. März 2016 14.00 Uhr
VdK Ortsverband Markt Nittendorf
Jahreshauptversammlung
Kultursaal

Montag, 7. März 2016 19.00 Uhr
FFW Eichhofen
Schulungsabend
FF-Gerätehaus

Montag, 7. März 2016 19.00 Uhr
FFW Haugenried
Schulungsabend
FF-Gerätehaus

Montag, 7. März 2016 19.00 Uhr
KSK Etterzhausen
Frühjahrsversammlung
Schützenheim

Montag, 7. März 2016 19.30 Uhr
KAB Nittendorf
Jahreshauptversammlung
Pfarrheim

Dienstag, 8. März 2016 18.30 Uhr
Zünftige Schnupfer Undorf
Stockschießen

Dienstag, 8. März 2016 18.30 Uhr
ASV Undorf
Vereinsmeisterschaft im Einzel-Zielschießen
Stockhalle

Donnerstag, 10. März 2016
SWC Jura
SWC-Stammtisch
Gasthaus Buchberger

Freitag, 11. März 2016
SWC Jura
Wochendausfahrt
Schladming

Freitag, 11. März 2016 19.30 Uhr
Schlosshunde Eichhofen
Versammlung
Brauereigasthof Eichhofen

Samstag, 12. März 2016
Musikverein Undorf
Probenwochenende
Kultursaal

Samstag, 12. März 2016
Pfarrei St. Josef Undorf
Altkleidersammlung zugunsten FOSTER-Uganda

Samstag, 12. März 2016
Frauenkreis Etterzhausen
Osterbasar
Pfarrheim

Samstag, 12. März 2016 5.15 Uhr
ASV Undorf
Ski-Tagesfahrt Alpbach
Abfahrt Kultursaal

Samstag, 12. März 2016 19.00 Uhr
KRK Thumhausen
Jahreshauptversammlung
Alte Schule Thumhausen

Sonntag, 13. März 2016
Musikverein Undorf
Probenwochenende
Kultursaal

Sonntag, 13. März 2016 19.00 Uhr
TV Etterzhausen
Jahreshauptversammlung
FF-Gerätehaus

Montag, 14. März 2016 19.30 Uhr
CSU Undorf
Monatsversammlung
Sportheim

Dienstag, 15. März 2016 18.30 Uhr
Zünftige Schnupfer Undorf
Stockschießen

Donnerstag, 17. März 2016 19.00 Uhr
Schnupferclub Eichhofen „Die Dorfheiligen“
Gesellschaftsabend
Brauereigasthof Eichhofen

Donnerstag, 17. März 2016 19.30 Uhr
Imkerverein Eichhofen-Etterzhausen
Imkerversammlung
Brauereigasthof Eichhofen

Donnerstag, 17. März 2016 19.30 Uhr
BRK Undorf
Dienstabend
Rotkreuzhaus

Donnerstag, 17. März 2016 20.00 Uhr
KiEBiZ
Jahreshauptversammlung
KiEBiZ-Haus

Samstag, 19. März 2016 14.00 Uhr
ASV Undorf
Radlbasar (Abgabe 10-12 Uhr)
Stockhalle

Anzeigenschaltung
Wir beraten Sie gerne zu den Werbemöglichkeiten im Amtlichen Mitteilungsblatt des Marktes Nittendorf:

Fon 0941 / 44806813
Mail info@nittendorf.das-amtliche.info
Web nittendorf.das-amtliche.info

Samstag, 19. März 2016 17.30 Uhr
BRK Undorf
Jahreshauptversammlung
Rotkreuzhaus

Samstag, 19. März 2016 20.00 Uhr
Musikverein Undorf
Frühjahrskonzert
Grundschule Turnhalle

Sonntag, 20. März 2016 11.00 Uhr
Filialgemeinde Thumhausen
Fastensuppenessen
Alte Schule Thumhausen

Montag, 21. März 2016 19.00 Uhr
OGV Etterzhausen
Herbstversammlung
FF-Gerätehaus

Freitag, 25. März 2016
SSV Schönhofen
Karfreitagsfischessen
Sportheim

Freitag, 25. März 2016 11.00 Uhr
ASV Undorf
Karfreitagsfischessen
Sportheim

Sonntag, 27. März 2016 19.30 Uhr
Theaterfreunde Etterzhausen
Theater
Gasthof Goß Deuerling

Montag, 28. März 2016 13.30 Uhr
TV Etterzhausen
Osterwanderung
Sportheim

Montag, 28. März 2016 19.30 Uhr
Theaterfreunde Etterzhausen
Theater
Gasthof Goß Deuerling

ANZEIGE

ANZEIGE

Marktverwaltung

Markt Nittendorf
Am Marktplatz 3
93152 Nittendorf

Telefon 09404/642–0
Telefax 09404/642–222

Markt.Nittendorf@Nittendorf.de
www.nittendorf.de

1. Bürgermeister: Helmut Sammüller

Öffnungszeiten:

Montag	07.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.30 – 12.00 Uhr

Nächste Ausgabe

Bitte beachten Sie die Schlusstermine für die kommende Ausgabe:

Redaktionsschluss:	**15.02.2016**
Anzeigenschluss:	**17.02.2016**
Druckunterlagenschluss:	**19.02.2016**
Erscheinungstermin:	**27.02.2016**

IMPRESSUM

Herausgeber:
DTP-Studio DENZL, Inhaber: Achim Denzl, Heinkelstraße 1, 93049 Regensburg, Telefon 0941/449644

Redaktion: Markt Nittendorf (verantw.), 1. Bürgermeister Helmut Sammüller, Am Marktplatz 3, 93152 Nittendorf, Tel. 09404/642–0

Anzeigen: DTP-Studio DENZL (verantw.), Anschrift s. Herausgeber

Anzeigenverkauf: Daniela Denzl, Telefon 0941/44806813, info@nittendorf.das-amtliche.info

Auflage und Verteilung: ca. 4.000 Stück, Verteilung an alle Haushalte der Marktgemeinde Nittendorf

Layout & Satz: DTP-Studio DENZL, www.dtpd.com

Druck: Kelly Druck, www.kelly-druck.de

Keine Haftung für Druckfehler oder den Inhalt der Anzeigen. Keine Rücksendung von unverlangt eingesandten Unterlagen. Jede Weiterverwertung des Inhalts bedarf der schriftlichen Zustimmung des Herausgebers.

Abfallwirtschaft

Kühl- und Gefrierschränke

Kühl- und Gefrierschränke werden nach Voranmeldung bei der Firma Meindl Entsorgungsservice, Hainsacker, Baierner Höhe 1-4, 93138 Lappersdorf von zu Hause abgeholt. (Telefon 0941/83020–0) oder über: www.meindl-entsorgung.de

Alle anderen elektrischen Haushaltsgeräte werden seit Inkrafttreten des Elektronikgerätegesetzes über die E-Schrott-Container auf den Wertstoffhöfen erfasst.

Abholtermine Restmüll

Nittendorf gesamt
- 01.02., 15.02. und 29.02.2016

Abholtermine Papiertonne

Ebenwies, Etterzhausen, Glockensiedlung, Goldberg, Penk, und alle 1100-Liter-Behälter von Nittendorf
- 10.02.2016

Bärnthal, Brand, Eichhofen, Goppenhof, Haugenried, Hardt, Haus Werdenfels, Irgertshofen, Kühschlag, Loch, Oberholz, Obereinbuch, Raigerholz, Rammelstein, Sixtenhof, Thumhausen, Untereinbuch, Viergstetten, Zeiler und alle 1100-Liter-Behälter
- 16.02.2016

Grafenried, Nittendorf, Schönhofen (nicht Kühschlag)
- 17.02.2016

Undorf und alle 1100-Liter-Behälter
- 18.02.2016

Pollenried und alle 1100-Liter-Behälter
- 19.02.2016

Abholtermine Altreifen

Nittendorf (gesamtes Gemeindegebiet)
- 23.06. und 24.11.2016

Die Reifen (ohne Felgen) sind am Abholtag ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitzulegen

Umweltmobil

Nittendorf, Wertstoffhof Pollenried
- 09.04.2016, 08:00 - 12:00

Nittendorf, Parkplatz hinter neuem Rathaus
- 24.11.2016, 08:00 - 09:00

Schönhofen, Parkplatz Metzgerei Feuerer
- 24.11.2016, 09:30 - 10:00

Undorf, Alte Schule/Feuerwehrhaus
- 29.11.2016, 08:00 - 09:00

Thumhausen, Kirchplatz
- 29.11.2016, 09:30 - 09:45

Haugenried, Bushalle Fa. Reisinger
- 29.11.2016, 10:00 - 10:15

Feuerwehrhaus
- 29.11.2016, 14:00 - 14:30

Amtliches Mitteilungsblatt

Annahmeschluss

Annahmeschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist am **Montag, 15.02.2016.** Die Manuskripte müssen am Abgabetag bis **spätestens 12.00 Uhr** in der Marktverwaltung vorliegen. Aufgrund der Vielzahl der Berichte, die monatlich eingehen, **bitten wir folgende Vorgaben zu beachten:** Erstellen Sie Ihre Berichte als Textdatei (Format: Word, Schrift: Arial, Schriftgröße 10, Blocksatz, einfacher Zeilenabstand). Fotos sind als Bilddatei separat einzureichen und dürfen nicht im Text eingefügt sein. Senden Sie Ihre Manuskripte an folgende E-Mail-Adresse: Markt.Nittendorf@Nittendorf.de oder lassen Sie uns diese auf USB-Stick oder CD zukommen.

Öffnungszeiten

Marktverwaltung

Telefon 09404/642–0

Montag	07.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.30 – 12.00 Uhr

Marktbibliothek

Telefon 09404/642–103

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr

ANZEIGE

Finanzbuchhaltung – Lohn/Baulohn – Existenzgründung
Steuerberatung & Jahresabschluss – Einkommensteuererklärung

KE Kanzlei Erhard
Dipl.-Betriebswirt (FH) Roland Erhard
Steuerberater

Bajuwarenstraße 12
93053 Regensburg
Tel. (0941) 7853927–0
Fax (0941) 7853927–7

Weißenkirchener Str. 47
93164 Waldetzenberg
Tel. (09498) 904886
Fax (09498) 907383

info@ke-steuerberatung.de http://www.ke-steuerberatung.de

ANZEIGE

bernstein Zauber
kosmetik fusspflege

Kerstin Seitz
Bernsteinstraße 18
93152 Nittendorf
09404-9539328
0151/59842541
kerstin@kosmetik-bernsteinzauber.de

Öffnungszeiten:
Ich nehme mir gerne für Sie Zeit.
Deshalb arbeite ich individuell nach
Ihren Terminwünschen.

Die Bücherei ist am Montag, 08.02.2016 geschlossen.

Büchertauschbörse

Montag bis Mittwoch und Freitag	07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr

Geben Sie Ihre Bücher (bis zu fünf) an der Information im Eingangsbereich ab. Im Gegenzug können Sie bis zu fünf Exemplare mitnehmen. Stark beschädigte oder überholte Bücher, ebenso Schund- und Hetzliteratur gehören nicht in das Bücherregal. Jeder darf sich bedienen und muss die entnommenen Bücher nicht mehr zurückgeben.

Jugendtreff „Planet Youth“

Telefon 09404/642 – 213
E-Mail: rosemarie.murauer@nittendorf.de

Montag (9 – 12 Jahre)	16.00 – 19.30 Uhr
Montag (ab 13 Jahren)	16.00 – 20.00 Uhr
Dienstag (7 – 11 Jahre)	16.00 – 18.00 Uhr
Kindertag (Bastel- /Kochangebot)	
Mittwoch (9 – 12 Jahre)	16.00 – 19.30 Uhr
Mittwoch (ab 13 Jahren)	16.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch (ab 10 J. Boxen)	16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag (Stiller Betrieb)	16.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag (Zumba)	17.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag (Zumba)	18.00 – 20.00 Uhr
Freitag (9 – 12 Jahre)	16.00 – 19.30 Uhr

Kleiderkammer

An der Mittelschule Undorf

Annahmezeiten: Dienstag	16.00 – 18.00 Uhr
Ausgabezeiten: Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr

Wertstoffhof

Dienstag und Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr

Der Wertstoffhof ist am Dienstag, 09.02.2016 geschlossen.

Grüngutlagerplatz Pollenried

- **Winterzeit:**

Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	08.00 – 13.00 Uhr

- **Sommerzeit:**

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	08.00 – 13.00 Uhr

Jahreszeitbedingt wird der Grüngutlagerplatz Pollenried (ehemals Kompostplatz) ab dem 07.12.2015 für die Öffentlichkeit geschlossen. Unaufschiebbare größere, insbesondere **gewerbliche** Anlieferungen ab dem 07.12.2015 sind nur nach rechtzeitiger vorheriger Anmeldung beim Landkreis Regensburg (Tel. 0941/4009-363 oder –316) möglich. Die Öffnungszeiten der Kompostplätze ab Frühjahr 2016 wird der Landkreis rechtzeitig in der Presse bekannt geben.

Wichtige Telefonnummern Bayernwerk:

Störungsnummer rund um die Uhr für Strom: **0941/28003366**
Technische Kundenbetreuung für alle technischen Fragen und zur Terminvereinbarung mit unseren Servicetechnikern vor Ort unter den Rufnummer **0941/28003311**

Wasserversorgung

Zweckverband zur Wasserversorgung der Viehhausen-Bergmattinger Gruppe

Schloßbergstraße 2, 93161 Sinzing
Telefon 09404/8991
Fax 09404/5593
Internet www.wasserwerk-alling.de
E-Mail info@wasserwerk-alling.de
Wassermesswerte finden Sie auf der Internetseite: www.wasserwerk-alling.de

Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab

Grillenweg 6, 93176 Beratzhausen
Telefon 09493/9414-0
Fax 09493/9414-22
Internet www.zv-laber-naab.de
E-Mail info@zv-laber-naab.de
Wassermesswerte finden Sie auf der Internetseite: www.zv-laber-naab.de.

Beratungsstellen

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Landratsamt Regensburg
Amt für Gesundheit und Ernährung
Sedanstraße 1, 93055 Regensburg
Telefon 0941/4009–738, –739, –755

- allgemeine Schwangerenberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung mit Beratungsnachweis
- Information über finanzielle Hilfen und Antragstellung bei der Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“
- Beratung zur Familienplanung und Empfängnisverhütung
- Beratung vor und nach pränataler Diagnostik

Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Bitte vor jeder Beratung einen Termin vereinbaren!

Donum Vitae

Maximilianstraße 13
93047 Regensburg
Telefon: 0941/595 64 90
Telefax: 0941/595 64 99
E-Mail: donum.vitae.regensburg@t-online.de
Internet: www.donum-vitae-regensburg.de
Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen. Die Beratung ist kostenlos und erfolgt überkonfessionell, auf Wunsch auch anonym.

Pro Familia

An der Schergenbreite 1 (ggü. Gewerbepark)
93059 Regensburg
Telefon 0941/704455
Mail: regensburg@profamilia.de
www.profamilia.de/regensburg
Pro Familia berät zu Fragen

- der Schwangerschaft
- der Familienplanung
- der Pränataldiagnostik
- der Partnerschaft

Hör- und Sprachtest für Kinder: Pädagogisch-audiologischer Sprechtag

Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von, einer am Institut für Hörgeschädigte in Straubing beschäftigten Lehrerin durchgeführt. Durch verschiedene Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Um eine telefonische Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, **Tel.: 0941 / 4009 – 883.**

- **Termine: 03. 03, 14.04., 02.06. 2016**

Die Beratung ist kostenlos!

ANZEIGE

STANDOX
Kfz-Lackierbetrieb
Feuerer & Schenke
Unfallreparatur / Lackierarbeiten aller PKW Fahrzeuge
Reifenhandel / Klimaservice / Oldtimerlackierungen
Autoglas / Spotrepair /
Tel.: 09498/906766 Fax.:09498/906848
Riegelweg 5 / 93164 Laaber-Hinterzhof
Mail:feuerer-u-schenke@t-online.de
www.feuerer-schenke.de

ANZEIGE

Aus Freude am Lesen!
Hartung'sche Buchhandlung
Bernsteinstraße 8 · 93152 Nittendorf
Telefon 0 94 04/95 48 65
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr · Sa 9.00– 12.00 Uhr

DAS REINSTE WASCHVERGNÜGEN!

Autowäsche ist nicht gleich Autowäsche. Jetzt bei uns entdecken: strahlende Sauberkeit, die den Unterschied macht.

Shell Station Heinz Schweiger
Deuerlingerstr. 1
93152 Nittendorf-Pollenried
Tel.: 094 04/14 83